

BAD ERLACH

BÜRGERINFORMATION - Dezember 2017

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



Zur Ruhe kommen, inneren Frieden finden und daraus die Kraft schöpfen, neue Herausforderungen anzunehmen. Ein Spaziergang am verschneiten Gläsernen Kreuzweg zum Waldfriedhof ist bestens geeignet, wieder Energie zu tanken für den Alltag.

Spatenstich für Kinder-Reha

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH



GEMEINDE

- 4** Ein Meilenstein in der Kinder-Rehabilitation
- 6** So sieht es mit unseren Finanzen aus
- 8** Das leisten die Mitarbeiter unseres Bauhofes
- 10** Museum der Zeitgeschichte - ein Blick in die Zukunft
- 19** Senioren-Aktiv Wohnbau nimmt Konturen an

AMTLICHES

- 25** Wahlservice zur NÖ Landtagswahl am 28.1.18

TOURISMUS

- 28** Die Spitzenkulinarik des Ex-Erlachers Andreas Ottner
- 30** Thermengemeinden mit einem Resümee von 2017

KULTUR

- 32** Alles ist angerichtet für die Faschingssitzungen
- 36** Weihnachten, Neujahr, Fasching auf einen Blick

BILDUNG

- 41** Neue Lehrer an der Franz Schubert-Musikschule

SOZIALES

- 46** Mater Salvatoris feierte seinen 60. Geburtstag
- 50** Bad Erlach ist „Familienfreundliche Gemeinde“

VEREINSLEBEN

- 58** Edi Horvath startet die LAUFTOUR neu durch



4 Spatenstich zur ersten österreichischen Kinder-Reha



10 2019 fertig: Museum der Zeitgeschichte

Wieder einmal ein großer Festtag im Hause Mater Salvatoris



46



58

Edi Horvath bringt mit den örtlichen Vereinen die Sparkasse-LAUFTOUR wieder auf Vordermann



66 Ehrungen beim 30-jährigen Jubiläum der Rot-Kreuz Ortsstelle Bad Erlach



72 Der Umgang mit heimischen Politgrößen zählt für Christian Rädler zum Alltag

FREIZEIT

- 61** *Ein Kochbuch aus dem Ortsteil Ziegelofen*

SICHERHEIT

- 62** *Unsere beiden Feuerwehren blicken auf das Jahr 2017 zurück*

FREIWILLIGE

- 66** *Rotes Kreuz Bad Erlach feierte ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum*
- 67** *Spaßmacher Rudi Kovacs und die Reha-Patienten*

PERSONALIA

- 69** *Südwind-Stiftungspreis für Johanna Spreitzhofer /Weltladen*
- 71** *Hohe Landesauszeichnung für unseren Redakteur Hans Tomsich*
- 72** *Am politischen Parkett fühlt sich Christian Rädler wie daheim*
- 74** *Wir gratulieren zu vielen Jubiläen und Geburten*

INFORMATION

- 79** *Weltspartag bei Raiffeisenbank und Wr. Neustädter Sparkasse*

www.baderlach.gv.at

gemeinde@baderlach.gv.at

Liebe Bad Erlacherinnen! Liebe Bad Erlacher!

Eine starke Bilanz für Halbzeit im Gemeinderat kann ich durch die Unterstützung der Gemeinderatsmitglieder vorlegen. Vom Sozialbereich über die Schaffung neuer Arbeitsplätze bis hin zu neuen sozialen Einrichtungen reicht unsere Bilanz.

Darüber hinaus haben wir unsere Gemeindezeitung mit einem neuen, zeitgemäßen Layout versehen. Es ist mir gelungen, unseren langjährigen Redakteur Hans Tomsich nach einer dreijährigen krankheitsbedingten Auszeit wieder zur Mitarbeit zu bewegen. Gemeinsam mit dem für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde zuständigen Harald Wrede wird er für eine ansprechende Gestaltung der Gemeindezeitung sorgen und auch mit Reportagen aus eigener Feder zum Gelingen dieses modernen Gemeindemagazins beitragen.

Ich bedanke mich abschließend bei allen unseren Vereinen, den Freiwilligen und Ehrenamtlichen die immer wieder mithelfen unser Bad Erlach noch lebenswerter zu machen. So wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für 2018.

Euer Bürgermeister Hans Rädler



Impressum: Unter dem Titel „BAD ERLACH - Bürgerinformation“ wird von der Marktgemeinde Bad Erlach, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Tel. 02627/48214 eine durchgehend vierfärbig gedruckte Gemeindezeitung herausgegeben, die über das Geschehen in der Gemeinde informiert und die als amtliche Mitteilung an alle Bad Erlacher Haushalte geht. Neben der einheimischen Bevölkerung erreicht diese Zeitung auch mehrere hundert Adressaten in der umliegenden Region sowie in den anderen Bundesländern, darunter viele Menschen, die ihre Wochenenden und/oder ihre Freizeit in Bad Erlach verbringen.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Rädler, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse; **Texte und Fotos:** Harald Wrede (wenn nicht gesondert angegeben), Mitarbeit: Hans Tomsich, Irene Hruby, Susanne Kojer, Sabine Hauer, Rudolfine Rädler. **Herstellung:** Druckkonzept, 2822 Bad Erlach, Linsberger Straße 1.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Kontakt für redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge: Hans Tomsich, Tel. 0664/4120916 bzw. hans.tomsich@gmail.com. **Inseratenannahme:** Sabine Hauer, Tel 02627/48214/15 bzw. hauer@baderlach.gv.at

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr 2018!

**Winterzeit ist
Service-Zeit**

**Alle Modelle für 2018
sind schon im Haus!**

2rad Schnabl, Verkauf-Service
2822 Bad Erlach Hauptstraße 3,
Tel. 02627/482 17



Es ist ein Vorzeigeprojekt im Gesundheitswesen, welches in den nächsten zwei Jahren in Bad Erlach umgesetzt wird. Es ist aber auch ein Projekt, das es bis dato in Österreich nicht gibt. Möglich wurde dies, nachdem nach langen, zähen Verhandlungen neben dem Bund und dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger auch die Bundesländer bereit waren, einen finanziellen Beitrag zu leisten. Außerdem gab es einen langen Kampf um den Zuschlag, aber letztlich gelang es doch, den Ostösterreich-Standort für unsere Region zu gewinnen.

Ein Meilenstein in der Kinder-Reha

Bürgermeister Hans Rädler holte bei der Pressekonferenz, die unmittelbar vor dem feierlichen Spatenstich im Gemeindesaal abgehalten wurde, weit aus: „Mit der Errichtung der Linsberg-Asia Therme haben wir uns viel Glaubwürdigkeit geschaffen und der Bau des Lebens. Med Zentrums war der zweite Schritt hin zu einer Gesundheits- und Wellnessgemeinde. Mit einer Kinder-Reha können wir uns als Bad Erlach in diesem Segment weiter festigen!“ sagte der Bürgermeister. Jahrelange Vorbereitungen und



Verhandlungen waren nötig um erfolgreich aus dem landesweiten Ausschreibungsverfahren hervorzugehen.

„Mit der Kinder-Reha, die nun in Bad Erlach gebaut wird, schaffen wir endlich die Möglichkeit für Kinder, nach schweren Krankheiten zurück ins Leben zu finden! Gleichzeitig entstehen 125 neue, krisensichere Arbeitsplätze und das ist wichtig für Bad Erlach und die gesamte

Region“, brachte es der Bürgermeister in der Pressekonferenz letztendlich auf den Punkt.

Zu diesem Zeitpunkt war der Umstand, dass die Gemeinde Bad Erlach viel Risiko auf sich genommen hatte und sich mit einer Studie gegenüber einen beinhalten Wettbewerb innerhalb Österreichs durchgesetzt hat, schon wieder vergessen. Rädler: „Zum Glück sind wir von vielen Persönlichkeiten (Anm: u.a. AK NÖ Präsident **Markus Wieser**) und vom Land Niederösterreich unterstützt worden.“

Großes Medienecho für den Festakt

Welche Bedeutung der neuen Kinder-Reha beigemessen wird, konnte am medialen Interesse bereits vor dem Spa-

tenstich abgelesen werden. Jede Menge Journalisten und mehrere Fernsteams trafen sich zur Pressekonferenz im Gemeindesaal. Besonders Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** war als Interviewpartnerin begehrt. Sie überzeugte vor allem mit einer Aussage: „Die einzige Eintrittskarte, die Kinder & Jugendliche zu dieser Therapie in Bad Erlach brauchen werden, ist die E-Card.“



Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** sieht die Kinder-Reha als Teil des Gesund-

Rehabilitation für Kinder & Jugendliche Begleitpersonen Therapieformen

Neurologie/Neurochirurgie,
Epileptologie
& Ausdauertraining, Hydrotherapie,
Ultraschalltherapie, Massagen,
Musik-, Mal- & Kunsttherapie

DORR STRABAG



Rehabilitation



Rehabilitationsclusters im südlichen Niederösterreich, bestehend aus den Landeskliniken Neunkirchen und Wiener Neustadt, Med Austron, Lebens.Med Zentrum und nunmehr der Kinder-Reha. In dieser sollen auf einer Nutzfläche von 7.800 m²



Illustration: Moser Architects

Sie setzten u.a. den Spatenstich für das Kinder-Reha-Zentrum in Bad Erlach: Peter Aigner, DI Berndt Martetschläger, Bad Erlachs Bürgermeister Nationalratsabgeordneter Johann Rädler, Mag. Stefan Günther, Geschäftsführer der Hospitals Projektentwicklungsges.m.b.H. und der REHA Erlach Errichtungs GmbH, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Mag. Jan Pazourek, Generaldirektor der NÖ Gebietskrankenkasse, Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer und Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, mit Kindern des Landeskinder Gartens Bad Erlach

Foto: NLK Filzwieser



Trainingszentrum, Hydrotherapie im Therapiebecken, Ernährungsberatung, Psychotherapie, Massagen oder Musik-, Mal- und Kunsttherapie.

Gute Erreichbarkeit. Für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war es eine „kluge und weise Entscheidung, die Kinder-Reha für Ostösterreich gerade in Bad Erlach zu errichten“. Bad Erlach liegt geographisch sehr gut, wenn man an die Erreichbarkeit auch aus Wien und dem Burgenland denke.

114 Betten für Patienten und 104 für Begleitpersonen zur Verfügung stehen. Rund 125 Mitarbeiter sollen in diesem Reha-Zentrum (Investitionssumme € 31 Millionen) beschäftigt werden. Die medizinische Rehabilitation umfasst Orthopädie, Kinderchirurgie, Neurologie, Neurochirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Entwicklungs- und Sozialpädiatrie. Angeboten werden auch kindgerechte Therapieformen wie Physio-, Ergo- oder Logotherapie, Kraft- und Ausdauertraining im Sport- und

Von der Errichter- und Betreiberseite (Hospitals GmbH) führte **Mag. Stefan Günther** aus, dass man sich insgesamt über sieben Jahre mit dem Thema Kinder- und Jugend-Reha beschäftigt habe. Kinder hätten eigene Bedürfnisse, auch wenn sie krank seien. „Wir haben daher entsprechende Konzepte erarbeitet, von Therapiegeräten bis hin zur Hydrotherapie. Die Zimmer würden zudem so aufgebaut werden, dass auch der zweite Elternteil übers Wochenende dazukommen könne.“

Hohe Gemeinde-Auszeichnung für den „Vater“ des Projektes

Die siebenjährige Phase der Verhandlungen und Projektentwicklung an der Seite von Peter Aigner und Bürgermeister Hans Rädler wird der Geschäftsführer der Hospitals GmbH, DI Berndt Martetschläger, so schnell nicht vergessen. Zugleich mit der positiven Projektentscheidung ging er nun in Pension. Für die ausgezeichnete und problemlose Zusammenarbeit bedankte sich Hans Rädler beim Festakt zum Spatenstich mit einer großen Aufmerksamkeit: DI Martetschläger wurden mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Bad Erlach ausgezeichnet!



DI Berndt Martetschläger von der Hospitals GmbH, Bürgermeister Hans Rädler

Keine Neuverschuldung seit 2014 – sinkende Nettozahlungen der Ertragsanteile – trotz Erster Konsolidierungsprozess mit

Umstrukturierung, Kosteneffizienz, Transparenz und Digitalisierung sind nicht nur geläufige Schlagworte, sondern Prioritäten die die Markt-gemeinde Bad Erlach für den Verwaltungsbereich bereits im Jahr 2016 begonnen hat umzusetzen. Sie tragen maßgebend zu mehr Flexibilität innerhalb des Verwaltungsapparates bei, welche Ihnen Zeit, sowie der Markt-gemeinde erhebliche Kosten erspart.

Digitalisierung. Der Bereich Digitalisierung ist dabei ein Kernthema und somit ein wichtiger Schritt für die Zukunft! Etwa werden wir ab 2018 auf elektronische Wasserzähler per Fernwartung bzw. Fernauslesung umstellen. Da die Wasserzähler aber je nach gesetzlicher Einsatzdauer nur alle 5 Jahre ausgetauscht werden, wird sich dieses Unterfangen über mehrere Jahre erstrecken. Ein anderes Beispiel wäre, der gesetzliche Nachweis der Arbeitsstunden unserer eigenen Mitarbeiter inklusive einer transparenten Darstellung der Einsatzorte und Zeit. Diese wurden seit jeher analog geführt was einem erheblichen administrativen Aufwand bedeutet.

Flächenwidmungsplan. Als eine der wichtigsten Änderungen sei aber der digitale Flächenwidmungsplan erwähnt. Vor kurzem wurde seitens der Markt-gemeinde Bad Erlach der Auftrag erteilt, den Flächenwidmungsplan in digitaler Form zu erstellen. Demnach wird das Bauamt maßgeblich entlastet, da etwaige Grundstücksgrenzen, Flächenwidmungen, Gebäude, Bauwerke, Anlagen oder ähnliches **genauestens zu definieren und eindeutig zu identifizieren sind**. Im Zuge dessen wird mit großer Wahrscheinlichkeit auch der digitale Leitungskataster eingeführt.

Sollten Sie nun aufgrund länger zurückliegender Bauvorhaben unsicher sein ob Ihr bereits zurückliegender Um-, Zu- oder Ausbau mit der NÖ Bauordnung nach §14 (Bewilligungspflichtige Vorhaben), §15 (Anzeigepflichtige Vorhaben) oder §16 (Meldepflichtige Vorhaben) übereinstimmt, würden wir Sie **im Eigeninteresse** bitten, umgehend selbst im Gesetzestext nachzulesen oder eine Anfrage an das Bauamt, Frau Sabine Hauer, unter hauer@baderlach.gv.at oder an unseren Bausachverständigen, Herrn Ing. Matthias Scheibenreif, unter scheibenreif@baderlach.gv.at zu stellen.

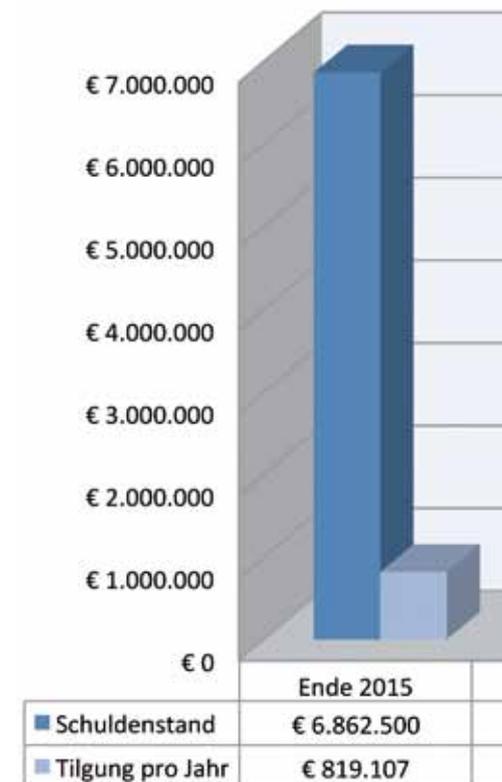
Zu Problemfällen können auch Themen wie Oberflächenentwässerung, Gartenhütten, Carports, Lauben, Wintergärten oder Ähnliches werden.

Unsere Mitarbeiter sind stets bemüht, unter Einhaltung der Gesetze, bürgerfreundliche Lösungen zu suchen, jedoch **weisen wir ausdrücklich daraufhin**, dass der Gesetzgeber den **Handlungsspielraum** nach der letzten Novelle der NÖ Bauordnung erheblich **eingeschränkt** hat. Wennaktenkundig, dann muss auch seitens der I. Bauinstanz (der Bürgermeister) gehandelt werden.

Mündliche Absprachen haben keine Rechtskraft.

Bad Erlacher Finanzen - Schuldenstandsicht. Die Finanzverwaltung Bad Erlach wird ab dem Jahr 2019 (bis 2021) zusätzliche Mittel für den Bereich Straßenbau freigeben. Die Fertigstellung der Liese Prokop-Straße sowie der Lambacher-Straße haben dabei in der Finanzverwaltung absoluten Sonderstatus! Ein großer Teil unserer Investitionen wird aber auch in das Bad Erlacher Kanalnetz (Schmutzwasserbeseitigung) sowie der Wasserversorgung fließen. Da diese Infrastruktur bereits etwas in die Jahre gekommen ist, werden Sanierungsmaßnahme sowie ein etwaiger Neubau von Nöten sein.

Ebenso werden in Zukunft maßgebliche Entscheidungen betreffend Bildung, Unterricht, Erziehung und Wissenschaft zu erwarten sein, um unseren Nachwuchs das größtmögliche, bestmögliche und qualitativ hochwertigste Angebot zu ermöglichen. Wir sind guten Mutes, jedoch werden leider nicht alle Projekte umgesetzt sein - uns ist aber bewusst das unsere Kinder das wichtigste Gut sind und demnach wird ein besonderes Augenmerk auf diesen Bereich gelegt.



Druck Konzept

IHR PARTNER FÜR
DRUCKPRODUKTE
IN BAD ERLACH

+43 (0) 699/100 44 164
m.kukla@druckkonzept.at

Michael Kukla

tzdem wird der finanzielle Spielraum mit Anfang 2019 erstmals spürbar steigen

Ende 2018 abgeschlossen



Stefan Herzog, Leiter Abtlg. Finanzen

Budget 2018

Die Zahlen im Detail:

- Der Voranschlag 2018 im ordentlichen Haushalt ist mit € 5.501.900,00 Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellt.
- Der Voranschlag 2018 außerordentlichen Haushalt ist mit € 3.633.500,00 Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellt.

- Um den gemäß §72 Abs.7 der NÖ GO 1973 erforderlichen Ausgleich herzustellen, wurden keine Rücklagen zum Haushaltsausgleich entnommen.

- Um den gemäß §72 Abs.7 der NÖ GO 1973 erforderlichen Ausgleich herzustellen, ist keine Neuverschuldung zum Haushaltsausgleich vorgesehen.

Ordentlicher Haushalt (OHH)	€ 5.501.900,00
Außerordentlicher Haushalt (AOH)	€ 3.633.500,00
Gesamter Haushalt	€ 9.135.400,00

Negative Veränderungen:

- Immer größer werdende Zahlungsrückstände der BürgerInnen betref-

fend der gesetzlichen Abgaben und Steuern in der Höhe von annähernd € 130.000.

Grundsätzliches. Die Budgetverwaltung einer Kommune läuft in drei Schritten ab: Zuerst wird ein Budgetvoranschlag - quasi ein „Fahrplan“ für das kommende Jahr - ausgearbeitet und im Gemeinderat beschlossen. Danach erfolgt in der zweiten Hälfte des jeweiligen Jahres die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages auf Basis der ersten Soll-/Ist-Vergleiche. In weiterer Folge wird bis Mitte nächsten Jahres der Rechnungsabschluss aufgrund der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben erstellt.

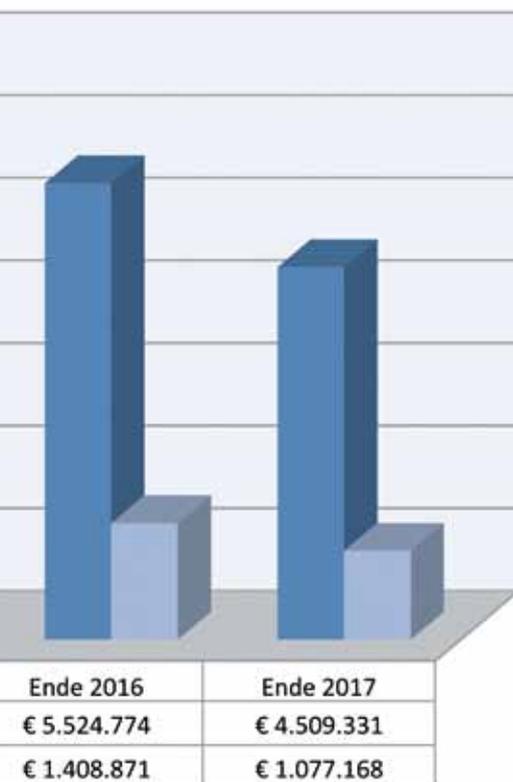
Stefan Herzog, Dezember 2017
Leiter Abteilung Finanzen

Wussten Sie, dass die Marktgemeinde Bad Erlach im Jahr 2017 über...

- € 700.000,- für den niederösterreichischen Krankenanstaltensprengel
- € 400.000,- für die Sozialhilfe Umlage
- € 50.000,- für die Jugendwohlfahrts Umlage
- € 275.000,- für den laufenden Betrieb des KiGA
- € 30.000,- für den Hort in Bad Erlach
- € 100.000,- für den laufenden Betrieb der Volksschule
- € 170.000,- für Schulumlagen
- € 180.000,- für den laufenden Betrieb der Wasserversorgung
- € 360.000,- für den laufenden Betrieb von Müllbeseitigungen
- € 300.000,- für laufende Kosten von Gemeindestraßen
- € 290.000,- für den laufenden Betrieb von Schmutzwasserbeseitigung

bezahlt hat?

- 30 Mitarbeiter beschäftigt, die nur eingestellt wurden, um alle Ihre Befindlichkeiten von Kinderbetreuung (im KiGA) über Bauvorhaben bis Trinkwasserversorgung, Eheschließung oder Aufrechterhaltung des Ortsbildes sicherzustellen.



Gemeindebauhof-Mitarbeiter waren

Breitgefächert sind Aufgabengebiet und Betätigungsfeld unserer Gemeindebauhof-Mitarbeiter. Da kann schon einmal auch von diesen die eine oder andere Bitte an die Bevölkerung vorgebracht werden.

Schneeräumung in den Nebengassen erleichtern. Wie jedes Jahr werden die Autobesitzer vor allen in schmalen Straßen und bei angekündigtem Schneefall ersucht, ihre Fahrzeuge in der Garage oder in einer Hofeinfahrt zu parken. Die Räumfahrzeuge haben sonst extreme Probleme mit der Beseitigung der „weißen Pracht“, weil die Traktoren mit dem Schneepflug nicht vorbeikommen.

Streng genommen könnte man diesen Appell gleich auf das ganze Jahr umle-



gen. Auch die Abfallwirtschaft meldet immer wieder, dass ihre Müllwagen es schwer haben, zwischen den geparkten Autos durchzufahren. Diese großen LKW's sind schwer zu manövrieren.

Deren Lenker müssen dann resignieren und lassen zum Leidwesen mancher Anrainer die Mülltonnen, zu denen sie nicht zufahren können, stehen.

Wasserverluste im Ortsnetz.

Aus diesem Grund wurden umfassende Leckortungen eingeleitet. So konnte ein großer Wasserverlust im Bereich der Hauptstraße gefunden werden. Mit dieser Sanierung wurde bereits die dritte Sanierungsmaßnahme im heurigen Jahr gesetzt. Es wurden auch die Schieber ausgetauscht, damit man feststellen kann, in welchem Bereich das Wasser ausgetreten ist. Wegen dieser außergewöhnlichen Situation mussten bereits geplante Neuanlagen verschoben werden.

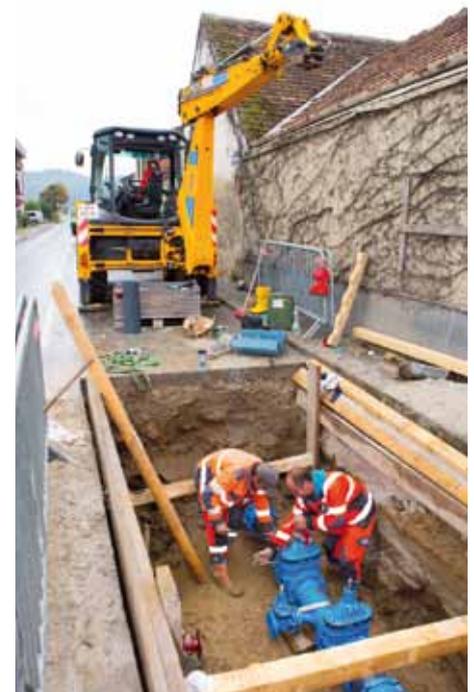
Neues Wohngebiet: Straßenbauarbeiten am Schwarzen Weg

Mit der Bauland-Widmung hatte der Gemeinderat den Weg frei gemacht für ein neues Wohngebiet am Schwarzen Weg. Erste private Wohnhäuser entstehen bereits, folglich wird auch die Infrastruktur um Zufahrtsstraßen, elektrische Anschlüsse, Wasser und Kanal erweitert. Bürgermeister **Hans Rädler** überzeugte sich persönlich vom Fortgang der Arbeiten.

Für Elektrikermeister **Gerhard Kunst** und sein Team ging es jetzt darum Strom-Anschlusskästen zu setzen und die entsprechenden Kabel zu verlegen. Dafür waren Grabungsarbeiten nötig, die der Chef gleich selbst mit dem Bagger erledigte. Der Wasseranschluss wird in Form einer Ringleitung Schwarzer Weg - Dammgasse hergestellt.



Von links: Thomas Auerbeck, Bürgermeister Hans Rädler, Josef Kabinger, Gerhard Kunst (im Bagger)



Austausch eines Wasserschiebers

auch heuer wieder stark im Einsatz

Waldfriedhof-Urnerweiterung. Umfassende Baumaßnahmen stehen im Frühjahr des nächsten Jahres am Waldfriedhof an. Nachdem alle bestehenden Urnen bereits verkauft wurden und weitere 12 Anmeldungen für Urnenplätze vorliegen, wird eine weitere Urnenwand errichtet (Bild links). Es werden daher zwei zusätzliche Gruppen à 9 Urnen aufgestellt. Weiters wird die Fertigstellung des Friedhofszaunes fortgesetzt.

Damit aber der Bauarbeiten nicht genug: Es werden auch die Toiletten am Waldfriedhof mit neuen Fenstern und Türen ausgestattet. Um über die kalte Jahreszeit nicht immer das Wasser in der Leitung abdrehen zu müssen, werden die Toiletten winterfest gemacht. Die Wasserzufuhr wird tiefer in die Erde verlegt, womit eine Frostsicherheit gegeben ist.

Pflege und Räumung des Leidingbaches. Auch das ist eine Aufgabe des Bad Erlacher Bauhofes (Bild rechts oben). Laut Gesetz sind für diese Arbeiten im Ortsteil die örtlichen Bauhofmitarbeiter zuständig. Kein Gesetz, dafür aber umso logischer ist ein anderer Auftrag, den die Bauhofleute erfüllen: Auch das Anbringen der alljährlichen Weihnachtsbeleuchtung auf den Straßen bzw. öffentlichen Anlagen und Gebäuden im Gemeindegebiet zählt zu den Aufgaben des Bauhof-Personals.

Sorgfältiger Umgang mit Lithium-Batterien. Solche befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten: vom Handy über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang. Selbstverständlich gehören Batterien und Akkus nicht in den Restmüll. Bringen Sie diese entweder zu den Verkaufsstellen des Handels oder zu der Sammelstelle am Abfallzentrum Bad Erlach, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Sie werden einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Für die Bauhofmitarbeiter ist es wichtig, zu wissen: Unter widrigen Lagerbedingungen können diese Batterien und Akkus Brände verursachen (Hitze, Kurzschluss, etc.), was leider schon



vorgekommen sein soll. Ausgediente Lithium-Batterien und Akkus sind daher nach wie vor im Brennpunkt des abfallwirtschaftlichen Interesses. Mit der **neuen Abfallbehandlungspflichten-Verordnung** hat die *Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle Austria AG* die Lagerung der gesammelten Altbatterien auf Lithiumbasis in speziellen Sammelbehältern vorgeschrieben.

Susanne Kojer, GR Karl Stachel



Susanne Kojer



GR Karl Stachel

Bitte beachten: Mülltrennung wird immer wichtiger!

Zugleich mit dieser neuen Ausgabe der Gemeindezeitung wird den Bad Erlacher Haushalten auch der **Abfallentsorgungskalender 2018** zugestellt. Er bietet einen Überblick über die Abfuhrtermine und das Angebot an Entsorgungsmöglichkeiten auf unserem Bauhof. Dazu muss man wissen: Die Müllentsorgung wird immer mehr zu einer kostenintensiven Aufgabe der Gemeinde. Daher wird eine **Mülltrennung** immer wichtiger!

Bitte beachten Sie auch die **Öffnungszeiten im Abfallzentrum Bad Erlach**: Während der Wintermonate ist nur an den Samstagen 13. Jänner, 3. Februar und 3. März 2018 geöffnet. Ab 30. März 2018 wieder jeden Freitag von 6 bis 14 Uhr und jeden Samstag von 8 bis 11.30 Uhr. Diese Regelung gilt bis einschließlich 24. November 2018.

Ab 30. März bis 24. November 2018

(außer Feiertagen) kann der **Grünschnitt** kostenpflichtig am Bauhof entsorgt werden. Die **Christbaumabholaktion** ist am **Montag, den 8. Jänner 2018** (bitte lamettafrei). Bei Fragen rufen Sie bitte **02627/48 893** (Abfallzentrum) bzw. **02627/48214** (Gemeindeamt).



Für Visionen offen: „Museum der Zeitg

Wer kennt es nicht, das Henne-Ei-Problem? Ausgedrückt durch die Redewendung „Was war zuerst da: die Henne oder das Ei?“ In unserem speziellen Fall geht es darum, ob der Wunsch nach der Aufarbeitung der jüdischen Geschichte in der Region die Idee eines eigenen Museums befeuert hat - oder es eigentlich in umgekehrter Reihenfolge passiert ist.

Natürlich gibt es zu all dem auch eine offizielle Version: Die Projektidee für das Museum entstand im Rahmen der erstmaligen Aufarbeitung der jüdischen Geschichte für einen ländlichen Raum über den Zeitraum 1850 bis 1950 auf Basis eines wissenschaftliche Forschungsprojektes. Dafür konnten die Experten der jüdischen Geschichte, **Dr. Werner Sulzgruber** und **Dr. Gert Dressel** und der in der Region Bucklige Welt lebende Koordinator **Dr. Johann Hagenhofer** gewonnen werden. In der Folge ist geplant, ein Zentrum für Kulturvermittlung und Bewusstseinsbildung zu schaffen, dass so einer breiten Öffentlichkeit in zentraler Lage im Süden Niederösterreichs zugänglich ist.

Daraus ist nun das Projekt **Museum der Zeitgeschichte** geworden. Vordergrün-



dig steht die NÖ Landesausstellung 2019 im Visier der Projektleitung, die sich aus dem Projektkoordinator **GR Christian Rädler**, dem **Planungsbüro Besta**, dem Bauunternehmen **Johann Fuchs GmbH** und der **Firma ToiKoi OG**, welche die Ausstellungsräume gestalten wird, zusammensetzt. Projektträger ist die **Marktgemeinde Bad Erlach** mit Abg. z. **NR Hans Rädler** als Ansprechperson.

Das eingangs erwähnte wissenschaftliche Zeitzeugenprojekt wird der Themen-

Bad Erlach, Haus in der Hauptstraße 10, (bekannt als das „Hackerhaus“) - in seiner vom Planungsbüro Besta angedachten Ausführung als „Museum der Zeitgeschichte“

schwerpunkt der NÖ Landesausstellung 2019 als *Museum der Zeitgeschichte* sein. Dazu wird es eine enge Kooperation mit dem *Jüdischen Museum Wien* (**Dir. Dr. Danielle Spera**) geben. Um die Nachhaltigkeit zu diesem Thema zu sichern, sind jährlich begleitende Schwerpunkte neben den Bereichen der jüdischen Geschichte wie die jüdische Kunst, die jüdischen Sitten und Bräuche sowie die jüdische Küche geplant.

Andererseits sollen unterschiedliche Zeitgeschichteprojekte aus einer Kooperation mit dem *Haus der Geschichte* in St. Pölten dem Besucher ermöglichen, neue Zugänge und Blickwinkel zum Thema Zeitgeschichte zu finden. Darüber hinaus sind regelmäßige, regionale Sonderausstellungen angedacht, wo sich Künstler oder auch Gemeinden der Region Bucklige Welt-Wechseland präsentieren können.

Museumsleitung ist geregelt.

Das *Museum für Zeitgeschichte* wird von **Dr. Danielle Spera**, die auch Direktorin des Jüdischen Museums in Wien ist, als Kuratorin geleitet. Das *Bad Erlacher Museum der Zeitgeschichte* wird durch die Firma **ToiKoi OG** sehr modern ausgeführt sein, wobei sehr viel - schon allein aus Platzgründen - mit virtuellen Effekten und Tondokumenten gearbeitet werden soll.

Für das Museum der Zeitgeschichte in Bad Erlach: Dr. Erwin Pröll übernimmt die Schirmherrschaft

In einem Gespräch mit Bürgermeister **Hans Rädler** konnte Landeshauptmann a.D. **Dr. Erwin Pröll** als Schirmherr für das geplante Zeitgeschichte-Museum in Bad Erlach gewonnen werden. **Dr. Pröll**, als Aufsichtsratsvorsitzender der *Kultur.Region.Niederösterreich*, sieht darin ein Projekt, das hervorragend geeignet ist, wissenschaftlich fundierte Volkskultur im Spannungsfeld von Tradition und Innovation in Niederösterreich darzustellen.

Dr. Pröll: „Die Idee, ein kulturelles Angebot für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für eine steigende Zahl von Rehgästen zu schaffen, kommt genau

zur rechten Zeit!“. Bürgermeister **Hans Rädler** erkennt in der Zusammenarbeit mit der *Stiftung Kultur.Region.Niederösterreich* einen weiteren Meilenstein für die erfolgreiche Umsetzung des Zeitgeschichte-Museums.



eschichte“

Das bestehende Gebäude

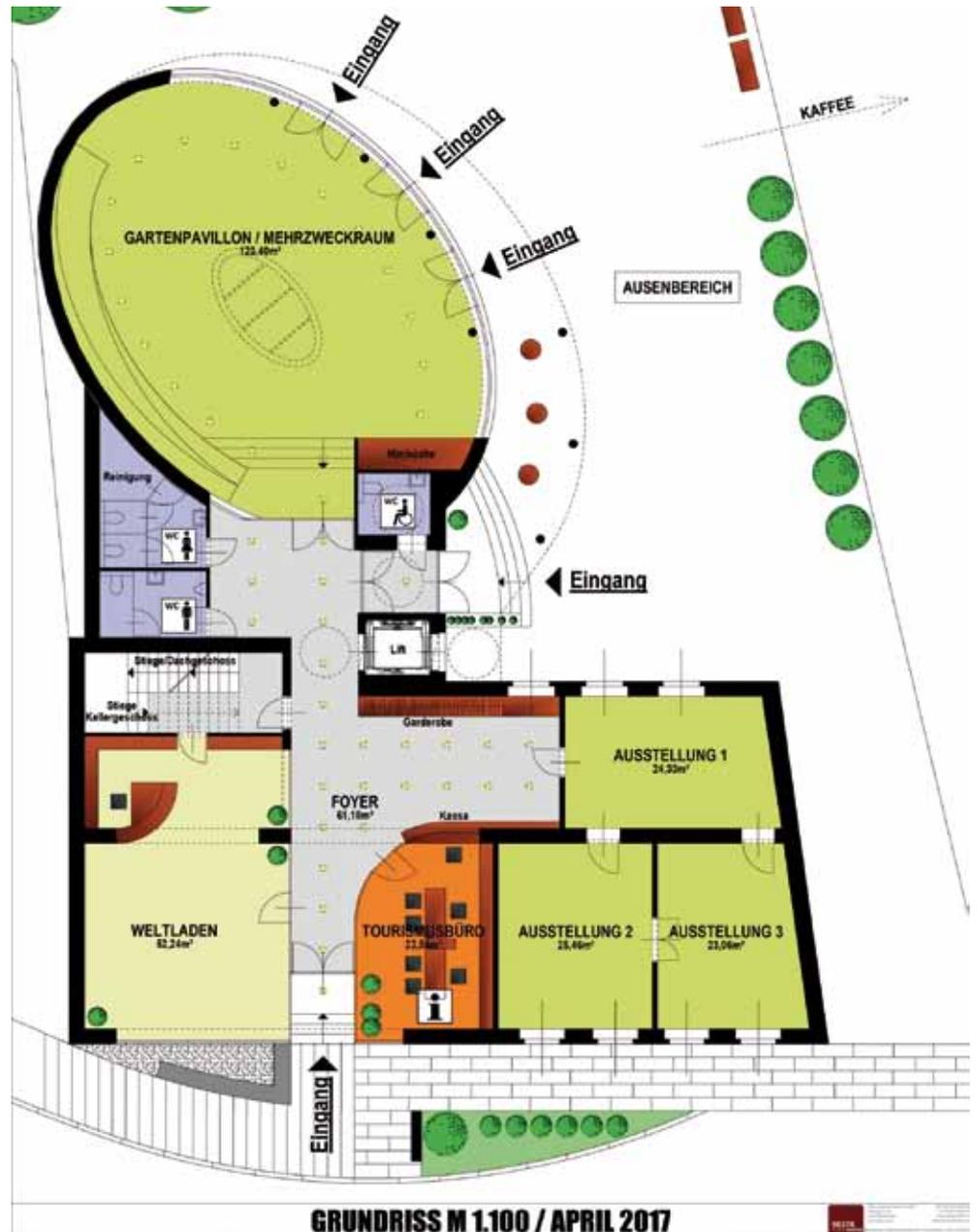
wird der jüdischen Geschichte zugerechnet und ist das letzte im Ort, das aus dieser Zeit erhalten blieb. Es war vor dem Krieg im Besitz der Familie Hacker. Die Gemeinde Bad Erlach hat es von den Nachbesitzern gekauft, mit der Absicht, es zu erweitern und daraus im Ortszentrum eine Veranstaltungs- und temporäre Ausstellungsplattform zu errichten. Drei Räume des Hauses mit den historischen Zimmern (75 m²) werden ein Museum beherbergen, das sich der Zeitgeschichte von Bad Erlach und der umliegenden Region widmen wird. In den ersten Jahren, beginnend mit der NÖ Landesausstellung 2019, wird darin die jüdische Geschichte des Ortes und der Region Bucklige Welt zu sehen sein. In der Folge sollen auch andere Themen (wie Industrialisierung, Entstehung der 2. Republik, Landwirtschaft etc.) und Epochen aufgegriffen werden.

Die bauliche Erweiterung in Form eines ellipsenförmigen Rundbaues (120 m²) im Innenhof findet als Ausstellungs- (Zusatzausstellungen) und Veranstaltungsbereich Verwendung. Alles wird behindertengerecht ausgeführt, zudem werden auch die Außenanlagen auf der Straßenseite neu gestaltet (siehe Bild rechts unten). Ein Durchgang von dieser in den Innenhof bleibt offen.

Das gesamte Bauprojekt ist fix und fertig abgehandelt. GR Christian Rädler, der Projektkoordinator, legt sich in zeitlicher Hinsicht schon konkret fest: „Wir können im Frühjahr 2018 mit dem Bau beginnen und wollen ein Jahr später, rechtzeitig zur NÖ Landesausstellung, fertig sein.“

Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden? Da wäre vor allem ein überregionales, geschichtlich interessiertes, kulturaffines Zielpublikum aus Niederösterreich, den umliegenden Bundesländern (Wien, Burgenland,

Den Innenhof des „Museums der Zeitgeschichte“ dominiert ein Rundbau, in dem diverse Veranstaltungen abgehalten werden können.



Steiermark) und den Nachbarländern. Seniorenreisen und Betriebsausflüge ergänzen das Besucherportfolio. Zur Zielgruppe werden auch Schüler und Kinder der umliegenden Region zählen.

„Die Geschichte der Region nach regionalen Schwerpunkten ist in unserem Museum ein großer Aspekt“, betont Christian Rädler.

Hans Tomsich





Viel für unsere Gemeinde erreicht! Eine starke Bilanz für 2015 - 2018

- ★ List 100 neue Arbeitsplätze
- ★ Behindertenwerkstätte
- ★ Behindertenwohnungen
- ★ Kinderspielplatz VS
- ★ Jugendclub Vogelfrei
- ★ Friedhofszaun neu
- ★ Spatenstich Seniorenaktiv
- ★ Fair Trade-Gemeinde
- ★ Familienfreundliche Gemeinde
- ★ Natur im Garten:
 - Insektenhotel
 - Pestizidfreie Gemeinde
 - Auszeichnung Waldfriedhof
- ★ Kinderhort für 6-jährige
- ★ Projekt Regionmuseum
- ★ Eröffnung Lebens.Med Zentrum
120 Arbeitsplätze
- ★ Gehweg Mater Salvatoris
- ★ Hochwasserschutzmaßnahmen/Pitten
- ★ Neue Weihnachtsbeleuchtung Brunn
- ★ Verbesserung der Wasserversorgung
- ★ Generationenpark
- ★ Neue Urnenwand
- ★ Spatenstich Kinderreha
- ★ Tut Gut Schrittweg
- ★ Spatenstich Senioren aktiv
- ★ Gesunde Gemeinde
- ★ Einkaufsbus
- ★ Familientreff Storchennest
- ★ Bücherlesetelefonzelle am Hauptplatz
- ★ Sagenweg
- ★ Ausbau Mater Salvatoris
- ★ Tourismusfolder
- ★ e-car sharing
- ★ Neues FF Fahrzeug Brunn
- ★ Anruf Sammeltaxi
- ★ Steg über die Pitten
- ★ Neubepflanzung & Spruchtafel im
Ortszentrum
- ★ Renovierung Spielplatz Urhausgasse
- ★ Neue Wohnungen
- ★ Bildungsförderung
- ★ Heizkostenzuschuss
- ★ Schulstarthilfe für Jungfamilien

Digitale Werbewand jetzt auch in Bad Erlach

Die 1.000 Hügel Event GmbH errichtet und betreibt nun auch in Bad Erlach eine zweiseitige LED-Werbeanlage. Diese wurde bei der Ortseinfahrt vor dem Bahnübergang auf Höhe des Bauhofs aufgestellt. Diese Anlage ist die zweite in der Region. In Krumbach wurde Ende 2016 mit der ersten Anlage gestartet.

Werbung ist für jeden Betrieb, für diverse Aktionen, für jede Veranstaltung und auch für die Mitarbeitersuche wichtig. „Wer nicht wirbt, der stirbt“ lautet ein Spruch. Mit einer LED-Werbewand erzielt man viele positive Effekte. „Wir wollen weg von den herkömmlichen Plakatwänden und moderne Werbung im ländlichen Raum ermöglichen“,

erklärt Christian Stacherl, Geschäftsführer der 1.000 Hügel Event GmbH.



Peter Aigner, GR Karl Stachel, VBgm. Alois Hahn, Bgm. Hans Rädler, Harald Aulabauer und Christian Stacherl vor der neuen LED-Wand



Mit dieser LED-Werbeanlage an der B 55 bei Krumbach startete die 1.000 Hügel Event GmbH vor einigen Jahren ihr Geschäft mit dieser Art von Werbung

Vorteile: Tagesaktuell – keine vergangene Werbung, im Dunkeln sehr gut sichtbar, erhöhte Aufmerksamkeit durch diverse Effekte, das Aktualisieren ist kostenlos möglich, kein Verblässen oder Ablösen wie bei Plakatwänden.

Die LED-Werbewand hat eine Größe von 10m² beidseitig, 282.240 Bildpunkte, ist 18 Stunden täglich in Betrieb (5-23 Uhr) und kann via fernwartung aktualisiert werden. Interessenten erhalten Infos bei Berater Harald Aulabauer unter +43676/3912079 oder unter harald.aulabauer@1000huegel.at

 EBSG die Pötttschinger

SÜD
RAUM

GEMEINNÜTZIGE
WOHNBAU-
GESELLSCHAFT



wie bitte?

leistbare reihenhäuser
und wohnungen –
und das seit 70 jahren!

Auch in
Bad Erlach
bauen wir
leistbar
weiter

Besuchen Sie unsere Website
und finden Sie Ihr neues Zuhause!



www.ebsg.at



„Blühendes Niederösterreich“: Anerkennungspreis für unseren Waldfriedhof

Der ehrenamtliche Einsatz freiwilliger Helfer, die das Ortsbild verschönern, hat sich gelohnt: Adolf und Adele Tauchner, unterstützt von Bauhofmitarbeiter Roland Schwarzer, haben es geschafft, eine begehrte Auszeichnung der landesweiten Initiative „Blühendes Niederösterreich“ nach Bad Erlach zu holen.

Gemeinderat Roman Schmied hatte bei „Natur im Garten“ die Teilnahme des Bad Erlacher Waldfriedhofes eingereicht und prompt wurden die Bemühungen um den naturnahen Waldfriedhof mit dem Anerkennungspreis belohnt.

Bei einer kleinen Feier im Gasthof „Zur Therme“ der Familie Fink sagte GR Roman Schmied, er sehe den Waldfriedhof nicht nur als Ort der Bestattungen, sondern auch als Begegnungsstätte. Viele Spaziergänger besuchen den Waldfriedhof um die Ruhe zu genießen und auch der Ulrichskirche einen Besuch abzustatten. GR Schmied dankte **Adolf und Adele Tauchner** für ihre freiwillige Arbeit und sprach

Bauhofmitarbeiter **Roland Schwarzer** seine Anerkennung dafür aus, dass auch die Gemeindearbeiter dafür sorgen, dass der Waldfriedhof zu einem besonderen Schmuckstück geworden ist (kleineres Bild). Bürgermeister **Hans Rädler** gratulierte zu der Auszeichnung. „Ich



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, Adele Tauchner, Vizebürgermeister Alois Hahn, Adolf Tauchner, GGR Karl Stachel, Roland Schwarzer, GR Roman Schmied



Von links: GR Roman Schmied, Vizebürgermeister Alois Hahn, Roland Schwarzer, GGR Karl Stachel

freue mich, dass in Bad Erlach die Arbeit ehrenamtlicher Helfer einen hohen Stellenwert genießt!“, so der Ortschef.

LHStv. Stephan Pernkopf dankt den Freiwilligen

Der „Natur im Garten“-Anerkennungspreis im Rahmen des Wettbewerbs „Blühendes Niederösterreich“ wird jenen Gemeinden zuteil, die sich mit innovativen ökologischen Projekten engagieren. In Bad Erlach galt die Auszeichnung dem naturnahen Waldfriedhof. „Ich bin beeindruckt vom hohen Maß an Eigeninitiative, die in unseren Gemeinden an den Tag gelegt wird. Ich danke allen, die täglich mehr für die Gemeinschaft tun, als sie eigentlich müssten“, betonte Landeshauptfrau-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** bei der Preisverleihung in St. Pölten, bei der GR **Roman Schmied** und Bauhofmitarbeiter **Roland Schwarzer** die Auszeichnung in Empfang nahmen.

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Projekt „Naturnahes Biotop im Ortsteil Ziegelofen“

Durch die reizvolle Lage Bad Erlachs am Rande der Buckligen Welt ist unsere Gemeinde für viele Erholungssuchende zu einem lohnenden Ausflugsziel geworden. Ein weiterer Anziehungspunkt für die Bad Erlacher Bevölkerung könnte künftig im Ortsteil Ziegelofen entstehen.

Gleich neben Bromberger Straße und Leidingbach führt ein wunderschöner Naturteich derzeit noch ein fast unentdecktes Dasein. Von Bäumen umsäumt, in der Mitte eine kleine Insel mit Baumbestand, die Teichränder mit Schilf bewachsen liegt dieser Teich im Dornröschenschlaf. Viele heimische Vogel- und Insektenarten finden hier ideale Lebensbedingungen.

GR Roman Schmied und Ortsvorsteher Charly Rottensteiner sehen hier ideale Möglichkeiten, dieses Naturparadies in Abstimmung mit den Eigentümern für die Bad Erlacher Bevölkerung zu öffnen. Zur Ruhe kommen und die Natur beobachten, dies soll im Vordergrund stehen. Einig sind sich Schmied und Rottenstei-



ner, dass keinesfalls eine Lärm verursachende Freizeit-Anlage entstehen soll.

GR Roman Schmied bei der ersten Begehung: „Ein Gebiet der Erholung für unsere Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher, für Kurgäste und auch für Kinder, so ein Konzept würde unsere Gemeinde durchaus bereichern! In meiner Funktion als beauftragter Gemeinderat für die Gestaltung der Grünräume möchte ich

auch für unsere Reha-Gäste ein attraktives Angebot schaffen.“

Ortsvorsteher Charly Rottensteiner: „Natur angreifen und fühlen, dieses Erlebnis für Kinder könnten wir mit einem interessanten Naturlehrpfad schaffen!“ Gemeinsam mit Spezialisten des Landes Niederösterreich soll bei ersten Planungsgesprächen zunächst ein Grundkonzept erarbeitet werden.

Ziegelofen: Ortsvorsteher Charly Rottensteiner zieht Bilanz



Zweieinhalb Jahre als Ortsvorsteher für den Ziegelofen liegen hinter mir, Zeit für eine Zwischenbilanz.

Gemeinsam mit GR Michael Luef, Vizebürgermeister Alois Hahn und dem FVV haben wir zunächst den Platz beim Petrusmarterl saniert und ausgebaut. Neue Pflastersteine und eine ansprechende Bepflanzung sorgen nun für ein schöneres Erscheinungsbild.

Die Beleuchtung konnte durch den Austausch der Lampen auf LED-Systeme deutlich verbessert werden, Ausfälle der Straßenlaternen gehören seitdem der Vergangenheit an. Vor kurzem habe ich dem Petrusmarterl einen neuen Anstrich verpasst.

Besonders am Herzen liegt mir unser Muttertagsfrühstück, eine gute Gelegen-

heit gemütlich zusammen zu sitzen und sich auszutauschen!

Auf unsere Bauhofmitarbeiter ist Verlass: Der Leidingbach wurde mehrfach vom Biberdamm befreit und der Holzlagerplatz wurde von Seiten der Bauhofmitarbeiter wieder in einen sauberen Zustand versetzt.

Unser wunderschöner Naturteich, der uns von den Grundeigentümern zur Verfügung gestellt wurde, wird künftig zu einem Naherholungsgebiet ausgebaut (siehe obenstehender Bericht). Hier entsteht keinesfalls ein lärmender Freizeitpark für Besuchermassen. Vielmehr ist an eine sanfte, umweltverträgliche Umgestaltung zu einer Oase der Ruhe gedacht. Ein Naturlehrpfad soll Kindern die Schönheit unserer Heimat nahebringen.

Mit „Natur im Garten“: Obstbaumschnittkurs im Frühjahr

Der Erziehungsschnitt beeinflusst entscheidend die spätere Kronenform. Mit einem fachgerechten Erziehungsschnitt wird der Baum in seiner Ertragsfähigkeit und seinem Bestand gesichert. GR Roman Schmid organisierte von *Natur im Garten* einen praxiserfahrenen Referenten, der in Bad Erlach im kommenden März einen eintägigen Obstbaumschnitt-Kurse leitet.

Termin: **Samstag, 17.03. 2018 von 9:00 bis 16:00 Uhr.** Kosten: **35 €** (für Mitglieder vom Verein *Natur im Garten*: **29 €**)

Platzreservierung bitte bei GR Roman Schmied (Tel. 0699/12014846). Die Plätze sind begrenzt.

Der Bauernbund Bad Erlach übernimmt einen Teil des Kostenbeitrages für die interessierten Bad Erlacher.

„Generationen- und Familienpark Bad Erlach“:

Der neue Spielplatz in der Bahnau

Ein harmonisches und gut besuchtes Fest zur Eröffnung des Generationenparks in der Bahnau: Viele Bad Erlacher Vereine nutzten die Gelegenheit und präsentierten sich und ihre Angebote den zahlreichen Familien, die bei wunderschönem Spätsommerwetter einen entspannten Nachmittag im neuen Generationenpark verbrachten.

„Unser Generationenpark war lange Zeit eine ungenutzte Fläche im Ortsgebiet. Der Kreativität unserer Kinder, der Planungsarbeit durch Gemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltung, sowie der Förderung durch das Land Niederösterreich ist es zu verdanken, dass hier ein riesiger Spielplatz für Kinder und Jugendliche, aber auch ein Ort der Erholung für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger entstanden ist!“ sagte Bürgermeister **Hans Rädler** in seiner Ansprache.

Unterschiedlichste Kletter- und Sportgeräte laden zu aktionsreichen Spielen für Kinder ein, eine Ruhezone mit Hängematten bringt Entspannung für die Jugendlichen. Die Beachvolleyballfelder mit ihrem feinen Sand sind schon jetzt eine Attraktion und stehen jedem offen. Jausenplätze mit Wasseranschluss sind hervorragend für Picknicks geeignet, kann man doch die herumtollenden Kinder im Auge behalten.

Auch Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger** freute sich über die neue Freizeitattraktion: „Unser Segenszeichen beschreibt ein Plus und dieser Park ist ein großes Plus für Bad Erlach“ so der Pfarrer bei seiner kurzen Predigt. Mit dem Bibelspruch „Lasset die Kinder zu mir kommen!“ nahm Pfarrer Eichinger, assistiert von Bürgermeister Hans Rädler, dann die Segnung des Generationenparks vor.



Bürgermeister Hans Rädler, GGR Karl Stachel, Dlin Birgit Pogats und die Generationenpark-Kinder

Den Besuchern der von GR **Victoria Fischl** und GR **Christoph Szihn** organisierten Eröffnungsfeier bot sich ein buntes Angebot Bad Erlacher Vereine. Der Elternverein unterstützte mit seiner Beteiligung die Klassenfahrt der 4. Klassen der Volksschule Bad Erlach: Obfrau **Britta Gaich-Schatzner** war mit dem Besuch sehr zufrieden und stellt die gesamten Einnahmen den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Volksschule zur Verfügung.

Probetennis unter den schattenspendenden Bäumen gab es beim Tennisverein, natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht. Die JVP sorgte mit Riesenspielen für Unterhaltung, die Feuerwehr bot Rundfahrten mit dem großen Feuerwehrauto an, das BHW begeisterte mit spielerischem Einstieg in die italienische Sprache, der Weltladen hatte ein Glücksrad für Kinder sowie Kaffee und Mehlspeisen im Angebot. Der Volleyball Club veranstaltete ein Firmmenturnier und bot danach die Möglichkeit zum freien Spielen. Ein kunterbuntes Programm, das keine Wünsche offenließ.

Bleibt zu hoffen, dass der Park zu einem guten Miteinander aller Generationen in Bad Erlach beiträgt!



Fesch am Dirndlgwandsonntag

Mit einem Speisen- und Getränke-Buffer warteten GGR **Rudolfine Rädler** und ihre Helferinnen und Helfer nach der Heiligen Messe am Kirchenplatz auf. Die umtriebige Gemeinderätin hatte dazu aufgerufen, den Gottesdienst in Tracht und Dirndl zu besuchen und sehr viele Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher waren der Einladung gefolgt. Sogar das Wetter spielte am Vormittag mit und so konnte man den Dirndlgwandsonntag gut gelaunt und entspannt genießen!



Land NÖ zeichnete uns als NÖ. Mobilitätsgemeinde aus

Die Marktgemeinde Bad Erlach hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Bad Erlach eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen.

„Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Landesrat Mag. Karl Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.



Foto: NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Von links: GR Bernhard Treibenreif, Wibke Strahl-Naderer (noe regional), Vzbgm. Alois Hahn, Landesrat Karl Wilfing, GGR Gerhard Puffitsch

Ein neues Team für unseren Einkaufsbus

Vor etwa einem halben Jahr hat sich das Team, welches wöchentlich einmal (Freitag vormittag) den Bad Erlacher Einkaufsbus lenkt, neu formiert. Geleitet wird es von Ing. Josef Breitsching. Die Fahrer, durchwegs Pensionisten mit großer Lenkererfahrung, wechseln sich wöchentlich ab. Die Dienste des Einkaufsbusses nutzen einige Damen als Stammgäste beinahe wöchentlich, aber auch aus dem Wohn- Genesungs- und Pflegeheim Mater Salvatoris fahren stets Fahrgäste mit. Wer an diesem Servicedienst (Einkaufsfahrt) interessiert ist, ruft am besten die Telefon-Nummer 0676 / 842 215 400.



Von links: Hermann Trimmel, Gerhard Jedlicka, Ing. Josef Breitsching, Alfred Supper, Franz Brandstätter

Bürohaus auf dem Weg zu einer Erfolgsgeschichte?

Auch Rom ist nicht an einem Tag erbaut worden. 2006 eröffnet, ging die Belegung nach einer anfänglichen Hochstimmung in den nächsten Jahren wieder zurück. Die intensiven Bemühungen der Gemeinde und des Eigentümers (Terra Wohnbaugesellschaft) haben dazu geführt, dass zuletzt zahlreiche neue Mieter im anfangs sogenannten „Thermenbürohaus“ ihre Zelte aufschlugen. Nun meldet man erfreulicherweise ein „volles Haus“.

Vielschichtig ist im Bad Erlacher Bürohaus das Angebot an Dienstleistungen: Physiotherapie (Sabine Spannbaauer), Psychotherapie (Susanne Wallner), Steuerberater (Dr. Gruber und Partner), Sicherheitstechnik (SeeTec AG), Logopädie (Theresa Kovacs), Geotechnik (DI Peter Kersch), Geometer (DI Walter Guggenberger) sind neben der Therme Linsberg Erschließungs- und EntwicklungsgmbH, der SÜDRAUM WohnbaugesmbH, Druckkonzept (Michael Kukla), Ursula Tatzber und der NÖ LEBEN Gemeinnützige GmbH auf der schon langen Liste der Mieter.



Bildungs- förderung



Seit Jahren werden von der Markt-gemeinde Bad Erlach erfolgreiche Abschlüsse in Schule, Studium und bei beruflichen Weiterbildungen mit einem ansehnlichen Geldbetrag gefördert. Vor kurzem war es wieder so weit: Bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnungen betonte Bürgermeister **Hans Rädler** den hohen Stellenwert, welchen Bildung und qualifizierte Ausbildung im Berufsleben haben.

Über einen erfolgreichen Abschluss durften sich diesmal freuen: **Tamara Artner** (Reife und Diplom-Prüfung), **Mag. Jessica Gneist** (Magistra der Naturwissenschaften), **Mag. Sarah Holzacker** (Magistra der Philosophie), **Thomas Bauer** (Lehrabschlussprüfung), **Anna Krebs, B.A.** (Bachelor of Arts in Business), **Mag. iuris Victoria Fischl** (Magistra der Rechtswissenschaften).

Sprechstunden Notar

Im Jahr 2018 werden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Bad Erlach die Sprechstunden des öffentlichen Notars **Mag. Herbert Taschner** an folgenden Tagen abgehalten:

Montag, den 08. Jänner 2018
 Montag, den 05. Februar 2018
 Montag, den 05. März 2018
 Montag, den 09. April 2018
 Montag, den 14. Mai 2018
 Montag, den 04. Juni 2018
 Montag, den 10. September 2018
 Montag, den 01. Oktober 2018
 Montag, den 05. November 2018
 Montag, den 03. Dezember 2018

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr

*Mag. Herbert Taschner, Öffentlicher Notar,
 Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt, Te-
 lefon: 02622 - 22 134 • Fax: DW 18 E-Mail:
 office@notar-taschner.at*

Zwischen Pitten, Bad Erlach und Schwarzaau:

Gehweg zu Mater Salvatoris fertiggestellt!

Über ein Jahrzehnt Vorbereitung, drei Gemeindegrenzen und die Bezirksgrenze, nichts konnte Vizebürgermeister Alois Hahn davon abbringen, die Planung des wichtigen Gehweges zwischen Pitten, Bad Erlach und Schwarzaau voranzutreiben.

Immer wieder war der Gehweg aus Gründen der Verkehrssicherheit gefordert worden, da Fußgänger die Fahrbahn benutzen mussten. Gerade in der dunklen Jahreszeit und bei Glätte führte dies unweigerlich zu einer Gefährdung von Verkehrsteilnehmern.

Alois Hahn gelang es, die Unterstützung der beiden Nachbar-Bürgermeister zu



sichern und auch das Land Niederösterreich konnte für gemeindeverbindende Projekte gewonnen werden. Leider zögerte der Ankauf eines benötigten Geländestreifens, der zur Errichtung des Gehweges unbedingt notwendig war, die Realisierung des Projektes hinaus.

Doch Vizebürgermeister Hahn gab nicht auf und letztendlich gelang es in diesem Sommer, den Gehweg zu bauen. Hahn dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung. „Jetzt ist endlich dieser gefährliche Streckenabschnitt für Fußgänger und Besucher des Mater Salvatoris entschärft worden!“ freute sich der Vizebürgermeister. Bürgermeister **Hans Rädler** lobte das Engagement seines „Vize“ und bedankte sich bei **Pia Tauchner** und dem Team des Mater Salvatoris für die Verköstigung der Gäste der Eröffnungsfeier.

Von links: Vizebürgermeister Alois Hahn, Brunner Ortsvorsteherin Birgit Jeitler, Bürgermeister Hans Rädler (Bad Erlach), Bürgermeister Helmut Berger (Pitten), Bürgermeister Günter Wolf (Schwarzaau)

Schlüsselübergabe der EBSG



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, LR Karl Wilfing, Pfarrer Gerhard Eichinger, EBSG-Geschäftsführer Peter Schlappal

Wieder konnte eine Reihenhausanlage der EBSG - vertreten durch Geschäftsführer **Peter Schlappal** - den erwartungsvollen Mietern in Bad Erlach übergeben werden. Bürgermeister **Hans Rädler** zeigte sich erfreut, dass die hohe Wohnqualität der Marktgemeinde für steigende Einwohnerzahlen sorgt. **Landesrat Mag. Karl Wilfing** gratulierte zu den gewaltigen positiven Veränderun-

gen in Bad Erlach, die dafür sorgen, dass immer mehr Menschen hier ihren Lebensmittelpunkt sehen.

Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger** meinte, er selbst habe erfahren, dass es in Bad Erlach nicht schwer sei, sich wohl und gut aufgehoben zu fühlen. Nach einer kurzen Segnung wurden den neuen Bewohnern ihre Wohnungsschlüssel übergeben.

Senioren-Aktiv Wohnbau nimmt Konturen an

Ein weiterer Meilenstein für ein lebenswertes Bad Erlach wird derzeit im Ortszentrum gesetzt: Die AURA von Anton Bosch setzt hier ein weiteres ihrer beliebten Senioren-Aktiv Wohnbau-Modellen um. Ende September war es an der Zeit für Bürgermeister Hans Rädler, den Baubeginn mit Ehrengästen und einem symbolischen Spatenstich zu feiern.

„Eigentlich gebührt ihm der niederösterreichische Nobelpreis für seine Idee, älteren Menschen ein Umfeld zu schaffen, in dem sie aktiv und geistig mobil ihren Lebensabend verbringen können!“ so stellte Bürgermeister **Hans Rädler** den Errichter und Betreiber des Projektes, Geschäftsführer **Anton Bosch** vor. Baumeisterin **Hermine Besta** hob hervor, dass bei der Planung und Konzeption sehr genau darauf geachtet wurde, das Gebäude an die Bedürfnisse der Bewohner anzupassen. Aura-Geschäftsführer Anton Bosch erklärte, dass er das Wort „Betreuung“ am liebsten gar nicht in den Mund nehmen würde. „Alte



Von links: Vzbgm. Alois Hahn, Diakon Franz Karall, 2. Präsident des NÖ Landtages Mag. Gerhard Karner, Bürgermeister Hans Rädler, AURA Geschäftsführer Bgm. a.D. Anton Bosch, Baumeisterin Hermine Besta, Prokurist Anton Samm, Dieter Pfnier



Status Quo der Baustelle von Ende November

Menschen sind wichtiger Teil der Dorf-Familie und wir schaffen die Rahmenbedingungen mit vielen Angeboten für einen aktiven Lebensabend!“, so Anton Bosch in seiner Festansprache.

Bürgermeister Rädler hob die besondere soziale Verantwortung gegenüber älteren Menschen hervor: „Ebenso wichtig wie die Fürsorge für den Nachwuchs durch Kindergartenplätze und Betreuung nach der Schule sind unsere Anstrengungen unseren Senioren einen würdevollen Lebensabend in ihrer Heimat zu ermöglichen!“ Die Segnung des Bauvorhabens wurde anschließend durch Diakon **Mag. Franz Karall** durchgeführt, dem Bürgermeister Hans Rädler assistierte.

Starke Nachfrage nach den 28 Wohnungen...

Die erste Informationsveranstaltung im Gemeindefaal zu der Senior Aktiv Residenz war dementsprechend gut besucht.

Zu diesem Info-Abend war Aura-Geschäftsführer und Entwickler des Senioren Aktiv-Konzeptes, **Anton Bosch**, nach Bad Erlach gekommen, um gemeinsam mit Bürgermeister **Hans Rädler** aus erster Hand das Wohnbauprojekt zu erläutern. Dieses Wohnbauprojekt, mit dem Seniorinnen und Senioren ein würdevoller, aktiver und auch leistbarer Lebensabend geboten wird, trifft anscheinend genau die Wünsche der Bevölkerung. Der Info-Vortrag war jedenfalls hervorragend besucht und auch die Anmelde-liste für die 28 Wohnungen ist mittlerweile auf 78 Interessenten angewachsen.

„Leistbarer Wohnraum für die ältere Generation muss ein wichtiges Anliegen für unsere Gemeinde sein. Genauso



Foto: Sabine Hauer

selbstverständlich wie wir Kindergarten- und Hortplätze für die heranwachsende Generation bereitstellen, müssen wir Wohnraum für die Menschen schaffen, die mit ihrer Arbeit ein Leben lang den Wohlstand geschaffen haben, in dem wir

heute leben!“ bringt es Bürgermeister Hans Rädler auf den Punkt. Die überwältigende Nachfrage nach den Senioren Aktiv-Wohnungen gibt ihm jedenfalls recht und so wird wohl bald eine Erweiterung des Senioren-Aktiv-Wohnparks folgen.

Lokomotive Rosy erstrahlt in neuem Glanz:

Ehrenamtlich gegen den Rost

Sie ist eines der Bad Erlacher Wahrzeichen und begrüßt Einheimische, Pendler und Gäste Tag für Tag beim Besuch in der Marktgemeinde. Aber an was erinnert sie die Menschen wirklich? Entgegen der landläufigen Meinung hat sie mit der Industriegeschichte des Orts gar nichts am Hut.

Dazu muss man wissen, dass der bekannte Historiker **Ing. Franz Ritter** (er ist auch Mitautor des Erlacher Heimatbuches Ausgabe 1991) mit seinen Söhnen auf seinem eigenen Areal in der Waldgasse ein Eisenbahnmuseum etabliert hatte. Neben drei anderen Dampfloks stand dort auch „Rosy“ (Lok 60/2, Baujahr 1916, Krauss, München, 12 atü, 14 Tonnen, 30 km/h). Sie war Ritter von der Montan-Union zur Verfügung gestellt worden, wo sie bei der Erzgewinnung eingesetzt worden war. Nach der Schließung des Museums war die Gemeinde daran interessiert, „Rosy“ als Schauobjekt weiter präsentieren zu können und hat für sie den Standplatz beim Bahnhof gefunden.



Hin und wieder braucht „Rosy“ auch etwas Aufmerksamkeit und Zuwendung, denn selbst wenn sie sehr massiv gebaut ist, nagt doch der Rost an der über 100 Jahre alten Dampflok. Rechtzeitig vor Beginn der nasskalten Zeit fanden sich ehrenamtliche Helfer, die bereit waren,

viele Stunden Arbeit in den Erhalt von „Rosy“ zu investieren, um die Roststellen abzuschleifen und dann neu zu lackieren. Bürgermeister Hans Rädler dankte den Helfern für ihre Arbeit und freute sich über den frischen Glanz am alten Dampfross. *Hans Tomsich*

Gärtnerei Glanz - Deko- und Blumenschmuck für die Advents- und Weihnachtszeit

Auch für die „besinnliche Zeit des Jahres“ bietet die Gärtnerei Glanz ein reiches Sortiment an modernen und traditionellen Deko-Artikeln, Adventkränze und Schmuck für den Christbaum. Hier werden alle fündig, die ihr Heim (vor)weihnachtlich dekorieren möchten. Schauen Sie vorbei, stöbern Sie durch das breite Angebot und lassen Sie sich beraten.

Auch in der Winterzeit gibt es natürlich fachkundig gebundene Blumensträu-



ße für diverse Anlässe, als kleine Aufmerksamkeit, oder um einfach einmal „Danke“ zu sagen.

Besinnliche, ruhige Wochen und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen wir allen unseren Kunden!

Ihre Gärtnerei Glanz

GARTNEREI & FLORISTIK
GLANZ
der Glanz für Ihre Stadt und Gäste!

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG
08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00

SAMSTAG
08:00 - 12:00

KONTAKT

Haydengasse 3
2822 Bad Erlach

TELEFON: 02627 / 48264
gaelternerei.glanz@oon.at

www.gaelternerei.glanz.at



kabel**plus**

JETZT

GLASFASER-

RASER

WERDEN!

Und vom Glasfaserplus-Netz profitieren.

- Surfen mit bis zu 250 Mbit/s
- HD-TV und riesige Programmauswahl
- Telefonieren ohne Grundgebühr



**GLEICH INFORMIEREN
UND ANMELDEN:**

**0800 800 514
KABELPLUS.AT**



Nationalratswahl vom 15.10.2017 & Vergleich mit 2013 (ohne Wa

2017		Prozente	
Wahlberechtigte		2.466	
abgegebene Stimmen		1.907	77,3%
ungültige Stimmen		22	
gültige Stimmen		1.885	
1.	SPÖ	399	21,2%
2.	ÖVP	762	40,4%
3.	FPÖ	508	26,9%
4.	GRÜNE	31	1,6%
5.	NEOS	77	4,1%
6.	PILZ	73	3,9%
7.	FLÖ	3	0,2%
8.	GILT	18	1,0%
9.	KPÖ	10	0,5%
10.	WEISSE	4	0,2%

2013		Prozente	
Wahlberechtigte		2.334	
abgegebene Stimmen		1.735	74,3%
ungültige Stimmen		25	
gültige Stimmen		1.710	
1.	SPÖ	395	23,1%
2.	ÖVP	678	39,6%
3.	FPÖ	346	20,2%
4.	GRÜNE	92	5,4%
5.	NEOS	42	2,5%
6.			
7.			
8.			
9.	KPÖ	11	0,6%
10.			
	BZÖ	52	3,0%
	FRANK	89	5,2%
	PIRAT	5	0,3%

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrz

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/ Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald

also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auch der Betrieb in einem Umkreis

von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ - FPV) ist daher nur



Wahlkarten) Differenz von 2013 auf 2017

Stimmen	Prozente
+132	
+172	+3,0%
-3	
+175	
+4	-1,9%
+84	+0,8%
+162	+6,7%
-61	-3,7%
+35	+1,6%
+73	+3,9%
+3	+0,2%
+18	+1,0%
-1	-0,1%
+4	+0,2%

Flugzeugen („Drohnen“)

zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen: Zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt *Luftfahrtbehörde* unter *Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen* abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu € 22.000,- geahndet werden kann.

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

© Fotolia

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Bad Erlach informieren.

Versorgungssituation: Die Trinkwasserversorgung durch die WVA Bad Erlach erfolgt derzeit über die Quelle Hemmersberg sowie über die Brunnen Kalkofen und Schwarzer Weg. Im Normalbetrieb werden die angeschlossenen Liegenschaften mit Mischwasser der Quelle Hemmersberg sowie der Brunnen Kalkofen und Schwarzer Weg versorgt.

Gesamthärte und Nitrat: Die Probenahme erfolgte beim Brunnen Schwarzer Weg, beim Brunnen Kalkofen und bei der Quelle Hemmersberg am 03.04.2017. Probenentnahme und Untersuchung wurden durch die Untersuchungsanstalt AGES durchgeführt.

Wasser der	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO ₃ in mg/l
Brunnen Kalkofen	18,0	10,7
Quelle Hemmersberg	17,2	6,9
Brunnen Schwarzer Weg	14,3	10,5

Die Entnahme der Proben erfolgte von der jeweiligen UV-Desinfektionsanlage. Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 50 mg/l NO₃.

Durchschnittliche Gesamthärte (Netzentnahme Fabriksgasse): 16,5 °dH

Pestizide: Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2016, bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l,

Allgemeines: Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können.

Entnahme und Herkunft des Wassers: Entnahmestelle - Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Teeküche im Gemeindeamt entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfizierten Mischwasser aller Wasserspender, je nach Betriebszustand.

Chemische Standarduntersuchung:

Gesamthärte	17,3 °dH	Carbonathärte	15,6 °dH
Säurekapazität bis pH 4,3	5,571 mmol/l	Calcium (Ca)	78,6 mg/l
Magnesium (Mg)	27,9 mg/l	Natrium (Na)	5,5 mg/l
Kalium (K)	1,1 mg/l	Eisen (Fe)	<0,030 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	Nitrat	7,4 mg/l
Hydrogencarbonat	339,9 mg/l	Chlorid (Cl ⁻)	10,1 mg/l
Sulfat	24,6 mg/l	pH Wert (vor Ort)	7,5

NÖ. Heizkostenzuschuss 2017/18 und Gemeindeforschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss vom Land soll vor allem von sozial Bedürftigen in Anspruch genommen werden (Arbeitslose, Notstandshilfe- und Kinderbetreuungsgeldbezieher).

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei der Gemeinde und auf der Landeshomepage www.noel.gv.at/hkz erhältlich. Der Antrag kann bis spätestens 30. März 2018 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes gestellt werden.

Gemeindeforschuss: Der Gemeinderat von Bad Erlach hat in seiner Sitzung am 29. September 2017 über Antrag einstimmig beschlossen, allen ho. **Mindestrentenbeziehern** - d.s. **Pensions- und Rentenbezieher mit Ausgleichzulage** und ebenfalls allen ho. **alleinstehenden Pensionisten**, die den Wohnunterhalt selbständig bestreiten und die **Bruttopensionshöhe von € 900,-** nicht übersteigen - ab der Heizsaison 2017/18 d.i. November 2017 bis März 2018 eine Pensionshilfe in Form eines **monatlichen Heizkostenzuschusses von € 50,-** zu gewähren.

Für diesen **Gemeindeforschuss** ergeht an alle betreffenden ho. Pensionisten das höfliche Ersuchen, sich am Gemeindeamt Bad Erlach während der Amtsstunden unter gleichzeitiger Vorlage des Pensionsbescheides bzw. letzten Pensionsabschnittes, ehestens zu melden. **Ende der Anmeldefrist ist der 30. März 2018.**

Verlegung der Musikschule

Derzeit ist die Regionale Franz Schubert-Musikschule im sogenannten „Hackerhaus“ untergebracht. Da im Frühjahr 2018 damit begonnen wird, an diesem Standort das *Museum der Zeitgeschichte* zu bauen, ist die Gemeinde seit einiger Zeit auf der Suche nach einer Lösung. Dankenswerterweise hat sich nun die Familie Mayerhofer (ehem. Gasthaus) bereit erklärt, die Musikschule für eine gewisse Zeit aufzunehmen.

Foto: Hans Tomsich



eCar Sharing: Nutzt der Umwelt und spart viel Geld

Die Vorteile für das Bad Erlacher eCar sharing-Modell liegen auf der Hand: Unschlagbar günstig und dabei umweltfreundlich, so kann jeder schon heute die Mobilität der Zukunft für sich nutzen.

Hier noch einmal die Fakten zum Bad Erlacher E-Carsharing im Überblick: Ab sofort gibt es am Gemeindeamt bei Alexandra Stangl die nötigen Unterlagen, die es dann ermöglichen, das Bad Erlacher E-Carsharing zu nutzen. Mit einer geringen Jahresgebühr von 150 Euro ist man dabei. Zusätzliche Kosten entstehen nur durch die Benutzung des Elektroautos: Mit 1 Euro pro Stunde dürfte das Angebot im Vergleich zu herkömmlichen PKWs konkurrenzlos günstig sein.

Um Winterräder, Steuer und Versicherung brauchen sich die E-Carsharing Teilnehmer nicht kümmern, dies ist alles bereits in der Jahresgebühr enthalten! Auch „tanken“ ist weitgehend gratis, solange man an Elektrotankstellen im Netz der EVN oder verbundener Unternehmen die Akkus auflädt.

Gebucht wird das Elektroauto ganz unkompliziert über eine Reservierungs-Seite im Internet. Vertragsunterlagen gibt es bei Alexandra Stangl am Gemeindeamt, Tel.: 02627 48214 DW 16

Tierarztpraxisgemeinschaft Mag. Ursula Schneeberger & Mag. Birgit Steindl

Wr. Neustädterstr. 7a
2822 Bad Erlach
Tel: 02627 46341

Hochfeldgasse 118
2831 Gleißelfeld
Tel: 02629 22119

Öffnungszeiten:

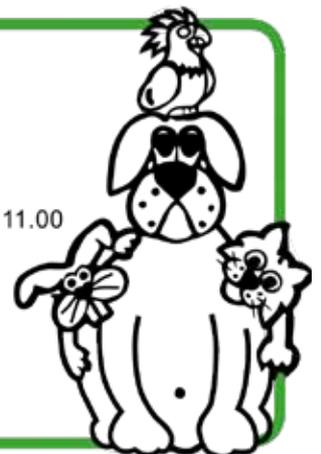
Mo und Fr 16.00 – 18.30
Mi 9.00 – 11.00

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa 9.00 – 11.00
Di und Do 16.00 – 18.30

und nach telefonischer Vereinbarung

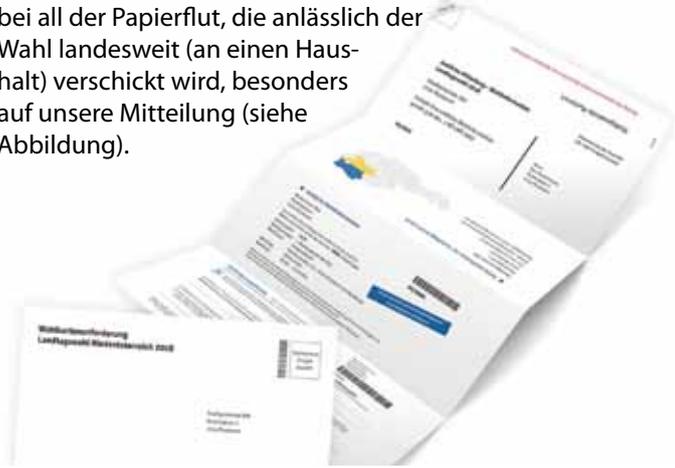
- Chirurgie • Röntgen • Ultraschall •
- Blutlabor • Zahnsanierung • etc. •



24 Stunden Notruf 0650/28 22 111

Wahlservice zur Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! **Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24 Uhr.** Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.**

Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welches Wahlkarten entgegennimmt, Ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprenkel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt

Bankstelle Bad Erlach

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.raiffeisen.at/buckligewelt

Medieninhaber: Raiffeisen-Landesverband Niederösterreich-Wien | W. Fu. Bressenplatz 1, 1000 Wien

*Praxis für
Bewusstseinsarbeit*

Lichtvolle Wegbegleitung und
Bewusstseins-schulung

- ◇ Energetische Hausreinigung
- ◇ Rückenregeneration
- ◇ Energetische OP
- ◇ Lichtkörperessenzen
- ◇ Lichtkörperberatung
- ◇ Channeling

Roswitha Selina Vorwahrner
Peter Roseggergasse 6
A-2822 Bad Erlach
Tel: 0043 (0)699 10542255
Mail: selinalicht@aon.at
www.selinalicht.at

Meine energetischen Arbeiten ersetzen nicht den Besuch des Arztes



LINS
BERG
ASIA

Café Green Bamboo

In gemütlicher Atmosphäre des Cafés Green Bamboo werden neben Kaffeespezialitäten Kuchen, Torten sowie süße und pikante Snacks serviert. Kühle Erfrischungen und frisch gepresste Säfte, runden das Angebot ab. An Dienstagen freut man sich auf frische Waffeln!



Auch F & B-Manager Markus Komböck lässt sich gerne im Café Green Bamboo verwöhnen

Fotos: Linsberg Asia

Der **Thermen Shop** neben dem Café lädt zum Stöbern ein! Auf der Suche nach einem Geschenk oder einem Souvenir wird man schnell fündig.

Die kulinarischen Angebote des Cafés Green Bamboo richten sich an Thermenbesucher, Hotelgäste und externe Gäste.

Schwerpunkt Lehrlingsausbildung im Linsberg Asia

Das Linsberg Asia Resort ist als 4-Sterne-Superior Hotel klassifiziert und zählt zu den Leitbetrieben der Region.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter hat für uns einen besonders hohen Stellenwert, um die Erwartungen unserer Gäste erfüllen zu können, deshalb liegt der Fokus als großer Schwerpunkt auf der Lehrlingsausbildung.

Im Moment werden 6 Lehrlinge in den Berufen Restaurantfachmann/frau, Koch/Köchin und Gastronomiefachmann/frau ausgebildet. Die Lehrlinge sind von Beginn an Teil unserer Mitarbeiterteams,

Gerne begrüßen wir auch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: von 09.00 bis 21.00 Uhr.
Freitag & Samstag: von 09.00 bis 22.30 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 21.00 Uhr.

und sie leisten wertvolle Mitarbeit im Tagesgeschehen. Die Ausbildung umfasst 80 % in der Praxis, 20 % entfällt auf die theoretische Ausbildung. Berufsspezifische Fachliteratur wird zur Verfügung gestellt, und die Lehrlingsausbilder sind bestrebt, die Jugendlichen bestmöglich zu fördern.

Es werden Zusatzschulungen und Ausbildungen in den Bereichen Bar, Wein, Käse, Kaffee, vegetarische und vegane Küche angeboten. Auf großes Interesse stößt der Asia Schwerpunkt, mit der thailändischen und chinesischen Speisenzubereitung in der Küche.

Kulinarischer im Linsberg

Eingebettet in die idyllische Landschaft der Buckligen Welt, hat sich das großzügig angelegte Wellness-Resort Linsberg Asia vor allem auch auf kulinarischem Gebiet einen Namen gemacht.

Kürzlich wurde das À la carte Restaurant „das Linsberg“ von dem renommierten Restaurantführer Gault Millau wieder mit 1 Haube ausgezeichnet.

Das Linsberg Asia bietet externen Gästen im Rahmen des „Kulinarischen Kalenders“ ein vielfältiges Programm:

- 17. Dez.: Linsberg Deluxe Frühstück
- 26. Dez.: Stefani-Brunch
- 14. Jänner: Linsberg Deluxe Frühstück
- 14. Feber: Valentins-Menü
- 18. Feber: Fisch-Brunch
- 18. März: Linsberg Deluxe Frühstück

Ein Genuss der besonderen Art:

Das Deluxe Frühstück im „das Linsberg“

In exklusivem Rahmen des Hauben-Restaurants „das Linsberg“ wird das „de Luxe Frühstück“ angeboten. Zusätzlich zum Hotelbuffet erwarten die Gäste servierte Kaffeespezialitäten, österreichischen Winzersekt sowie „a la carte“ zubereitete Frühstücksgerichte. Das erweiterte Delikatessen-Buffet ist mit exquisiten Highlights wie Sushi & Maki sowie Räucherfisch-Spezialitäten, Premium Schinken an der Aufschnittmaschine, warmen süßen Gerichten, wie z.B. Kaiserschmarrn oder Mohnnudeln gespickt.

Ein **Schokobrunnen** mit frischen Früchten, frisch zubereitete Smoothies und ein erweitertes Brot- & Gebäcksortiment ergänzen die vielfältige Palette.

Termine: 17. Dezember 2017 - 14. Jänner 2018 - 18. März 2018

Der Preis beträgt € 37,- pro Person. Eine Tischreservierung ist erforderlich, das Deluxe Frühstück eignet sich auch als Geschenksidee für viele Anlässe.

Silvester in der Therme

Die Therme Linsberg Asia bietet ein vielfältiges Programm zum Jahreswechsel.

- * Die Therme (31.12.) ist bis 03.00 Uhr geöffnet
- * Der letzte Neujahrsauffguss findet um 01.00 Uhr statt (Badeschluss 02.40 Uhr)
- * Ab 20.00 Uhr stimmungsvolle Live Musik im Thermenrestaurant
- * 00.10 Uhr: fulminantes Feuerwerk

Zu Silvester sind folgende Eintrittstarife erhältlich:

- * Ganztagesthermeneintritt (inkl. 1 Glas Sekt) € 42,00
- * 3-Stundenkarte (buchbar bis 18.00 Uhr) € 23,00





Herbst Asia



A la carte Restaurant „das Linsberg“



„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und der Dank gebührt den Küchen- und Serviceteams, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, diesen Erfolg für das Linsberg Asia auch in diesem Jahr wieder zu ermöglichen“ betont Küchenchef **Michael Suttner** (Bild links). „Die Punkteanzahl und somit auch das Gourmetniveau vom Vorjahr konnte gehalten werden“.

„Mit sinnlichen Genüssen in entspannter Atmosphäre trägt die Kulinariik des Linsberg Asia zur Stärkung und Erholung des Gastes bei und setzt damit nicht nur neue kulinarische Akzente in der Region. Nicht nur Hotelgäste, sondern auch externe Gäste haben die Möglichkeit, in einem Haubenrestaurant zu speisen. Dies ist ein großer Mehrwert für unser Resort“ ist F & B Manager **Markus Komböck** überzeugt.

Öffnungszeiten Restaurant „das Linsberg“: Dienstag bis Samstag 18.30 – 21.30 Uhr

Warm angezogen für den Winter – 1 Haube für „das Linsberg“ – „das Linsberg“ wurde erneut mit einer Haube von Gault/Millau ausgezeichnet



Lange Nacht der Therme - Nächste Termine:
12. Jänner 2018 / 26. Jänner 2018
16. Februar 2018 / 09. März 2018

Badespaß bis 0:40 Uhr bei der „Langen Nacht der Therme“
Mitternachtsaufguss - Badeschluss: 0.40 Uhr
Massage- und Kosmetikangebot bis 21.00 Uhr

Pianoabende an Freitagen

Die Piano-Bar ist ein absolut gemütlicher Treffpunkt für Hotelgäste, aber auch für Gäste aus der Region, die einfach nur einen entspannten Abend genießen möchten.

An **Freitagen** trifft man sich beim stimmungsvollen Pianoabend an der **Piano-Bar: 20.30 – 23.30 Uhr**

LINSBERG ASIA
Therme | Spa | Hotel

EXKLUSIV
für Gäste ab 16 Jahren

**FREUDE UND ZEIT
JETZT SCHENKEN**

Hotel & Spa Linsberg Asia****S | Thermenplatz 1 | 2822 Bad Erlach, NÖ
mail@linsbergasia.at | 02627/48000 | www.linsbergasia.at

Ein Gastronom mit (Bad) Erlacher Wurzeln wertet die regionale Spitzenkulinarik auf

Was sagt man dazu? Da bezeichnet sich ein Mann, der sich vor 18 Jahren in Krumbach als Gastwirt selbständig gemacht und in der Folge die dortige Gastronomie bereichert hat, noch immer als Ur-(Bad) Erlacher. Und betont, darauf noch besonders stolz zu sein.

Es sind seine Kinder- und Jugendjahre, die in **Andreas Ottner** viele Erinnerungen an (Bad) Erlach wachhalten. Im Nachbarhaus von Hans Rädler aufgewachsen, entwickelte sich naturgemäß eine feste Freundschaft zu des Bürgermeisters Sohn Christian. Später erlernte er dann den Beruf Koch-Kellner und zog von dannen, um sich die nötige Praxis an guten Häusern im In- und Ausland anzueignen. Solange, bis er schließlich im Hotel Schloß Krumbach als Restaurantleiter wieder nahe der Heimat andockte.

Ottner war 25 Jahre alt, als sich die Möglichkeit ergab, eines der traditionsreichsten Gasthäuser der Buckligen Welt, jenes zum „Weißen Kreuz“ in Krumbach, zu übernehmen. Mit dem beliebten Ausflugs- und Rastgasthaus öffnete sich für den Ex- (Bad) Erlacher das Tor zur kulinarischen Selbstfindung. In den folgenden Jahren wusste er, wohin die Reise mit seiner Gastronomie gehen könnte. Vier Jahre später übernahm er den „Krumbacher Hof“, der für ihn eine noch größere Herausforderung darstellte.

14 Jahre sind seitdem vergangen und nun präsentiert sich der „Krumbacher Hof“ von **Karin und Andreas Ottner** samt inzwischen gewachsener Familie als ein Prunkstück der Hotelgas-



Karin und Andreas Ottner

tronomie der Region Bucklige Welt. Die Hotelzimmer sind inzwischen liebevoll renoviert worden, und auch die Küche kann mit einem tollen Angebot und dementsprechend exzellenter Qualität aufwarten. Die Menükarte des Krumbacherhofs reicht von den typischen **Wirtshausklassikern** wie Specklinsen mit Serviettenknödel, Geröstete Knödel mit Ei dazu Jungzwiebel, Speck samt Salatteller usw. bis hin zu den **Klassikern des Hauses**. Diese sind u.a. Gebratene Lachsforellenmedaillons aus dem Krumbacher Schlossteich, ein frisch gebratener Zwiebelrostbraten, ein Grillteller „Kreuzberger Art“ mit Pommes frites und Salat, Gebackenes Schnitzel vom Buckligen Welt Kalb, usw.

Nicht fehlen darf im Speisenangebot **Wild aus der Region**. Ein kurzer Auszug davon: Rehlasagne, Rehragout mit Serviettenknödel, Gebackenes Schnitzel vom Hirschkalbschlägel mit Petersilienkartoffel und Salatteller.

Auch bei den Desserts zeigt sich die Kreativität der Küche: Hausgemachte Nougatknödel mit Eis vom Eisgreissler, hausgemachte Maroniknödel auf Vanille - Zimtschaum und Weichselragout, hausgemachte Schupfnudeln, usw.

Hans Tomsich

Karin u. Andreas Ottner, Bundesstraße 19, 2851 Krumbach, Tel. 02647/422 50, E-Mail: office@krumbacherhof.at, www.krumbacherhof.at

Bockbieranstich im Gasthof „Zur Therme“ in Brunn

Unter den wachsamen Augen des Bad Erlacher Traditionswirtes Harald Fink zapfte Bürgermeister Hans Rädler ein erstes würziges Bockbier. Dann der Auftakt zum Hausmannskost-Buffer, das sich wieder viele Gäste aus nah und fern schmecken ließen.

Harald Fink weiß, was sein Stammpublikum wünscht: Bodenständige, unverfälschte Wirtshausküche, bei der man die Frische und regionale Herkunft der Zutaten schmeckt. Ein restlos reservierter Saal zeigte, dass gut geführte Wirtshäuser am Land eine Zukunft haben!



Gasthaus zur Therme, Harald und Daniela Fink, Hauptstraße 6, 2823 Brunn/Pitten, Tel. 02627/82269, E-Mail: thermengasthof.fink@gmx.net

Von links: Harald Fink, Bürgermeister Hans Rädler, Ortsvorsteher des Ziegelofens Charly Rottensteiner

Fragebogenaktion der Marktgemeinde Bad Erlach: Qualitätsicherung steigert die Zufriedenheit der Gäste

Da der Marktgemeinde Bad Erlach die Zufriedenheit der Gäste ein großes Anliegen ist, wird in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund Bad Erlach, regelmäßig eine Gästebefragung durchgeführt. „Die Ergebnisse dienen zur Sicherung und Steigerung der Qualität des Angebotes im Ort. Auf Basis dieser Meinungen werden qualitätsfördernde Maßnahmen abgeleitet und in der Praxis umgesetzt“ erklärt NR Bürgermeister **Hans Rädler** seine Initiative.

Den ausgefüllten Fragebogen kann man in einem der teilnehmenden Betriebe abgeben oder in den Briefkasten beim Gemeindeamt einwerfen. „Als Dankeschön werden unter allen TeilnehmerInnen pro Halbjahr drei Bad Erlacher Genuss-Körberl verlost“, so die Obfrau des örtlichen Wirtschaftsbundes **Hermine Besta**.

Erfreut zeigt sich der für den Tourismus verantwortliche Gemeinderat **Bernhard Treibenreif**. „Das gibt uns auch die



Von links: GR **Bernhard Treibenreif**, Bürgermeister **Hans Rädler**, BM **Hermine Besta**, Thermengemeinden-GF **Wolfgang Fischl**

Möglichkeit, im Rahmen der Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden kontinuierlich an der Optimierung des touristischen Freizeitangebotes zu arbeiten“.

Familienwanderung: „Wandern mit andern – tut gut!“

Unter dem Motto „Wandern mit andern – tut gut!“ hatten GGR **Rudolfine Rädler** und Bildungsbeauftragte **Michaela Gilan** eingeladen und viele Familien waren der Einladung gefolgt. Vom Startpunkt auf dem Vorplatz der Antoniuskirche ging es zunächst entlang der Pitten, über den Schwarzen Weg hinüber Richtung Schloss Linsberg, wo eine Stärkung auf die Wanderer wartete. Für die vielen Kinder eine kleine Herausforderung, für die Erwachsenen ein gemütlicher Spaziergang, der zum Plaudern einlud. Wer wollte, konnte seine Wanderung mühelos erweitern, das Wanderwegenetz um die Gemeinde bietet hier vielfältige Möglichkeiten.

Die rege Beteiligung an der Familienwanderung zeigt, dass Interesse an solchen Ausflügen besteht. Insbesondere für Bad Erlacher Jungfamilien ist dies ein interessantes Angebot, um die Umgebung kennen zu lernen und auch neue Kontakte zu knüpfen.



Tolles Silvester-Angebot im Niederösterreichischen Hof

Für den kommenden Jahreswechsel hat die Bad Erlacher Familie **Besta** in ihrem „Grandhotel Niederösterreichischer Hof“ in Lanzenkirchen ein interessantes, preiswertes Paket geschnürt. Angeboten werden um € 189,- pro Person

- * 2 Nächtigungen für 2 Personen in einem Doppelzimmer
- * ein reichhaltiges Frühstücksbuffet
- * die Teilnahme an der Silvesterveranstaltung mit Live Musik
- * eine 4-gängige Halbpension bzw. Galabuffet am Silvesterabend
- * die Nutzung des neuen Wellnessbereiches (Biosauna, Salzsaua, Soledampfbad, Kneippanlage, Sonnenwiese, Panoramaterrasse und Infinitypool).

Reservierung erbeten unter 02627/45810



FRISEUR
ANDREA
Andrea Kolck

2822 Bad Erlach, Wr. Neustädterstraße 1
02627 | 466 40

wünscht fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden:

Touristische Schwerpunkte 2017

Diese waren für den Vorstand der Erlebnisregion und GF Wolfgang Fischl, neben der kontinuierlichen Vermarktung der touristischen Kernangebote, die Vorbereitungen zur Landesausstellung 2019.

Genuss auf der Spur 2017. Beim *Genuss auf der Spur* lernt der Wanderer und Radfahrer den Genuss von zwei Seiten kennen: Auf der einen Seite, eine gute Mischung aus bezaubernder Naturvielfalt und kulturellen Sehenswürdigkeiten, die die Landschaft der Buckligen Welt rund um die Thermengemeinde prägen. Auf der anderen Seite die regionalen Produkte und Schmanke. Unsere Ab-Hof Produzenten von *Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt* und die bodenständigen Wirte sind stolz auf ihre Erzeugnisse. Sie präsentieren die ortstypischen Geschmackserlebnisse bei einer kulinarischen Spurensuche.

Bei den Veranstaltungen in Lanzenkirchen und Walpersbach konnten über 300 Wanderer und Radfahrer aus den umliegenden Bezirken, aus Wien und dem Industrieviertel begrüßt werden. Die Zusammenarbeit mit der *NÖN* und dem *Boten aus der Buckligen Welt* brachte eine überregionale Medienpräsenz von nahezu 400.00 Haushalten.



**GENUSS
TOUREN
2017**
Dein Genuss auf der Spur...



Oldtimer Destination 2017. Oldtimer-Fahrt zum Vorstellungsbuch nach Schloss Kobersdorf erschließt neue Gästegruppen: Was vor zwölf Jahren als kleines Treffen begann, hat sich bei den Schloss-Spielen Kobersdorf zur traditionellen Oldtimer-Fahrt mit Teilnehmern aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark gemausert. Auch in Lanzenkirchen entwickelte sich das Treffen zu einem Besuchermagnet für Einheimische und Gäste. Angeführt von Intendant **Wolfgang Böck** mit seinem Jaguar, fuhren über 200 OldtimerfahrerInnen, gestärkt nach einem gastfreundlichen Aufenthalt im Grandhotel Niederösterreichischer Hof ins Mittelburgenland. Gemütlich und mit vollem Fahrgenuss rollte der Konvoi durch alle weiteren Thermengemeinden, über die sonnigen Berg- und Hügelrücken der Bucklige Welt nach Kobersdorf. Wir freuen uns, über die Vielfalt der neuen Besucher, die die Erlebnisregion kennenlernen und auch schon auf das nächste Treffen...

NÖ Landesausstellung 2019.

Bereits seit Frühjahr 2017 werden die Vorbereitungen für die Angebote der Thermengemeinden zur NÖLA in Zusammenarbeit mit der *Buckligen Welt* und den *Wiener Alpen* sehr intensiv erarbeitet. Die Landesausstellung 2019 wird sich mit Wiener Neustadt, dem Semmering/Rax Gebiet, dem Schneebergland, dem Wiener Neustädter Kanal und der Buckligen Welt mit rund 70 Gemeinden und Angeboten, präsentieren.

Die Bucklige Welt ist in fünf Themenkreise mit der Überschrift **Genussvolle Landgeschichten** unterteilt und unsere

Thermengemeinden bereiten ein kulturelles Angebot im Rahmen von **Zeitspuren im Land der 1.000 Hügel** vor.

Der Ritter **Ulrich von Liechtenstein** führt als Erzähler durch geschichtliche Perioden der Erlebnisregion:

Bad Erlach - **Museum der Zeitgeschichte** - Die Geschichte der jüdi-

schen Bevölkerung in der Buckligen Welt/Wechsland

Pitten - **Museum und Ortsrundgang - Zeitspuren im Land der 1.000 Hügel** - 3500 Jahre historische Entwicklung

Katzelsdorf - **Zinnfiguren Welt** - „Die Welt im Kleinen“ - eine Zeitreise durch erlebbare Geschichte

Lanzenkirchen - **Präsentation** - „Die Geheimnisse des Grafen Chambord im Exil rund um das Schloss Frohsdorf“

Ab Frühsommer 2018 wird eine digitale Präsentationsplattform laufend über die Fortschritte der Projekte berichten.

Tipp des Monats. Seit Sommer 2017 wurde ein Reiseführer unter dem Titel „Erholung mit allen Sinnen“ fertig gestellt. Ein bereits sehr beliebtes Nachschlagewerk für alle Freizeitaktivitäten der fünf Thermengemeinden. Erhältlich als „download“ unter www.thermengemeinden.at/prospektbestellung oder Mo - Fr von 09.00 - 11.00 Uhr im Büro der Thermengemeinden am Bahnhof Bad Erlach.

Unsere 1. Gründerzeit: Vor 150 Jahren begann sie!

Leopold Abeles startete 1867 mit dem totalen Umbau seiner Spinnerei und der Erweiterung seines Betriebes. Von da an datiert der gewaltige Aufschwung und die alljährliche Vergrößerung des Unternehmens.

Die Bedeutung des Großindustriellen Leopold Abeles, der vor 150 Jahren eine Epoche einleitete, die Erlach als nennenswerten Industriestandort positionierte. Dieser überstand zwei Weltkriege mit all seinen negativen Auswirkungen und musste erst 100 Jahre später einer neuen Zeit Tribut zollen.

Quellenhinweis: im Zentralorgan für die Weltausstellung 1873 wurde das nachhaltige Schaffen von Leopold Abeles in der Textilindustrie genau beschrieben. Lesen Sie hier Inhalte daraus. Das Original ist Bestandteil des derzeit in der Umsetzung befindlichen neuen Bad Erlacher Heimatbuches, in welchem sich Autor Adolf Mayer intensiv mit diesem Thema beschäftigt.

Die Hauptsitze der österreichischen Baumwollen-Industrie waren Mitte des 19. Jahrhunderts Böhmen, Niederösterreich und Vorarlberg. In Böhmen waren ca. 650.000, in Niederösterreich ca. 600.000, in Vorarlberg ca. 220.000 Spindeln in Betrieb. In allen anderen Kronländern fanden sich nur kleine Ansätze dieses Industriezweiges.

Die österreichischen Spinnereien lagen meistens auf dem Lande zerstreut, je nachdem Wasserkräfte vorhanden waren. Sie hatten dadurch den Vorteil, dass ihnen billigere und solide Arbeitskraft zur Verfügung stand, waren aber auch verpflichtet, eigene Arbeiterwohnungen zu unterhalten. Wegen der Entfernung von den Baumwollmärkten hatte die österreichische Baumwollen-Industrie mit Nachteilen zu kämpfen. Die Auswahl war schwieriger und der Bezug kostspieliger.

Trotz dieser Problem hatte die österreichische Baumwoll-Industrie eine sehr hohe Stufe der Entwicklung erreicht. Es waren diese Resultate in erster Linie den österreichischen Fabrikanten und Großindustriellen, wie Leopold Abeles es einer war, zu danken, Sie scheuten keine Opfer, um die sich ihnen entgegertürenden Schwierigkeiten zu bewältigen. Es gehörte sehr viel Mut, Ausdauer, Kapital und Arbeitskraft dazu, um ein bedeutendes Unternehmen der Baumwoll-Industrie zur dauernden Geltung zu bringen und bedeutende



erfolgreichen Erwerb in den Baumwollfabriken fanden, ist klar, dass die Industriellen, die unter oft schweren Opfern - vor allen zur Zeit der Krisen - ihre Betriebe aufrecht erhielten, sich um die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs in hohem Maße verdient gemacht hatten.

Zu dieser Betrachtung angeregt war man nach einem Einblick in das Unternehmen von Leopold Abeles in Erlach gekommen. Dasselbe, ursprünglich lediglich Spinnerei, wurde bis zum Jahr 1867 mit ca. 6000 Spindeln betrieben. Da begann Abeles den totalen Umbau und die Erweiterung des gesamten Unternehmens. Von da ab datiert der gewaltige Aufschwung und die alljährliche Vergrößerung des Industriebetriebs. In der Spinnerei waren zu dieser Zeit 16-17.000 Baumwollspindeln, in der Weberei 300 mechanische Webstühle in Betrieb.

Die Maschinen mussten durchwegs aus England bezogen werden. Spinnstühle wurden in Österreich fast noch nicht gebaut, nur einige Betriebe erzeugten solche für ihren eigenen Bedarf. Die

meisten aber waren auf den Bezug aus dem Ausland angewiesen. Das Abeles-Unternehmen wurde durch Wasserkraft mit einer Turbine von 135 PS und durch eine Dampfmaschine von 70-80 PS betrieben, die Produktion betrug alljährlich 10.000 Centner Baumwollgarne und 4 Millionen Ellen Webwaren. Bei dieser Fabrikation waren 700 Arbeiter beschäftigt. Interessant waren die umfassenden fürsorglichen Einrichtungen, welche der Unternehmer, der jüdischer Abstammung war, für seine Arbeiter getroffen hat.

Dieselben wohnten mit ihren Familien in den geräumigen und reinlichen, in unmittelbarer Verbindung mit der Fabrik erbauten Arbeiterwohnhäusern. Dasselbst befand sich eine Fabriksschule, deren gänzliche Kosten von Leopold Abeles getragen wurden. Ferner gründete dieser für seine Arbeiter einen Konsumverein, eine Sparkasse, eine Kranken- und Invalidenkasse, eine Fabrikbibliothek, einen Turnverein, eine Fabrikfeuerwehr, welche auch mit einer gutbesetzten Musikkapelle versehen war.

Leopold Abeles besaß in Böhmischem Trübau eine mechanische Weberei mit 400 Stühlen, eine zweite mechanische Weberei mit 250 Stühlen in Rothkostletz (Mähren), eine im großartigsten Stil angelegte Leinen- und Baumwollmanufaktur, bei welcher über 2000 Handwerker beschäftigt waren. Weiters war er Besitzer mehrerer Häuser in Wien und anderen Städten und in zahlreichen industriellen Organisationen tätig.

Hans Tomsich

Zur Weltausstellung 1873 in Wien wurde eine offizielle Zeitung herausgegeben. Diese Zeichnung von der Abeles-Spinnerei in Erlach zierte das Titelbild





Unsere Faschingsgilde ist bestens für

Der Fasching

Pünktlich zu Faschingsbeginn am 11.11. hat die Bad Erlacher Faschingsgilde ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben: Gildenobmann Christian Seidl stattete mit einer Abordnung der Narrentruppe Sponsoren und Unterstützern einen Besuch ab und lud zu den Faschings Sitzungen im Jänner 2018 ein.

Feierliche Festmesse:

25 Jahre Hubertuskapelle

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bad Erlacher Hubertuskapelle bewies die Jägerschaft absolute Wetterfestigkeit - gemeinsam mit Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger**, Bürgermeister **Hans Rädler** und den Gottesdienstbesuchern. Und so konnte Jagdleiter **Josef Kremsl** trotz starken Dauerregens viele Jäger und die Jagdhornbläser „Heinis´s Ruh“ begrüßen, die der Messe und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein einen festlichen Rahmen gaben.

Bürgermeister Hans Rädler sprach in seiner Rede davon, dass manche Gemeindeeinrichtung nicht bei allen Bürgern gut ankomme. Viele, mittlerweile realisierte Vorhaben, die aus Bad Erlach nicht mehr wegzudenken sind, waren in der Planungsphase noch höchst umstritten. Auch die Hubertuskapelle traf nicht bei allen auf ungeteilte Zustimmung. In der Zwischenzeit ist sie jedoch zu einem beliebten Ort der stillen Einkehr bei Spaziergängern und Wanderern geworden und gehört ganz einfach zum Ortsbild.

Nach der Messe gab es ein deftiges Wildgulasch, welches für das schlechte Wetter entschädigte...



R
A
T
H
A
U
S

16. BAD ERLACHER FASCHINGS ~SITZUNG~

26.01.18 - 28.01.18

FR. & SA. - 19 Uhr

SONNTAG - 17 Uhr

Platzkarte €11,-
Vorverkauf ab 11.12.17

in allen Verkaufsstellen
der nö. Raiffeisenbanken

Karteninfo: Tourismusbüro Irene Hruby - Tel.: 0676 8422 1555 0

>> Saaleinlass 1 Stunde vor Beginn <<

Raiffeisenbank
Pittental / Bucklige Welt

Franz
Ofenböck
Saal

die Faschingsitzungen Ende Jänner vorbereitet:

ng hat bereits begonnen...

Fotos: Faschingsgilde

Die Faschingsgilde wird ja seit Jahren von Wirtschaftstreibenden und engagierten Privatpersonen mit Spenden unterstützt. Diese Gelder werden Jahr für Jahr für die Ausstattung der Gardemädchen und der Kindergarde verwendet. Für diese Unterstützung ist man bei den Bad Erlacher Narren sehr dankbar!

Die Vorbereitungsarbeiten für die Faschingsitzungen sind längst angelaufen. Alle Beteiligten sind wie immer bemüht, ein hochwertiges Programm auf die Beine zu stellen. Jahr für Jahr kommen viele Besucherinnen und Besucher von auswärts zu den Faschingsitzungen, ebenso finden sich viele Vertreterinnen und Vertreter anderer Faschingsgilden in Bad Erlach ein, denn die Narrentruppe rund um Obmann Christian Seidl hat einen sehr guten Ruf!



Spieltage im Jänner 2018 sind der **26. und 27. Jänner jeweils um 19.00 Uhr**, sowie der **28. Jänner um 17.00 Uhr**. Spielort ist der Franz Ofenböck -Saal im Bad Erlacher Gemeindezentrum. Der

Kartenvorverkauf begann bereits in allen Filialen der Raiffeisenbanken. Der Preis pro Karte beträgt € 11,-,-

Irene Hruby

2822 WALPERSBACH/BAD ERLACH:

Wohnhaus mit Wohlfühlcharakter!

Diese sehr gepflegte Liegenschaft

bietet gehobene Wohnkomfort auf 2 Etagen!

Wohnfläche: ca. 150m² - 4 Zimmer

Gfl.: ca. 724m²

Ausstattung: Laminat- und Fliesenböden, Fußbodenheizung, Kunststofffenster mit Außenrollas, Doppelgarage, Pool
Energiekennzahlen: HWB 49 kWh/m²a Klasse: B-C
Bezug: ca. 04-05/2018



KAUFPREIS: € 398.000,- inkl. ca. € 14.500,- WBF

2821 LANZENKIRCHEN:

Gemütliches Wohnhaus in Ruhelage!

2007 komplett saniert!

Wohnfläche: ca. 160m² - 5 Zimmer

Grundfläche: ca. 680m² mit Nebengebäude

Ausstattung: Gaszentralheizung, Laminat- u. Fliesenböden, Kunststofffenster, BRAMAC-Dach, Garage

Energiekennzahlen: HWB 104,42 kWh/m² Klasse: D



KAUFPREIS: € 279.000,-

2625 SCHWARZAU/STEINFELD:

Sonnige, einladende Eigentumswohnung!

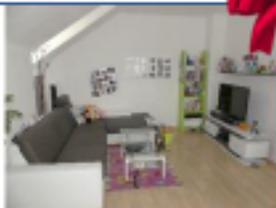
Diese großzügige 3-Zimmer-Wohnung befindet sich in der Nähe des Ortszentrums!

Wohnfläche: ca. 80m² - 3 Zimmer

Terrasse: ca. 17m²

Ausstattung: Laminat- u. Fliesenböden, Fußbodenheizung, Kunststofffenster, Kellerabteil, Tiefgaragenplatz | € 12,52/Monat
Bezug: ab 01.01.2018

Energiekennzahlen: HWB 54 kWh/m²a Klasse: B-C



KAUFPREIS: € 159.000,- inkl. ca. € 28.000,- WBF

2700 WR. NEUSTADT:

Erstbezug im Zehneriertel!

Diese neue 3-Zimmer Mietwohnung befindet sich in ruhiger Lage!

Wohnfläche: ca. 75m² - 3 Zimmer

Garten: ca. 30m² + ca. 18m² Terrasse

Ausstattung: Vinyl- u. Fliesenböden, Gas-Fußbodenheizung, Kunststofffenster, eigenes Kellerabteil
Bezug: ab sofort

Energiekennzahlen: HWB 21,93 kWh/m²a Klasse: A



MIETPREIS: € 980,- inkl. Betriebskosten

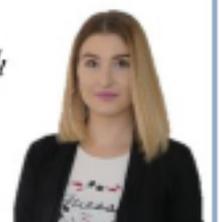
GRILL
IMMOBILIEN

www.grill-immobilien.at

0680/20 89 000



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018!





Mit den tollen Hits der EAV: Klaus Eberhartinger zu Gast beim SV Bad Erlach

Mit treuen Fans bis auf den letzten Platz gefüllt war die ungeheizte Festhalle der Sportarena des SV Bad Erlach. Sie platzte aus allen Nähten, so stark war das Interesse am Konzert mit Klaus Eberhartinger und den Hits der EAV. Und die Fans kamen voll auf ihre Kosten: Von der ersten Sekunde an zog der Bühnenprofi das Publikum in seinen Bann und wurde mit viel Beifall belohnt.

Der neue „Konzertsaal“ hat jedenfalls seine Bewährungsprobe bestanden und gezeigt, dass sich auch unkonventionelle Konzepte erfolgreich umsetzen lassen.



3. LEBENS.art – „Bad Erlacher Impressionen“ im LebensMed.Zentrum

Im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach wurde am 21. September von Standortleiter Mag. Norbert Braunstorfer, MA die 3. LEBENS.art mit dem Titel „Bad Erlacher Impressionen“ eröffnet. Die Pflege-Mitarbeiterin des Lebens.Med Zentrums Bad Erlachs Cornelia Kronawetter stellte dabei ihre Eindrücke und Wahrnehmungen der Thermen- und Gesundheitsgemeinde, dargestellt in Aquarell, Tusche, Bleistift und Kaltnadelradierung, aus.

Für die Feistritzlerin ist es die erste Ausstellung, der Einladung dazu waren unter anderem die Kolleginnen Alexandra Pötscher, Orsolya Wrede, Martina Schauer, Birgit Spitaeler, Doris Putz, Yui Jane Tran, aber auch die Vertreter der Gemeinde Bürgermeister Hans Rädler, Vize Alois Hahn, sowie die Gemeinderäte Rudolfine Rädler, Karl Stachel und Andrea Engelschall gefolgt.



Von links: Ing. Stefan Kronawetter, BSc, Cornelia Kronawetter, Bad Erlachs Bürgermeister Hans Rädler und Standortleiter des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach, Mag. Norbert Braunstorfer, MA

Foto: Lebens.Med Zentrum



Don Kosaken Chor begeisterte in der Pfarrkirche!

Foto: Michaela Gilan



www.bhw-n.eu

Das festliche Konzert der **Don Kosaken** in der Pfarrkirche Bad Erlach am 27. September 2017 war ein außergewöhnliches Klangerlebnis. In der zum Bersten vollen Kirche zogen die 10 Sänger alle Register. Diesen Chor kann man nicht beschreiben - man muss ihn gehört haben! Es ist faszinierend, wie er es versteht, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Vor allem die Ausdruckskraft der Solisten verleiht ihm den speziellen Klang. Jedes einzelne Lied wurde mit begeisterten Applaus belohnt und am Ende des Konzertes bedankte sich das Publikum mit stehenden Ovationen. Organisiert wurde das Konzert von der Bildungsbeauftragten **Michaela Gilan**.

Gut organisierter Pfarrflohmarkt

Bestens erhaltene Schätze aus zweiter Hand galt es beim Pfarrflohmarkt zu heben. Die gut sortierte Bücherbörse im Pfarrflohmarkt hätte so mancher Bibliothek zu Ehre gereicht. Im Keller dann eine reichhaltige Auswahl an Geschirr, Gesellschaftsspielen, Schmuck und vielen nützlichen und interessanten Gegenständen. Die Besucher wurden bestens mit Mehlspeisen und leckeren Broten versorgt. Ein gut organisierter Flohmarkt, bei dem sich mancher Euro sparen ließ!



Von links: **Isabella Mayerhofer, Elisabeth Puffitsch, Christine Fuchs, Johanna Spreitzhofer, Rosi Pötscher**

Best of musiCOVERett

MINI & CLAUS

17. FEB. 2018 - 20 UHR
€ 24,00 | FREIE SITZPLATZWahl

GEMEINDEZENTRUM
BAD ERLACH

ARENA NOVA | Wiener Raumlieferer SPARKASSE | ESCORT | PAGO | ...

BAD ERLACH ABO 2018

17.02. **MINI UND CLAUS**

14.04. **10 JAHRE DIXIE HATS**

15.09. **HUNDECOMEDY**

13.10. **DIE 3**

17.11. **ISABELLA WOLDRICH**

5 EVENTS UM NUR € 110,-

GEMEINDEZENTRUM
BAD ERLACH

VERANSTALTER: Gemeindeamt Bad Erlach, 02627/48214 und ARENA NOVA, Wt. Neustadt, 02622/22360-0, www.arena-nova.com

Was ist los in Bad Erlach?

ADVENT, WEIHNACHTEN

So, 17. Dez. 17.00 Uhr **Adventkonzert des Bad Erlacher Kirchenchors und des Chores Atem-Los**, Franz Ofenböck-Saal im Gemeindezentrum

Fr, 22. Dez. 20.00 Uhr **Christmas Show mit Andrew Young**, Benefizkonzert im Gemeindezentrum

So, 24. Dez. 08.00 bis 20.00 Uhr **Brunner Weihnachtskrippe** in der Ortskapelle (bis 1.1.2018)
15.30 Uhr **Turmbblasen** bei der Ortskapelle

So, 24. Dez. 14.00 bis 16.00 Uhr **Warten auf's Christkind**, Kinderfreunde-Haus

So, 24. Dez. 16.00 Uhr **Weihnachtsblasen**, Antoniuskirche
16.30 Uhr **Kindermette** mit Krippenspiel
22.00 Uhr **Christmette**, Antoniuskirche

GESELLIGES

Di, 19. Dez. 09.00 Uhr **Familientreff Storchennest**, Rathaus

Do, 21. Dez. 17.30 Uhr **Tanzabend mit Vamos Linedance**, und 19.00 Uhr **Café Restaurant Sabine Schneeweis**

Do, 11. Jän. 18.30 Uhr **Abendmesse** in der Brunner Kapelle, anschl. **Dorftratsch** im FF-Haus

Do, 1. Feb. 14.00 Uhr **Fasching im Mater Salvatoris**, Alten- und Pflegeheim Mater Salvatoris

Mo, 5. Feb. 14.00 Uhr **Kaffeepausch der Pensionisten** anschl. **Fotoschau**, Kinderfreunde-Haus

Do, 8. Feb. 18.30 Uhr **Abendmesse** in der Brunner Kapelle, anschl. **Dorftratsch-Gschnas** im FF-Haus

AKTIVITÄTEN, LITERATUR

Di, 19. Dez. 16.00 Uhr **Happy Moving Kinderkurse**, Turnsaal Neue Mittelschule

Do., 21. Dez. 19.30 Uhr **Literaturkreis Bad Erlach**, Rosaliastr. 32

MÄRKTE

Sa, 16. Dez. **Flohmarkt** im ehemaligen Zielpunkt

SILVESTER, FASCHING

So, 31. Dez. 18.00 Uhr **Kinderfeuerwerk** am Kirchenplatz

So, 31. Dez. 20.00 Uhr **Stimmungsvolle Live Musik** im Restaurant der Therme Linsberg Asia

Mo, 1. Jän. 00.10 Uhr **Fulminantes Feuerwerk** bei der Therme Linsberg Asia

Sa, 6. Jän. 20.00 Uhr **Feuerwehrball der FF Bad Erlach** „Alles Walzer“, Gemeindezentrum

Sa, 13. Jän. 20.00 Uhr **Trachtenball des Bauernbundes**, Gemeindezentrum

So, 14. Jän. 15.00 bis 18.00 Uhr **Kindermaskenball der Kinderfreunde Bad Erlach**, Café-Restaurant Sabine Schneeweis

Sa, 20. Jän. 20.30 Uhr **Arbeiterball der SPÖ Bad Erlach**, Café Restaurant Sabine Schneeweis

Fr, 26. Jän. 19.00 Uhr **Faschingsitzungen der Bad Erlacher Faschingsgilde**, Franz Ofenböck-Saal
Sa, 27. Jän. 19.00 Uhr **Faschingsgilde**, Franz Ofenböck-Saal
So, 28. Jän. 17.00 Uhr **im Gemeindezentrum**

Sa, 3. Feb. 20.00 Uhr **Feuerwehrball der FF Brunn**, GH zur Therme, Musik: Ricky's Band

Sa, 10. Feb. 20.30 Uhr **Keglerball mit Musik „Boleros“**, Café-Restaurant Sabine Schneeweis

So, 11. Feb. 14.30 Uhr **Faschingsfest für Kinder des FVV Bad Erlach**, Franz Ofenböck-Saal im Gemeindezentrum

Mo, 12. Feb. 14.00 Uhr **Faschingsunterhaltung der Pensionisten**, Café-Restaurant Sabine Schneeweis

Di, 13. Feb. 16.00 Uhr **Faschingsausklang des Bildungs- und Heimatwerkes sowie des KMB**, Pfarrsaal

HEURIGE

Do, 11. Jän. bis Mo, 5. Feb. **Schmankerlheuriger Fam. Breitsching**, Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5

Fr, 2. Feb. bis So, 18. Feb. **Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck**, Bad Erlach, Hauptstraße 14

Rekordnachfrage nach Wintersportartikeln beim NÖAAB Flohmarkt

Die Ski- und Wintersportbörse ist immer ein besonderes Highlight beim NÖAAB Flohmarkt im Herbst. Zum einen nutzen viele Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher die Möglichkeit, ihre gebrauchte, aber voll funktionsfähige Ausrüstung zu verkaufen, andererseits sparen die Besucher des Flohmarktes jede Menge Geld, da Ski, Schischuhe, Schlittschuhe und viel Zubehör um einen Bruchteil des Neupreises abgegeben werden.

Dieses Jahr war das Angebot so groß wie nie zuvor, aber auch die Nachfrage war stark gestiegen. Organisatorin **Nadja Panis**, die den Flohmarkt wieder einmal perfekt geplant und durchgeführt hatte, war mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Das war bisher der beste Umsatz bei der Schibörse!“ Auch sonst bot der Flohmarkt alles was die Schnäppchenjäger erwarteten: Von Spielzeug, über Nützliches für den Haushalt, bis hin zu seltenen Schallplatten und allerlei Textilien reichte das Angebot.

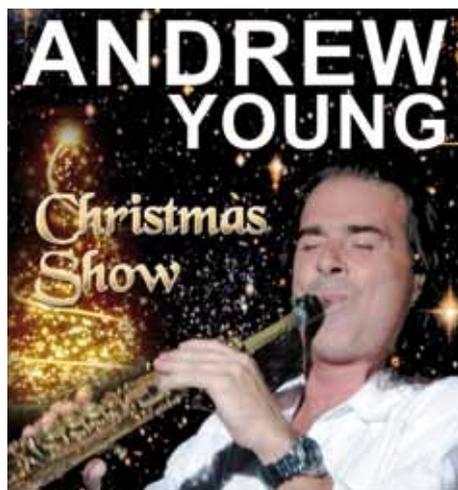


Fotos: Hans Tomsich



Am 22. Dez. um 20 Uhr im Gemeindezentrum: Benefizkonzert mit Andrew Young für Verein „Vogelfrei“

Eine musikalische Winterreise von Gospels bis zu den weltbekanntesten Christmas-Klassikern gibt der international bekannte Star-Saxophonist **Andrew Young** mit seiner Band bei diesem Benefizkonzert. Der Reinerlös kommt dem Verein „Vogelfrei“ zugute. „Wir wollen ihn mit diesem Benefizkonzert in ein breiteres Blickfeld der Öffentlichkeit rücken“, sagen Vzbg.



Alois Hahn und Birgit Jeitler vom Organisierteam. Karten sind am Gemeindeamt bei Alexandra Stangl, Tel. 02627/48214/16 und bei der Brunner Ortsvorsteherin Birgit Jeitler und im Weltladen erhältlich.

Einladung zum



Arbeiterball

endlich wieder
ein Ball wie damals



am 20. Jänner 2018

Beginn 20.30 Uhr

im Cafe-Restaurant Sabine

Bad Erlach, Dorfgasse 11

Musik: Albert & Conny M.

Ehrenschutz:

LR Franz Schnabl



Mitternachtseinlage – Tombola
Eintritt: Freie Spenden – Damenspenden
Tischreservierungen bitte direkt bei Sabine!
Tel 02627/48219 (Do – Mo)

„BEWEGTE Pausen“ - ein einzigartiger Beitrag zur Gesundheitsförderung

Damit die Schüler in den großen Pausen mehr Möglichkeiten haben sich zu bewegen, wurden auf Initiative unserer „Gesunden Schule“- Beauftragten, FL **Christina Binder**, mit Unterstützung des Schulerhalters verschiedene attraktive Sportstationen im Schulhof eingerichtet.



Die einzigartigen Angebote zum Bewegen bereiten Groß und Klein offensichtlich viel Spaß, doch die ersten Versuche auf den „Pedalos“ scheinen nicht ganz einfach zu sein!

Fotos: zVg(5), NLK

Slacklines - Station 5, Spielen mit Softbällen - Station 1, Basketball - Station 8, Fußball - Station 6, Wurfspiele - Station 4, Riesensprungseil - Station 7, Geschicklichkeit - Station 3 und Outdoor-Tischtennis - Station 2. Jede dieser Station wird unter Aufsicht der Pädagogen abwechselnd von Mitschülern einer bestimmten Klasse betreut.

An APPLE a DAY keeps the doctor away!

Im Rahmen des Projektes »Gesunde Schule« schätzen unsere Schüler und Schülerinnen auch das Angebot - „BIO-Äpfeln aus unserer Region“ - für die Jause sehr. Der Apfel ist günstig, schmeckt köstlich und ist dank vieler wertvoller Inhaltsstoffe ein echter Fit-macher.

Unter der grünen, gelben oder roten Schale stecken 30 Mineralstoffe und Spurenelemente, nahezu alle Vitamine, saftige 85 % Wasser, sättigende Ballaststoffe und jede Menge zellschützender sekundärer Pflanzenstoffe.



Nur beim Kaloriengehalt ist der Apfel ein echter Tiefstapler, denn mit knappen 70 Kalorien pro Stück ist er extrem freundlich zur Figur – ideal also als „Fit“-Snack.

NEWS aus der M

WANDERN - ein tolles

In der NMS Bad Erlach wird auch noch richtig „gewandert“! Daher stand vor wenigen Wochen für einen ganzen Tag „Wandern als soziales Miteinander und naturverbundenes Erlebnis“ für die beiden dritten Klassen unter KV **Manfred Grüner** und SR **Helga Spies** im Mittelpunkt.

Die Rax, ihr Ziel, war durchaus anspruchsvoll: Die Schüler marschierten zunächst von der Bergstation der Seilbahn zum Otthaus. Dann ging es den Seeweg entlang über den Jakobskogel, bis man schließlich das „Kreuz bei der Preinerwand“ erreichte.

Danach hieß es natürlich auch die gesamte Wegstrecke wieder retour zu gehen.

LERNEN mit NACHHA

Seit einigen Jahren führen wir diverse Projekte im Rahmen der „Gesunden Schule“ durch, und heuer gab es als Anerkennung unserer Bemühungen einen jungen Apfelbaum als Geschenk.

Im Rahmen des Biologieunterrichtes setzen die Schüler und Schülerinnen der 2a Klasse mit ihrer Klassenvorständin Renate Buchegger unter der Anleitung von **Franz**



ANMELDUNG für den Besuch der Mittelschule

Die **Anmeldung** für die ersten Klassen einer MITTELSCHULE hat unmittelbar nach den Semesterferien zu erfolgen.

Sie werden daher ersucht, in der Zeit von **MO 12. Feb. – MO 26. Feb. 2018** zwischen 7:30 und 13:30 Uhr einen Meldezettel, die e-Card und das Semesterzeugnis (Original) der 4. Klasse Volksschule Ihres Kindes vorzulegen, wenn Ihre

Tochter bzw. Ihr Sohn ab dem Schuljahr 2018/19 unsere „Mittelschule“ besuchen wird.

Die **NMS** ermöglicht **gleich** der **Unterstufe eines Realgymnasiums** den Schülern in **kleinen Lerngruppen** einen modernen, zukunftsorientierten Unterricht mit den Schwerpunkten Bewegung und Sport, Informatik, Fremdsprachen

und Kreatives Gestalten (als Wahlpflichtgegenstände) sowie Persönlichkeitsbildung („**Lebenslanges Lernen**“). Somit haben alle Schulabgänger optimale Voraussetzungen, um in weiterführenden Schulen bzw. in der Berufs- und Arbeitswelt bestehen zu können.

Bei Bedarf bietet die NMS-Gemeinde auch **Nachmittagsbetreuung** an.

MITTELSCHULE

Erlebnis



Müde, aber dennoch voll toller Eindrücke und wirklich bleibender Erlebnisse kamen alle Teilnehmer wohlbehalten wieder daheim an.

TÄTIGKEIT

Glanz jun., einem Fachmann vor Ort, dieses Bäumchen im Schulgarten ein. Die Burschen legten sich beim Ausheben der Pflanzgrube ordentlich ins Zeug. Damit auch alles wunderbar klappt, und wir in einigen Jahren „gesunde Pausenäpfel“ ernten können, wird das Bäumchen von den Zweitklässlern fleißig gegossen, bis es gut angewurzelt ist.

Für die kostenlose Beratung und Unterstützung bei diesem Projekt möchten wir uns sehr herzlich bei der Familie Glanz bedanken!

Das Leben auf einem BAUERNHOF

Um Fakten bzgl. der Nutztierhaltung oder zum Getreideanbau besser verstehen zu können, verbrachten die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen im Rahmen einer Exkursion einen Tag auf dem Hoheggerhof in Bromberg,

Neben einer sehr interessanten dreistündigen Führung durften die Kinder auch bei verschiedenen Tätigkeiten am Bauernhof mithelfen. Dabei wurden unter anderem die Tiere gefüttert und gestreichelt. Ja sogar Butter konnten sie unter fachkundiger Anleitung der Bäuerinnen selbst herstellen.

Der „Melkwettbewerb“ und das „Scheib-



truhrenrennen“ waren die Highlights des Tages. Abschließend wurde den jungen Gästen noch eine leckere Jause zum Verkosten der am Hof produzierten „Naturprodukte“ bereitgestellt.

„Goldenes Ehrenzeichen“ für die Direktorin der NMS Bad Erlach



Die NÖ Landesregierung hat Ober-
schulrätin BEd **Eleonore Elian** aufgrund ihrer Pioniertätigkeit bezüglich „Englisch als Arbeitssprache“ und ihr umsichtiges, nunmehr über vier Jahrzehnte andauerndes Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung das **Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** verliehen. Landeshauptfrau **Mag. Johanna Mikl-Leitner** überreichte die Auszeichnung am Ende des vergangenen Schuljahres.

GR Polyak: „Auch das Lehrerzimmer der NMS wird renoviert“

Mit der Renovierung und Modernisierung des Turnsaales und der dazugehörigen Umkleidekabinen und Duschräume konnte GR Polyak neuerlich ein Vorhaben in der Neuen Mittelschule erfolgreich abschließen, welches begeistert von Lehrerinnen und Lehrern, aber auch den Schülerinnen und Schülern aufgenommen wurde.

Auch viele Bad Erlacher Vereine, die den Turnsaal nutzen, freuten sich sehr über den neu gestalteten Turnsaal, der nach der Renovierung viel bessere Möglichkeiten bietet.

Bekanntlich sorgt **Kurt Polyak**, Gemeinderat und Schulausschuss-Obmann der Neuen Mittelschule gemeinsam mit

Schulwart **Mario Wolf** dafür, dass die NMS modern und zeitgemäß bleibt. GR Polyak nutzt dazu seine berufliche Erfahrung im Facility-Management, er weiß genau worauf es ankommt und wie kostensparend renoviert und erneuert werden kann. Neben diesem Großprojekt wurden laufend zahlreiche weitere Details in der Neuen Mittelschule erneuert. Sicherheitsaspekte und Kostenoptimierung standen dabei im Vordergrund.

Neu im Arbeitsprogramm von GR Kurt Polyak ist die Renovierung des Lehrerzimmers. Hier gilt es Möbel und Technik nach vielen Jahren wieder auf den neuesten Stand zu bringen. „Die Anforderungen an Lehrerinnen und Lehrern haben sich in den letzten Jahren

stark gewandelt! Wir müssen jetzt dafür sorgen, dass auch das Lehrerzimmer diesen geänderten Konzepten entspricht“, erklärt Kurt Polyak.



Neue Lehrerinnen/Lehrer an der „Fra



Fotos: zVg

Martin Ferstl

Im Juni 2012 absolvierte er sein BACHELOR-Diplom im „Orchesterstudium/ Konzertfach Posaune“ und 2013 legte er die Instrumentalpädagogikprüfung im

Hauptfach Posaune mit Schwerpunkt Trompete ab.

Das Spielen eines Instruments und Musizieren von verschiedenen Stilrichtungen steht bei ihm an vorderster Stelle. Denn Musik spielen soll ja vor allem Spaß machen. Und aus Erfahrungsgründen kann er Ihnen vergewissern: „Ohne Spaß kein Fleiß, und ohne Fleiß kein Preis“. Um den Ehrgeiz eines Schülers zu stärken, wird natürlich auch mit anderen Musikern im Duett, Trio, Quartett, oder in größeren Ensembles musiziert, verschiedene Konzerte, Vorspielstunden, aber auch Wettbewerbe und Orchester-spiel soll ein Schüler bestreiten können.

„Da mir der Umgang mit Schüler/innen sehr viel Freude bereitet und mir die Nahebringung musikalischer Fertigkeiten an Menschen verschiedenster Altersgruppen sehr wichtig erscheint, würde ich mich sehr freuen, Sie in meiner Klasse begrüßen zu dürfen.“



tere Musikpädagogik und Konzertfach Basstuba. Ein Jahr ihres Studiums verbrachte sie im Rahmen des „Erasmus+“-Programms an der Hochschule für Musik und Theater München und absolvierte darüber hinaus die Ausbildung zur Leitung einer Yamaha Bläserklasse sowie den Kurs „Ensembleleiter Blasorchester“.

Anna Maria Rudolf

Sie ist 21 Jahre jung und wohnt in Rohrbach an der Lafnitz. Sie studiert an der Kunstuniversität Graz (Institut Oberschützen) Instrumental (Gesangs)Pädagogik mit dem Schwerpunkt Elemen-

Als Lehrerin für Tuba bzw. tiefe Blechblasinstrumente und Blockflöte unterrichtet sie unter anderem an der „Volksmusikschule mit allen Sinnen“, bei den „Internationalen Tubatagen Großarl“ sowie bei der „Junior Akademie“ des Burgenländischen Blasmusikverbands. Neben dem Instrumentalunterricht unterrichtet sie Elementare Musikpädagogik bzw. Musikalische Früherziehung (optional) mit den Schwerpunkten Volksmusik und Klassischer Musik.

List-Adventkalender für unseren Fußball-Nachwuchs

Die Jugendförderung ist der Firmenleitung von List General Contractor sehr wichtig und so zählt das Unternehmen seit vielen Jahren zu den Hauptsponsoren des SV Bad Erlach. Mittlerweile ist es schon Tradition, dass die Kinder und Jugendlichen einen Adventkalender übergeben bekommen. Firmengründer Dipl. Ing. Reinhard List hatte es dieses Jahr übernommen, die Adventkalender auszuteilen



„Franz Schubert-Regional-Musikschule“

Agnes Tauchner

Agnes Tauchner (Portrait links) studierte Gesangspädagogik sowie Elementare musikalische Früherziehung am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

Besonderheit: Die richtige Ausbildung in der Gesangstechnik, um gesund mit der Stimme zu arbeiten, hat bei ihr Priorität. Ihre Besonderheit ist dabei nicht nur stimmtechnisch hygienisch zu arbeiten, sondern die Arbeit mit dem ganzen Körper mit einzubeziehen, egal ob bei Kleinkindern, Schülern, Jugendlichen oder Erwachsenen.

Tauchner bietet auch Babymusikkurse an, wo Mütter mit ihren Kindern singen, Verse sprechen und sie im Takt zur Musik wiegen. Weiters wird sie für viele Taufen, Hochzeiten als auch Begräbnisse gebucht, um die musikalische Gestaltung in der Kirche zu umrahmen. Zu ihrem Repertoire gehören: Popsongs, Austropop, Musicals, Gospels, Klassik, etc. Motto: Man lernt nie aus! / Ich kenne keinen Menschen, der Musik in irgendeiner Form nicht mag!

Durch einen abwechslungsreichen und ganzheitlichen Unterricht möchte sie ihren Schülern Freude an der Musik und vor allem am aktiven Musizieren vermitteln. Anna-Marias erklärtes Ziel ist es, den musikalischen Horizont ihrer Schüler durch einen breit gefächerten Unterricht zu erweitern um die Voraussetzungen für eine Offenheit gegenüber den verschiedensten Musikstilen zu schaffen. Mit ihrer stets positiven Einstellung motiviert sie ihre Schüler und setzt gemeinsam mit ihnen Ziele, welche sie zu erreichen versuchen, ohne auf Spaß im Unterricht verzichten zu müssen.

Michael Mayer

Er kommt aus dem Mölltal in Kärnten. Trotz den Kärntner Wurzeln studiert der 24-Jährige derzeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit Mai 2017 ist er ausgebildeter Instrumentalpädagoge, der jedoch im Masterstudium seine künstlerischen und pädagogischen Fähigkeiten vertiefend



weiterentwickeln will. Neben seinen künstlerischen Projekten, die „Brass Boys“ oder „JF - JungFidelen“, mit denen er in verschiedenen musikalischen Genres auf der Bühne steht, freut er sich nun auf die neue Herausforderung als Trompetenlehrer an der Franz Schubert Regionalmusikschule.

Mag. Brigitte Böck

HIER WILL ICH LEBEN!

Wohnen auf der **SCHMELZ** in Pitten

Wenn Sie gerne im Grünen leben, aber auch Wert auf Anbindung an den städtischen Raum legen, sind Sie hier richtig! Pitten ist eine Gemeinde mit ausgezeichneter Infrastruktur und Verkehrsanbindung.

- + 6 geförderte Reihenhäuser
- + Wohnnutzfläche: ca. 105 m², 4 Zimmer
- + Terrasse mit Garten
- + 2 Abstellplätze im Freien
- + hochwertige Massivbauweise

Gefördert vom Land NÖ
WOHN-ZUSCHUSS möglich

WOHNRAUM LEBENSRAUM **gebös**

Wir informieren Sie gerne!

Frau Jennifer Chwatal, MA
Gebös Baugenossenschaft

T 02253/58 0 85 - 28
E geboes@geboes.at
I www.geboes.at

HWB = 30,3 kWh/m²a, fGEE = 0,66



Ausflug der Vorschulkinder in den Tiergarten Schönbrunn

Fotos: zVg

Kindergarten: macht den Klei

Ausflüge und Exkursionen sind nicht nur eine Abwechslung im Kindergartenalltag des Landeskindergartens von Bad Erlach, sie sind auch hervorragende Lerngelegenheiten außerhalb des Gruppenraums.

Das Team um Kindergartenleiterin Sabina Doria liefert Jahr für Jahr dafür gute Beispiele: Etwa mit dem schon traditionellen Ausflug der Vorschulkinder in den



Laternenfest des Kindergartens

Vorweihnachtszeit und Laternenfest, das gehört für die Kinder des Landeskindergartens Bad Erlach und ihren Eltern einfach zusammen. Traditionell treffen sich Kinder Eltern und Kindergartenpädagoginnen in der Antoniuskirche zu einer kurzen Andacht. Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger zeigte den Kleinen auf sehr anschauliche Weise, wie sich durch

Teilen des Lichts die Kirche erhellen lässt. Teilen war auch das Thema des Martins-Spiels: Der heilige Martin teilt seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Schön und rührend anzusehen, mit welcher Hingabe die Kinder ihre Rollen spielten. Nach dem Segen ging es mit den Laternen hinaus in die Dunkelheit in Richtung Kindergarten.



Die Firma 2rad Schnabl spendete zwei Rutschfahrzeuge für die Gruppe 7



BIG AT-HU: Die ungarische Kindergartenpädagogin Zsuzsa Kocsis bringt den Kindern die ungarische Sprache näher.

Volksschule: Wunsch nach einer Kletterwand ging in Erfüllung

Dank des Engagements des Elternvereins und vieler Sponsoren wurde es möglich: Eine neue Kletterwand, bereits fachmännisch im Turnsaal installiert, wird künftig den Schulsport viel interessanter machen.

„Klettern ist gerade für Volksschulkinder besonders wichtig, fördert es doch die Koordination und fordert jeden einzelnen Muskel im Körper!“ waren sich Obfrau **Britta Gaich-Schatzter** und Volksschuldirektorin OSR **Roswitha Fischl** einig. Mit dem Erlös aus dem Schulanfangsfest und den Spenden vieler Sponsoren war es nun möglich, die Kletterwand anzuschaffen. Volksschuldirektorin OSR Roswitha Fischl dankte den Sponsoren auch seitens der Lehrerinnen und wertete die Spenden als Zeichen der Wertschätzung den Kindern gegenüber.

„Kinder wollen hoch hinaus und dazu brauchen sie Schubkraft, in Form finanzieller Unterstützung! Ich bin sehr beeindruckt, dass diese Investition ohne Zuzahlung aus dem Gemeindebudget erfolgen konnte“ sagte Bürgermeister **Hans Rädler** und fuhr fort: „Eine gut ausgestattete Volksschule legt die Basis für alle weiteren Ausbildungen!“ Er halte die Kletterwand für eine gute und wichtige Anschaffung, so der Ortschef weiter. Die



Schülerinnen und Schüler konnten es jedenfalls kaum erwarten, die Kletterwand nach der Einweihung zu erklimmen.

Begleitet vom **Chor der Volksschule Bad Erlach** nahm anschließend Pfarrer

Magister **Gerhard Eichinger** die Segnung der von den Kindern gebastelten Adventskränze vor. Begeisterung des Publikums dann bei den Tanzeinlagen der Kindergruppe „**Dance Up**“ (Bild).

Freude bei den Lehrerinnen der VS Bad Erlach: VOL Karin Edelmann, Volksschuldirektorin OSR Roswitha Fischl, vVL Susanne Schatzter, VOL i.R. Lore Spenger, Obfrau Britta Gaich-Schatzter, vVL Mag. Sabine Schmidl, VOL Gabriela Grill (von links).



Elternverein: Ein persönliches Buch für alle Taferlklassler!

Eine wunderbare Idee wurde zum Schulbeginn wieder einmal in der Bad Erlacher Volksschule umgesetzt. Elternvereinsobfrau **Britta Gaich-Schatzter** überreichte, unterstützt von Ljubica Basic, jedem Kind in den Klassen 1a und 1b ein ganz persönliches Buch zum Schulstart. Hier lassen sich Schul-



veranstaltungen festhalten, aber auch Beobachtungen in der Natur dokumentieren. Ein Buch zum aktiv werden, ein Buch, dass Erinnerungen schafft, an die man als Erwachsener sicher gerne zurückdenkt.

Volksschuldirektorin OSR **Roswitha Fischl** und VOL **Gabriela Grill** freuten sich mit ihren Schützlingen jedenfalls sehr über dieses nette Geschenk zum Schulbeginn.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten „Sprung“ ins neue Jahr!



Wiener Neustädter
SPARKASSE 

Bad Erlach

Was zählt,
sind die Menschen.

Es ist oft gar nicht so leicht, für die Liebsten das richtige Geschenk zu finden. Und nur Bargeld - das ist wenig weihnachtlich, oder?

Die s Prepaid Geschenk Card macht sicher Freude!

- Sie bestimmen den Wert - von 10 bis 150 Euro
- Die Beschenkten kaufen, was sie wollen - im Geschäft oder im Internet - überall, wo Visa akzeptiert wird*
- Nur der aufgeladene Betrag kann ausgegeben werden, daher auch passend für Kinder und Jugendliche



Wir beraten Sie gerne! Unser Tipp: Bestellen Sie gleich online im George Store oder in der CardControl-App.

* Ausgenommen Zahlungen in Hotels, bei Autovermietungen, bei SB-Tankstellen bzw. beim Parken

Bei der großen Geburtstagsfeier am 10. November trat eines klar zu Tage: Das Wohn-, Genesungs- und Pflegeheim Mater Salvatoris in Brunn fühlt sich mit seiner Herzlichkeit und Gemütlichkeit tief verwurzelt in unserer Gemeinde.

Mater Salvatoris feierte seinen 60. Geburtstag

Die Organisation wurde im Jahr 1957 als Genesungsheim von den Salvatorianerinnen gegründet. Wie man es in Mater Salvatoris gewohnt ist, wurde auch diese Feier vom guten Geist der Salvatorianerinnen geprägt. Der Mitarbeiter/Innenchor – die (Ch)Ohrwürmer – stimmten die eigens für den Anlass gedichtete Hymne an: „Unser Mater Salvatoris hat vieles schon erlebt, kein Wunder, dass es strahlt, vor Lachen manchmal bebt...“ (nach der Melodie von „Das alte Haus von Rocky Dockey“). Die ganze bewegte 60-jährige Geschichte des Hauses war darin verpackt.

Zur alten Villa Waldfried (siehe auch nebenstehender Bericht) hatten die Schwestern von Mater Salvatoris 1964-1966 ein neues Haus dazugebaut. Viele Schwestern, die damals dabei waren, sind noch unter uns - wie die **Schwestern Alberta, Christine** und Wirbelwind **Schwester Petra**. Letztere war auch Initiatorin des neuen Hauses, wozu 2003 der Grundstein gelegt wurde.



Von links: **Claudia Hofmann** (Geschäfts- u. Heimleitung), **Pia Tauchner** (Verwaltungsmitarbeiterin), **Elisabeth Weghofer** (ehem. Heimleitung), **Brigitte Thalhammer** (Provinzleitung), **Rainer Kinast** (Geschäftsführer), **Christian Gmeiner** (Verwaltungsleiter), **Sr. Petra Weiss** (ehem. Heimleitung)

Foto: Archiv Mater Salvatoris

In einem Streifzug in Bildern durch „was war“, „was ist“ und „was sein wird“ kamen langjährige und neue Mitarbeiterinnen zu Wort, um ihr ganz persönliches Statement abzugeben.

Bürgermeister **Hans Rädler** - er überbrachte auch die Grußworte der Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** - und Vizebürgermeister **Alois Hahn** unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit der Marktgemeinde Bad Erlach mit dem Haus Mater Salvatoris. „Auch das Land Niederösterreich hat seinen Beitrag geleistet, indem es zahlreiche Pflegebetten im Mater Salvatoris anerkannte.“

Die Provinzleiterin der Salvatorianerinnen, **Sr. Brigitte Thalhammer**, drückte ihre Wertschätzung dafür aus, wie die heutigen Mitarbeiter/innen die Intention



Ein Foto mit besonders großer Symbolkraft: Ein Jahr war Bürgermeister **Hans Rädler** 2001 erst im Amt, als auf Initiative von Schwester **Petra** und großer Unterstützung des Landes Niederösterreich der Grundstein für das neue Haus gelegt wurde. Bildmitte: LH-Stellvertreterin **Liese Prokop**, die damals für Soziales in Niederösterreich zuständig war.

und den Geist der Schwestern weitertragen.

Ein besonderes Highlight war die riesige Geburtstagstorte, die eine Mitarbeiterin des Hauses eigens angefertigt hatte. Alles in allem war es wieder einmal ein großartiges Familienfest in Mater Salvatoris, das Bewohner/innen, Angehörige, Besucher, das Team und die Salvatorianerinnen gleichermaßen genossen.

Derzeit hat Mater Salvatoris in insgesamt vier Wohnbereichen 129 Bewohner und 16 Schwestern des Ordens Salvatorianerinnen. Mater Salvatoris - man glaubt es kaum - ist schon sieben Mal umgebaut worden. Gerade jetzt wieder, wo durch einen Zubau zwar die Anzahl der Zimmer gleich bleibt, viele aber nun doppelt so groß sind.

Hans Tomsich



Linkes Foto: Besuchte wieder einmal jenes Haus, das ihr in ihrer jahrelangen Tätigkeit als Heimleiterin so ans Herz gewachsen ist: Schwester **Petra**, hier mit Vzbgm. **Alois Hahn** und Bürgermeister **Hans Rädler**. Rechtes Bild: **Claudia Hofmann** (links) bedankt sich als jetzige Geschäfts- und Heimleiterin bei **Sr. Brigitte Thalhammer**, Provinzleiterin der Salvatorianerinnen.





Foto: Hans Tomsich

Wie aus der Villa „Waldfried“ das „Mater Salvatoris“ wurde

Mit der „Villa Waldfried“ hat alles begonnen. Noch heute zieht das architektonisch prächtig gelungene Gebäude – vor einigen Jahren restauriert – alle Blicke auf sich, indem es das Bild eines weitläufigen Parks prägt. Bauherr war der französische Industrielle **J. Chadoir**, der 1876 das Pittener Eisenbergwerk gekauft hatte. Er hatte im nahen Guntrams seine Frau kennen gelernt und sich in das schöne Fleckchen Erde am Krampenstein verliebt. Von 1906 – 08 ließen sie die „Villa Waldfried“ bauen. Nach der Geburt jedes ihrer fünf Kinder pflanzte man eine Blaufichte, die man noch im Park sehen kann.

Nach dem Ersten Weltkrieg kaufte Kammerrat **Josef Gerhold** die Villa und renovierte das zerstörte Anwesen. Das Anwesen umfasste danach verschiedene Wirtschaftsgebäude, Stallungen und sogar eine eigene Feuerwehr, eine Kegelbahn und ein Schwimmbad. Gerhold war eng mit **NR-Präsident Kunschak** befreundet, an den heute noch der Kunschak-Weg und die Kunschak-Eiche erinnern.

Zerstörung durch die sowjetische Besatzung. Nach dem Zweiten Weltkrieg erklärten die Sowjets die Villa zu ihrem Quartier und in der Folge wurde das Haus komplett zerstört. Für den Besitzer bedeutete dies umfangreiche Wiederaufbauarbeiten. 1952 hatte die „Villa Waldfried“ erstmals einen sozialen Berührungspunkt. Die **Schwestern Salvatorianerinnen** führten in Schwarzaau einen Landeskindergarten und kamen

mit dem Gutsbesitzer KR Gerhold ins Gespräch. Dieser sagte ihnen Unterstützung zu und stellte auch die „Villa Waldfried“ in den Ferien Kindern aus Wien zum Erholungsaufenthalt zur Verfügung (kleines Bild).

Foto: Archiv Mater Salvatoris



Der Wille dieses edlen Gönners war es, dass die „Villa Waldfried“ nach seinem Ableben nur an die Salvatorianerinnen gehen sollte. So geschah es: Am 1.10.1957 ging sie in deren Besitz über.

Zwei Monate später konnte das neu geschaffene Genesungsheim, das dem St. Josef Krankenhaus angeschlossen war, eröffnet werden. Bei der Segnung des neuen Genesungsheims und der Kapelle wurde das Haus der „Mater Salvatoris“ geweiht.

Expansion mit erstem Neubau 1964.

Bald war das Genesungsheim bei Rekonvaleszenten sehr beliebt und es war eine Expansion naheliegend. Der Neubau für das Genesungsheim am Areal begann 1964 und wurde zwei Jahre später durch **Kardinal Dr. Franz König** eingeweiht. Zu dieser Zeit war die Küche noch in der Villa angesiedelt. In dieser war von 1971 bis 1976 das Noviziat der Salvatorianerinnen untergebracht. Mit der Zeit wollten die Genesungsgäste ständige Bewohner werden und so wurde mit dem Bau eines Wohnheims begonnen, das 1980 eingeweiht wurde. Bis 1986 wurden beinahe im Zweijahres-Rhythmus weitere Zu- und Umbauten getätigt. Aufgrund des steigenden Bedarfs wurde die Einrichtung einer Pflegestation notwendig.

Ein großer Schritt wurde 2001 gemacht: Ein großflächiger Neubau wurde gestartet. Damit veränderte sich die Gestalt des Mater Salvatoris weiter und der Schwerpunkt wandte sich langsam weg von „Urlaubsgästen“ mit wenig oder kaum Betreuungsbedarf hin zu Gästen und Bewohnern mit Pflegeaufwand. Mittlerweile bietet Mater Salvatoris, das seit 2007 als GmbH geführt wird - erste weltliche Geschäftsführerin wurde **Elisabeth Weghofer** - 129 sanitätsbehördlich bewilligte Pflegeplätze an. Immer noch schätzen zudem zahlreiche Kurzzeitpflegegäste die einmalige Atmosphäre, welche durch die Anwesenheit und Mithilfe der Salvatorianerinnen geprägt wird.

www.mater-salvatoris.at



Foto: Hans Tomsich

Zum ersten Mal drei Gesundheitsbetriebe in Niederösterreich gemeinsam mit QMS-REHA und ISO 9001 zertifiziert:

Lebens.Med Zentrum setzt auf Qualität

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach und seine beiden Partnerbetriebe Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag wurden als erste Rehabilitations- und Gesundheitsbetriebe in Niederösterreich gemeinsam nach den international anerkannten Qualitätsmanagement-Normen QMS-REHA 3.0 und ISO 9001:2015 zertifiziert. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Verleihung der Zertifikate in Moorbad Harbach teil.

In einem Kurzfilm und einer anschließenden Interviewrunde mit **Karin Weißenböck** (Geschäftsführerin Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag), **Prim. Dr. Johannes Püspök** (Ärztlicher Direktor Moorheilbad Harbach/Lebens.Resort Ottenschlag) und **Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger** (Ärztlicher Leiter der Onkologischen Rehabilitation Lebens.Med Zentrum Bad



Foto: Moorheilbad Harbach

Von links: Franz Buchleitner, Sonja Schuster, Dr. Christina Lohninger, Karin Weißenböck, Mag. Viktoria Magenschab, Mag. Norbert Braunstorfer, MA und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

Erlach) wurde der gemeinsame Weg zur Zertifizierung veranschaulicht und deren Bedeutung erklärt. Beim Festakt waren, neben zahlreichen weiteren Ehrengästen, Landesrätin **Dr. Petra Bohuslav** und Chefarzt **Dr. Martin Skoumal** (Pensionsversicherungsanstalt) anwesend, der in seinem Impulsreferat „Neue Wege in der Rehabilitation“ vorstellte. Den krönenden Abschluss des offiziellen Festaktes stellte die feierliche Übergabe der Zertifikate an Geschäftsführerin Karin Weißenböck dar. Durch das Programm führte Schauspielerin und Moderatorin **Kristina Sprenger**.

Auszeichnungen sind Meilensteine in der Qualitätsentwicklung. Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach und seine Partnerbetriebe sind damit unter den ersten in Österreich, die gleich zwei renommierte Qualitäts-Zertifizierungen tragen. Die Auszeichnung von drei Rehabilitationsbetrieben gemeinsam (im Rahmen einer sogenannten Matrix-Zertifizierung) erfolgte überhaupt erstmalig in Österreich. Am Standort Bad Erlach wurde außerdem die Lebens.Med Klinik ISO-zertifiziert. Ebenfalls erstmalig in Österreich: Die Anwendung der neuen, überarbeiteten Version 3 des aus Deutschland kommenden Standards QMS-Reha. Hintergrund und Ziel der beiden Normen: eine beweisbare, nachhaltige und ganzheitliche Gesundheitsförderung sowie eine erstklassige Betreuung durch qualifizierte Mitar-

beiter innerhalb eines strukturierten Qualitätsmanagement-Systems.

Diese Auszeichnungen sind ein weiterer Meilenstein in der Qualitätsentwicklung der Betriebe. Begonnen hatte diese vor rund 20 Jahren im Moorheilbad Harbach mit der Entwicklung von Therapiestandards. Diese Qualitätsarbeit wurde in allen Partnerbetrieben von Beginn an ebenfalls umgesetzt. So wurde auch im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach seit der Eröffnung 2014 auf strukturierte Prozesse Wert gelegt und mit dem Aufbau des Qualitätsmanagement-Systems für Rehabilitationszentrum und Klinik begonnen.

Karin Weißenböck über die erfolgreiche Zertifizierung: „Wer seine Stärken kennt, kann sich weiterentwickeln und seine Ziele erreichen“ lautet unser Motto, unter dem wir nun auch die Zertifizierung mit den beiden international anerkannten Qualitätsmanagement-Normen erreichen konnten. Mein besonderer Dank gilt vor allem den Mitarbeitern, die das vergangene Jahr intensive Vorarbeit für das Audit geleistet haben und sich auch weiterhin darum kümmern, dass das Qualitätsmanagement gelebt wird und in ihre tägliche Arbeit einfließt. Durch das Setzen von Qualitätszielen arbeitet das gesamte Team laufend daran, unsere Patienten und Gäste während ihres Aufenthalts professionell und kompetent zu betreuen.“

www.lebensmed-baderlach.at

Info über QMS-Reha und ISO 9001

Während die internationale, renommierte Norm ISO 9001:2015 besonders der kontinuierlichen Verbesserung des Qualitätsmanagement-Systems dient, wurde QMS-REHA speziell für den Bereich der medizinischen Rehabilitation entwickelt. Ziel dabei ist es, die Qualität nach innen sowie außen sicherzustellen und sichtbar zu machen. Die Kombination der beiden Normen ermöglicht es, Patienten noch stärker in den Mittelpunkt des Qualitätsmanagement-Systems zu stellen und die Qualitätsarbeit kontinuierlich zu verbessern.

Das **Lebens.Med Zentrum Bad Erlach** bietet im Süden Niederösterreichs onkologische Rehabilitation. Für Menschen, die ihre primäre Krebsbehandlung abgeschlossen haben und ihren allgemeinen Gesundheitszustand verbessern wollen, gibt es ein umfassendes Rehabilitationsprogramm. Es ist dort ebenfalls die Lebens.Med Klinik angesiedelt, in der auf zwei interdisziplinären Bettenstationen Patienten des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt betreut werden.

Lebens.Med Zentrum Bad Erlach: 3 Fragen zum dreijährigen Jubiläum

Genau drei Jahre ist es her, als das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach (Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Klinik) in Betrieb ging. Standortleiter Mag. Norbert Braunstorfer, MA gibt im Zuge von drei Fragen Einblick und lässt die vergangenen Jahre Revue passieren.

Welche Wertschöpfung erfährt die Gemeinde Bad Erlach und die Region Bucklige Welt/Wiener Alpen durch das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach?

Mag. Norbert Braunstorfer, MA: „Wir haben mit dem Lebens.Med Zentrum Bad Erlach vor drei Jahren hundert Arbeitsplätze für qualifizierte Mitarbeiter aus der Region geschaffen. Mittlerweile beschäftigen wir knapp 140 Personen, drei Viertel davon kommen direkt aus Bad Erlach bzw. den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen und sind hier in den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie, Verwaltung und Gastronomie tätig. In diesem Fall ist die Wertschöpfung eine wechselseitige – denn die freundlichen und kompetenten Mitarbeiter bilden den Motor für das Unternehmen und ermöglichen die Betreuung und Behandlung der Patienten auf höchstem Niveau.“

Welche Rückmeldungen der Patienten gibt es zur Betreuung und Behandlung im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach?

Mag. Norbert Braunstorfer, MA: „Die Rückmeldungen unserer Patienten sind ein essentieller Bestandteil unseres Qualitätsmanagements, deswegen setzen wir dies in Form einer gezielten Befragung mittels Fragebögen auch seit der Eröffnung vor drei Jahren um. Wir freuen uns, dass es eine durchgehende Zufriedenheit gibt und die Patienten die kompetente Betreuung und die Herzlichkeit unserer Mitarbeiter



Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Von links: Zum Jubiläum des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach gab es eine Torte für die Mitarbeiter: Standortleiter Mag. Norbert Braunstorfer, MA (links) und Ärztlicher Direktor Prim. Dr. Johannes Schuh (rechts) mit Ludwig Jungmeister, Birgit Spitaeler, Sabine Oedendorfer und Betriebsrats-Obmann Martin Fink

auch dezidiert in den Fragebögen erwähnen. Natürlich gibt es immer wieder auch Anregungen, die wir jedoch als Chance zur optimalen Weiterentwicklung sehen und verfolgen.“

Auf welche besonderen Meilensteine können Sie in den vergangenen drei Jahren zurückblicken?

Mag. Norbert Braunstorfer, MA: „Hier ist vor allem die Zertifizierung nach den international anerkannten Qualitätsmanagement-Normen QMS-REHA® und ISO 9001:2015 in diesem Frühjahr zu nennen. Qualität wird damit nach innen und außen sichergestellt und sichtbar. Zudem rücken unsere Patienten noch stärker in den Mittelpunkt des Handelns.“

3. LEBENS.MEDizinischer Kongress

Der Schwerpunkt „Uroonkologie“ stand heuer im Mittelpunkt der Vorträge beim 3. LEBENS.MEDizinischen Kongress im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach. Über 80 interessierte Mediziner aus Niederösterreich und den umliegenden Bundesländern folgten der Einladung von **Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaißer** (Ärztlicher und Wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Onkologischen Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) und nahmen an den Vorträgen über die neuesten Erkenntnisse aus diesem Bereich teil (Bild unten).



Fotos: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Nach dem großartigen Auftakt der 3. LEBENS.MEDizinischen Kongresse mit der Fortbildungsveranstaltung für Ärzte lud danach am „Internationalen Tag der Pflege“ Pflegedienstleiter **DGKP Jürgen Friedl, MSc** zur Fortbildungsveranstaltung zum Thema Uroonkologie und den damit verbundenen Tabus. Die Relevanz des Themas spiegelte sich in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Vortragssaal wieder, denn über hundert interessierte diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen aus Niederösterreich und den umliegenden Bundesländern waren der Einladung gefolgt und nahmen an den praxisnahen Vorträgen teil (Bild oben).

Zahnärztenotfalldienst

16./17. Dez.	Dr. Julia Teresa Berger, Günselsdorf	02256/64441
23.-26. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wiener Neustadt	02622/22929
30. Dez./1. Jan.	Dr. Barbara Wanke-Jellinek, Kirchberg/W.	02641/21048
6./7. Jan.	DDr. Anca Schmer, Wimpassing	02630/38364
13./14. Jan.	Dr. Sandra B. Ertlschweiger, Wr. Neustadt	02622/22773
20./21. Jan.	Dr. Irmgard Hopp, Wiener Neustadt	02622/29109
27./28. Jan.	Dr. Franz M. Past, Ternitz	02630/38420
3./4. Feb.	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vöslau	02252/76574
10./11. Feb.	Dr. Corina-Elena Curescu, Kottlingbrunn	02252/71128
17./18. Feb.	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
24./25. Feb.	DDr. Thomas Hlawatsch, Wr. Neustadt	02622/23409
3./4. März	DDr. Andra Vegh, Neunkirchen	02635/62257
10./11. März	Dr. Elke Anne Enzinger, Würflach	02620/2886
17./18. März	Dr. Adnan Redzic, Lanzenkirchen	02627/45492
24./25. März	Dr. Peter-Ulrich Kornfell, Pitten	02627/82226

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Erntedankfest der Pfarre

Die Messe zum Erntedankfest begann im Hof der Volksschule und wurde dann im Pfarrgarten fortgesetzt. Besonders prächtig und wunderschön anzusehen war auch dieses Jahr wieder die kunstvoll gefertigte Erntekrone. Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger** gestaltete die kirchliche Feier dieses Mal als Familienmesse, mit einigen Elementen, die speziell für Kinder von Kindern dargeboten wurden.



Foto: Alois Hammer



Zertifikatsverleihung am 23. Oktober

Wir sind „Familie

Die Marktgemeinde Bad Erlach hat sich nach Beschluss im Gemeinderat dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ unterzogen. Die umfangreichen Vorgaben wurden unter Einbeziehung der Ortsbewohner erfüllt, u.a. wurde im Jahre 2016 beim Trachtenkirchentag eine Befragung über erforderliche Maßnahmen für ein familienfreundliches Bad Erlach durchgeführt.

Im ersten Workshop unter Beteiligung von Vertretern der jeweiligen Lebensphasen vom Säuglingsalter bis zu den Senioren, konnte der Ist-Stand der Angebote in der Gemeinde festgestellt werden. Dabei zeigte sich, dass Bad Erlach in mancher Hinsicht bereits einiges für eine familienfreundliche Gemeinde vorzeigen kann.

Beim zweiten Workshop wurden nach Auswertung der Befragungsbögen Maßnahmen erarbeitet, die für die Bad Erlacher Bevölkerung Familienfreundlichkeit und bessere Lebensqualität bringen bzw. bedeuten sollen. So wird im Frühjahr 2018 eine Prüfung der **Barrierefreiheit in der Gemeinde** vorgenommen, um sodann das Erforderliche durchführen zu können. Weiters wird das Erinnerungscap **Seinerzeit** wieder

vergangene Zeiten von (Bad) Erlach wachrufen und zu einem gemütlichen Nachmittag einladen. Ein Familientreff **Storchennest** wurde bereits eingerichtet und wird von Eltern mit Babies bis Kindergartenalter jeden zweiten Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Rathaus besucht (Bild). Der Jugendtreff **Vogelfrei** hat sich ebenfalls schon etabliert (kleines Bild oben) und trifft sich jeden Freitag ab 18 Uhr im Rathaus im Keller.

2017 im Sparkassensaal Wr. Neustadt: „unfreundliche Gemeinde“!



Dies ist nur ein Auszug der Maßnahmen und Ziele, die der Prozess **familienfreundliche Gemeinde** in Bad Erlach hervorgebracht hat. Durch die erfolgte Zertifizierung und Überreichung der Urkunde durch Familienministerin **Sophie Karmasin** wurde der Gemeinde Bad Erlach eine weitere besondere Auszeichnung zuteil.

Gleichzeitig erfolgte die Zertifizierung der **Familienfreundlichen Region - Stadt und Land mitanand**, gemeinsam mit den Gemeinden **Wiener Neustadt, Lanzenkirchen, Katzelsdorf, Wöllersdorf-Steinabrückl** und **Bad Fischau**.



Von links: GGR Rudolfine Rädler, Alexandra Fara, Vzbgm. Alois Hahn, Dr. Ottilia Weiss, Michaela Gilan mit ihren zwei bei diesem Festakt im Wiener Neustädter Sparkassensaal erhaltenen Urkunden.

Der Zusammenschluss dieser Gemeinden zu einer „Gemeinsamen Region“ erfolgte zur besseren Nutzung der vorhandenen Ressourcen und Angebote, wie z.B. Vergünstigungen bei Veranstaltungen in der Arena Nova und im Stadttheater Wiener Neustadt. Weiters geplant ist eine Vernetzung der Angebote bei der Ferienbetreuung in der Region sowie eine ebensolche bei Sportangeboten und Sportevents für Jugendliche.

GGR Rudolfine RÄDLER



Von links: BM Hermine Besta, Alexandra Fara, Teresa Rädler, GGR Rudolfine Rädler, Edi Horvath, Dr. Ottilia Weiß, Kerstin Gösseringer, Koordinatorin DI Gabriele Broethaler, GR Alexandra Riegler, Cornelia Rottensteiner, Vzbg. Alois Hahn, Hockend: Heidi Mozelt und Michaela Gilan.

Ärztenotfalldienst

16./17. Dez.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
23./24. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
25. Dez.	Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
26. Dez.	Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
30. Dez.-1. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
6./7. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
13./14. Jan.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
20./21. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
27./28. Jan.	Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
3./4. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
10./11. Feb.	Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
17./18. Feb.	Dr. Christian Seitelberger	02627/82149
24./25. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
3./4. März	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
10./11. März	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
17./18. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
24./25. März	Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages. (Genauere Ordinationsöffnungszeiten bitte telefonisch erfragen!)

Apothekendienst

Sa, 16. Dez.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	So, 24. Dez.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
So, 17. Dez.	Fischapark, Wr. Neustadt	Mo, 25. Dez.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Mo, 18. Dez.	Heiland, Wr. Neustadt	Di, 26. Dez.	Fischapark, Wr. Neustadt
Di, 19. Dez.	Leopold, Wr. Neustadt	Mi, 27. Dez. Pitten	
Mi, 20. Dez.	Bahnhof, Wr. Neustadt	Do, 28. Dez.	Leopold, Wr. Neustadt
Do, 21. Dez. Bad Erlach		Fr, 29. Dez.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Fr, 22. Dez.	Merkur, Wr. Neustadt	Sa, 30. Dez. Bad Erlach	
Sa, 23. Dez.	Mariahilf, Wr. Neustadt	So, 31. Dez.	Merkur, Wr. Neustadt

JÄNNER 2018

Mo, 1. Jän.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Mi, 17. Jän. Bad Erlach.	
Di, 2. Jän. Pitten		Do, 18. Jän.	Merkur, Wr. Neustadt
Mi, 3. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Fr, 19. Jän.	Heiland, Wr. Neustadt
Do, 4. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt	Sa, 20. Jän. Pitten	
Fr, 5. Jän.	Heiland, Wr. Neustadt	So, 21. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Sa, 6. Jän.	Leopold, Wr. Neustadt	Mo, 22. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt
So, 7. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt	Di, 23. Jän.	Heiland, Wr. Neustadt
Mo, 8. Jän. Bad Erlach		Mi, 24. Jän.	Leopold, Wr. Neustadt
Di, 9. Jän.	Merkur, Wr. Neustadt	Do, 25. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mi, 10. Jän.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Fr, 26. Jän. Bad Erlach	
Do, 11. Jän.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt	Sa, 27. Jän.	Merkur, Wr. Neustadt
Fr, 12. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	So, 28. Jän.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Sa, 13. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt	Mo, 29. Jän.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
So, 14. Jän.	Heiland, Wr. Neustadt	Di, 30. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mo, 15. Jän.	Leopold, Wr. Neustadt	Mi, 31. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt
Di, 16. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt		

FEBRUAR 2018

Do, 1. Feb. Pitten		Do, 15. Feb.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Fr, 2. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt	Fr, 16. Feb.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Sa, 3. Feb.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Sa, 17. Feb.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
So, 4. Feb. Bad Erlach		So, 18. Feb.	Fischapark, Wr. Neustadt
Mo, 5. Feb.	Merkur, Wr. Neustadt	Mo, 19. Feb. Pitten	
Di, 6. Feb.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Di, 20. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt
Mi, 7. Feb. Pitten		Mi, 21. Feb.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Do, 8. Feb.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Do, 22. Feb. Bad Erlach	
Fr, 9. Feb.	Fischapark, Wr. Neustadt	Fr, 23. Feb.	Merkur, Wr. Neustadt
Sa, 10. Feb.	Heiland, Wr. Neustadt	Sa, 24. Feb.	Mariahilf, Wr. Neustadt
So, 11. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt	So, 25. Feb. Pitten	
Mo, 12. Feb.	Bahnhof, Wr. Neustadt	Mo, 26. Feb.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Di, 13. Feb. Bad Erlach		Di, 27. Feb.	Fischapark, Wr. Neustadt
Mi, 14. Feb.	Merkur, Wr. Neustadt	Mi, 28. Feb.	Heiland, Wr. Neustadt

MÄRZ 2018

Do, 1. März	Leopold, Wr. Neustadt	Sa, 17. März	Fischapark, Wr. Neustadt
Fr, 2. März	Bahnhof, Wr. Neustadt	So, 18. März	Heiland, Wr. Neustadt
Sa, 3. März Bad Erlach		Mo, 19. März	Leopold, Wr. Neustadt
So, 4. März	Merkur, Wr. Neustadt	Di, 20. März	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mo, 5. März	Mariahilf, Wr. Neustadt	Mi, 21. März Bad Erlach	
Di, 6. März.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Do, 22. März	Merkur, Wr. Neustadt
Mi, 7. März	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Fr, 23. März	Mariahilf, Wr. Neustadt
Do, 8. März	Fischapark, Wr. Neustadt	Sa, 24. März	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Fr, 9. März Pitten		So, 25. März	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Sa, 10. März	Leopold, Wr. Neustadt	Mo, 26. März	Fischapark, Wr. Neustadt
So, 11. März	Bahnhof, Wr. Neustadt	Di, 27. März Pitten	
Mo, 12. März Bad Erlach		Mi, 28. März	Leopold, Wr. Neustadt
Di, 13. März	Merkur, Wr. Neustadt	Do, 29. März	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mi, 14. März	Mariahilf, Wr. Neustadt	Fr, 30. März Bad Erlach	
Do, 15. März Pitten		Sa, 31. März	Merkur, Wr. Neustadt
Fr, 16. März	Alte Kronen, Wr. Neustadt		

Jeder 5. Jugendliche hat psychische Probleme...

Wer bin ich? Wofür braucht mich die Welt?" Jugendliche befinden sich auf der Suche nach der eigenen Identität. Diese Zeit ist sehr schwierig. Um dagegen anzukämpfen, muss man sich als Erwachsener dieser Aufgabe stellen wollen und dazu auch die nötige Ausbildung und Erfahrung haben.

Anna-Maria Fara vom Bad Erlacher Verein „Vogelfrei“ hat einen Diplomabschluss einer Jugend- & Sozialpädagogin. Gemeinsam mit ihrer Mutter **Alexandra Fara**, die als Sozial- und Lebensberaterin mitten im Berufsleben steht, ist Jugendarbeit, so herausfordernd sie auch sein mag, kein Neuland. Beide waren schon in verschiedene Projekte involviert und haben eine dementsprechende Erfahrung - sowohl negativ als auch positiv.

Für Bad Erlach pflanzen sie das Projekt „Vogelfrei“ schon vor zwei Jahren. Seit einem Jahr wird es nun schon umgesetzt, wobei Anonymität garantiert

Happy Moving - eine besondere Turnstunde

Die Wiedersehensfreude der Happy-Moving-Kinder war groß nach der Herbstferienpause. Sie hatten das Turnen mit Happy schon sehr vermisst und genossen die gemeinsame Turnstunde. Das „Flugzeugverwandlerspiel“ der jüngsten Kinder war lustig und dass man am BARREN (!) Brustschwimmen üben oder sogar Fußball spielen und Tore schießen kann, hat allen Spaß gemacht.

Es ist auch schön, so viele engagierte Eltern zu erleben, die ihren Kindern diese Stunden ermöglichen. Danke!

Karin Koller

Mehr Infos siehe: <http://www.facebook.com/HappyMovingAustria>

Foto: Karin Koller





wird. Ihre Berater und Mitarbeiter sind allesamt Psychologen, Sozialarbeiter und Streetworker, die nicht aus Bad Erlach kommen. Dieses Expertenteam kann sich daher unbefangen und unbeeinflusst seiner Aufgabe widmen. Eine, die sie alle ehrenamtlich ausfüllen und am liebsten im Verborgenen arbeiten würden. Viel privates Geld steckt in der Jugendarbeit des Vereins „Vogelfrei“, wenngleich finanzielle Unterstützung auch von privaten Gönnern erfolgt.

Seitens der Marktgemeinde gibt es für das Projekt „Vogelfrei“ eine große Unterstützung. Zwei Kellerräume im Rathaus wurden dafür als Clubraum adaptiert. Dort finden jeden Freitag ab 18 Uhr Clubabende für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche bis 15 Jahre statt, wobei diese kostenlos verköstigt (warmes Essen, Kuchen, Getränke, Kaffee usw.) werden. An vernünftigen Zusatzangebote und Aktivitäten mangelt es ebenfalls nicht: Bewegung, Kreativität und Action ist am Fußballfeld, am Lagerfeuer, bei Musik und Tanz, Kunst und Handwerk gefragt. Ausflüge und Schnitzeljagden werden ebenfalls organisiert.

Alexandra Fara, Obfrau des gemeinnützigen Vereins „Vogelfrei“: „Sowohl Mädchen als auch Burschen sind willkommen. Derzeit ist allerdings das von den Verantwortlichen festgelegte Limit von 35 Personen erreicht. Es gibt bereits eine Warteliste, von der man nachrückt, wenn ein Platz frei wird“.

Wie kann das funktionieren? Ja, das fragen sich viele. Anna-Marie und Alexandra Fara geben darauf eine einfache Antwort: „Das Konzept ist wichtig.“ Wir nehmen jedes Kind, jeden Jugendlichen wie es bzw. er ist. Und stecken uns gemeinsame Ziele.“ Gerade in der Pubertät entstehen oft familiäre Belastungen, mit denen Jugendliche erst fertig werden müssen.

Hans Tomsich



Alle Fotos: Verein „Vogelfrei“



Bild oben: Wuzzler und Tischtennistisch gehören im Clubraum im Keller des Rathauses ebenso zum Standardangebot für Freizeitgestaltung wie eine Couchlandschaft oder eine Stereoanlage

Bild unten: Unvergesslich wird vielen Kindern und Jugendlichen das bereits zweite gemeinsame OpenAir-Treffen in der Pitten-Au mit lichterbehangenen Bäumen im Weihnachtsflair bleiben



www.baderlach.gv.at

www.arenanova.com



Alarm im Darm

Wie der Darm unser Gehirn steuert!

Fachvortrag von Mag. Dr. Markus Stark MSc.

Gemeindezentrum Bad Erlach

Dienstag, 13. März 2018

2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1

Beginn 19:00 Uhr | Dauer ca. 2 Std.
Abendkassa: € 25

Wissens-
schafft
Gesundheit!

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Bad Erlach Tel.: +43 (0) 2627 48214
ARENA NOVA - 2700 Wr. Neustadt, Rudolf Diesel-Straße 30 Tel.: +43 (0) 2622 223600
oeticket.com Tel.: +43 (0) 1 96096



Mag. Dr. Markus Stark MSc.

Dozent für angewandte Psycho-Neuro-Immunologie
Sportwissenschaftler und Ernährungsexperte
Betreuer zahlreicher Spitzensportler und Mannschaften



ZENTRUM
EvoSAN
für evolutionäre GESUNDHEIT

EvoSan - Zentrum für evolutionäre Gesundheit
8625 Turnau Nr. 157 | Tel.: +43 3803 24272 | office@evosan.at | www.evosan.at

Jubiläumsjahr für unsere Chöre

Gefeiert werden **40 Jahre Bad Erlacher Kirchenchor** unter der Leitung von **Mag. Gottfried Wiesbauer** und **Mag. Traude Wiesbauer** sowie **20 Jahre Chor Atem-Los**. Und wie feiern zwei Chöre am besten ein Jubiläum? Natürlich mit einem großen Festkonzert am 14. Oktober in Bad Erlachs Festsaal.

Das Motto des Abends lautete demnach „ein musikalischer Streifzug“, und beide Chöre präsentierten ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm. Die Sängerinnen und Sänger aus Bad Erlach

spannten dann auch einen breiten musikalischen Bogen von klassischer Kirchenmusik hin bis zu Volksmusik, Operette und Schlager. Den Höhepunkt des Abends bildete sicherlich ein Streifzug durch Johann Strauß Melodien zusammen mit dem **Bad Erlacher Synchronikern**, größtenteils Mitgliedern der Familie Wiesbauer. Den Abschluss bildete dann stilet der Radetzky-marsch – gesungen und gespielt, sehr zur Freude des Publikums, das sich nicht „satt hören“ konnte, daher auch heftig eine Zugabe erklatschte.



Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Bad Erlach wünscht ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!



Fremdenverkehr Verschönerer

Ein Dankeschön für

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ erhielt die Gemeinde Bad Erlach jüngst einen Anerkennungspreis von „Natur im Garten“.

GR **Roman Schmied** hatte bei der Aktion den Bad Erlacher Waldfriedhof eingereicht und für die Bemühungen um den naturnahen Waldfriedhof einen Anerkennungspreis zuerkannt bekommen. Neben **Adolf und Adele Tauchner** für deren großen freiwilligen Arbeitseinsatz am Waldfriedhof sowie **Roland Schwarzer** als Bauhofmitarbeiter wurde nun dem FVV-Bad Erlach ein Anerkennungsgutschein von „Natur im Garten“ überreicht (siehe auch Seite 14).

Der FVV-Bad Erlach spendet seit vielen Jahren Pflanzen und Blumen für Blumenkisterln und diverse Blumenbeete, u.a. auch für den Waldfriedhof. GR **Roman Schmied** überreicht kürzlich den Anerkennungsgutschein an FVV-Obfrau **Irene**

Handwerks- und Advent

Alljährlich verzeichnet der Handwerks- und Adventmarkt des FVV Bad Erlach einen großen Besucherandrang, so auch in diesem Jahr.

Nach der Eröffnung des Marktes am 25.

November durch Bürgermeister Abg. z. NR **Hans Rädler** mit tatkräftiger Unterstützung durch den Kinderchor der Bad Erlacher Volksschule stand dem vorweihnachtlichem Gustieren und Einkaufen



Fotos: irene Hruby

Verkehrs- und Tischgesellschaft

des FVV-Bad Erlach

Hruby, die sich sehr erfreut zeigte und ergänzte, dass der Gutschein selbstverständlich wieder für den Ankauf von Blumen und Pflanzen verwendet wird.



Adventmarkt 2017

nichts mehr im Wege. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Marktes erwartete dann auch ein großes Warenangebot: Handwerklich hervorragende Produkte aus Glas, Holz, Keramik und Textilien sowie handgefertigte Adventfloristik, Krippen, Christbaumschmuck und natürlich kulinarische Produkte aus der Region wie Weihnachtsbäckerei, Honig, Schnäpse und Liköre.

Natürlich nutzten auch viele Gäste die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten zum Plaudern und gemütlich zusammen zu sitzen.

Als zusätzliche Attraktion wurde in diesem Jahr auf **Initiative der Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden** eine große **Selfie-Aktion** in Zusammenarbeit mit **Foto Tschank** und der **NÖN** angeboten: Jeder Besucher oder jede Besucherin konnte ein kostenloses Erinnerungsfoto von einer Selfie-Box mit

Veranstaltungstermine des FVV Bad Erlach im Jahr 2018

**Messe beim Petrusmarterl
im Ziegelofen**
30. Juni 2018, 18.00 Uhr

Konzert in der Ulrichskirche
08. Juli 2018, 16.00 Uhr

Festmesse Antoniuskirche
14. Oktober 2018, 10.00 Uhr

Festkonzert, Franz Ofenböck Saal
20. Oktober 2018, 19.00 Uhr

**Handwerks- und Adventmarkt,
Gemeindezentrum Bad Erlach**
24.11.2018, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
25.11.2018, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Adventsingens in der Ulrichskirche
02. Dezember 2018, 16.00 Uhr

**Weihnachtsblasen am Kirchenplatz/
Antoniuskirche**
24. Dezember 2018, 16.00 Uhr

**Bauernmarkttermine 2018
Prof. Sepp Buchner Platz –
Altes Spritzenhaus**
17. März, 14. April, 12. Mai
09. Juni, 07. Juli, 04. August
01. September, 13. Oktober,
10. November
jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



weihnachtlichem Hintergrund und einem Gruß aus den Thermengemeinden anfertigen. Das Foto konnte man gleich ausgedruckt mitnehmen oder mittels QR-Code direkt auf Facebook stellen oder weiterschicken.

Die Selfie-Box ging dann gleich „auf Wanderschaft“ durch die Thermengemeinden und wurde in Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Walpersbach und Pitten aufgestellt und war bei den Besucherinnen und Besuchern ein voller Erfolg!
Irene Hruby



Sportverein dankt seinen Sponsoren

Profi-Fußball ohne zahlungskräftige Sponsoren ist undenkbar geworden und auch bei Amateur-Ligavereinen, wie dem SV Bad Erlach, ist Sponsoring ein wichtiges Thema. Die Förderung des Jugendfußballs, der allgemeine Spielbetrieb und die Kampfmannschaft, der Unterhalt der Sportarena, die Pflege des Rasens, all diese für den Verein unverzichtbaren Aufgaben kosten im Laufe einer Saison viel Geld. Ohne Sponsoren wäre es kaum möglich, so vielen aktiven Fußballern eine sportliche Heimat zu bieten.

Mit einer Einladung zu einem gemütlichen kulinarischen Abend bedankte sich nun der SV Bad Erlach bei seinen Sponsoren. Obmann Andreas Freihammer betonte wie wichtig die Unterstützung durch die Förderer aus der Wirtschaft für den SV Bad Erlach ist. Kulinarisch hatte Obfrau-Stellvertreterin Stefanie Glanz und ihr Team einiges dafür getan, die Gäste bestens zu verwöhnen. Ein sehenswertes Buffet mit wunderschön angerichteten Köstlichkeiten ließ auch geschmacklich keine Wünsche offen! Eine Gratulation an Service und Küche!



Von links: Alexandra und Gerald Stangl (Arena Nova), SV-Obmann-Stv. Werner Hauer, Dr. Lukas Ludwiger, Theresa Ludwiger-List, SV-Obmann Andreas Freihammer, SV-Jugendleiter Michael Bolovich mit Gattin Katrin

TC Union Bad Erlach:

Erfolgreichstes J

Mit der Nennung von 15 Mannschaften an den NÖTV begann das Jahr sehr vielversprechend. Die insgesamt 93 Meisterschaftsspielerinnen und Spieler wurden den hohen Erwartungen gerecht und sicherten sich fünf Meistertitel. Die U12 Mädchen wurden sogar Landesmeister und sind somit das stärkste Team in Niederösterreich.

Die Vereinsaktivitäten über den Sommer hinweg waren gut besucht, besonders hervorzuheben sind die Bad Erlacher Tennisortsmeisterschaften mit kulinarischem Höhepunkt dank Karl und Ulli Werger, die aus der engen 3m² Küche des Clubhauses ein griechisches Buffet der Extraklasse zauberten. Auch die Kids-Landesmeisterschaften lockten (bereits zum 10. Mal) zahlreiche talentierte Kinder und deren Eltern in die Thermen-gemeinde: die Tennisanlage platzte aus allen Nähten. Leider musste man - wie so oft in der Vergangenheit - in eine Halle nach Neunkirchen ausweichen, da das Wetter nicht immer mitspielte. Dank einer perfekten Organisation rund um Kati



Damen 1, LL A - von links stehend: Marion Hollenthoner, Doris Halper-Praunias, Daniela Wagenhofer; hockend: Johanna und Magdalena Halper

Fotos: zVg

Unter 13: Gratulation zum Meistertitel!

Groß war die Freude, als die U13-Mannschaft des SV Bad Erlach nach gewonnenem letzten Heimspiel die begehrte Meisterschale übernehmen konnte. Bürgermeister Hans Rädler hatte es sich nicht nehmen lassen, den erfolgreichen Jung-Fußballern persönlich zum sportlichen Erfolg zu gratulieren! Im Frühjahr geht es in der nächsthöheren Play-Off-Gruppe weiter.

Glückwunsch auch an Trainer Manfred Rosskogler, der seine U13 zum Erfolg führte. Nach dem Jubel um die Meisterschale bewiesen die jugendlichen Fußballer, dass sie nicht nur hart trainieren, sondern auch ausgelassen feiern können.

Mit der Meisterschale feierten unsere Unter-13 genauso wie ihre großen Vorbilder



Jahr der Vereinsgeschichte!

Falk und Dani Gschaidler ging das Turnier jedoch zur Zufriedenheit aller gut über die Bühne. Bei dem traditionellen Abschlussturnier und der Herbstwanderung konnten die Mitglieder und Freunde des Vereines gemütliche und lustige Stunden miteinander verbringen.

Die Krönung des Jahres liegt im Imagevideo, das - in vielen Arbeitsstunden von **Anna Krebs** und **Babsi Prenner** erstellt - an der Sportunion Jugendchallenge teilgenommen hat und glatt den ersten Platz unter allen Einsendungen belegt. Vielen Dank an alle Darsteller und Helferlein, die so tatkräftig bei der Erstellung mitgewirkt haben und an alle Freunde des Vereins, die kräftig gevotet haben. Die gewonnene Förderung verwenden wir zur Gänze für das Wintertraining der



U10, wurden Meister in KL C - von links: Isabella Faltl, Marlene Reiterer, David Kappacher, Timo Rehberger, Niklas Eberharth

Jugendlichen, damit die sportlichen Erfolge nicht ausbleiben!



Damen 3, wurden Meister in der KL D - von links, stehend: Marlene Spenger, Lena Wolf, Michaela Samer, Carina Stelzer, Birgit Schmidt-Flurer; hockend: Clara Steinreiber, Katharina Falk, Sanja Schmidt

Besonders erfreulich ist auch die Nachricht, dass zwei ehemalige Bad Erlacher Jugendspieler wieder zu uns zurück- kehren: Die Landesliga-spieler **Florian Posch** und **Pascal Grof** haben ihre Zusage für die kommende Saison erteilt und werden unser Herrenteam um **Damir Hizak** weiter verstärken!

Neben der neuen Homepage sind wir auch noch auf YouTube und Facebook präsent: <https://www.toube.at>

Hier noch eine Terminvorschau: Wel-



Herren 1 wurden Meister in KL C, vlnr: Patrick Doppelreiter, Dieter Rehberger, Damir Hizak, Benjamin Stangl, Christian Jakubec, Dietmar Bierbaumer, Pietro Pirolt, Markus Kopecky



Damen 2, wurden Kreismeister (KL A) - von links, stehend: Daniela Wagenhofer, Barbara Prenner, Corina Rennhofer, Nadine Wolf; hockend: Anna Krebs, Simone Graser

come Home und Punsch – Da einige der jungen Mitglieder derzeit ein Auslandssemester in den USA bzw. Frankreich verbringen, möchte sie der TC Union Bad Erlach am 22. Dezember ganz herzlich willkommen heißen. Ab 16 Uhr wird es am Tennisplatz zwei Stände geben und natürlich: Punsch für alle!



Daniela Werger mit dem U12 w Landesmeister-team

U23-EM: Aaron Fara erkämpft die Bronzemedaille

Der Bad Erlacher hat am Schlusstag der U23-Europameisterschaften in Podgorica mit Bronze in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm für die zweite österreichische Medaille gesorgt.

Aaron Fara (JC Wimpassing) startete mit einem Freilos ins Turnier. Im Achtelfinale bezwang er den Kroaten Marko Kumric mit Ippon, mit dem Waza-ari-Erfolg im Golden Score gegen Danilo Pantic aus Montenegro qualifizierte er sich für das Semifinale. Dort musste der ÖJV-Kämpfer gegen den Weißrussen Daniel Mukete, der sich später den Titel sicherte, im Golden Score eine entscheidende Waza-ari-Wertung zu seinen Ungunsten hinnehmen.



Im Bronzekampf besiegte Fara den Schweizer Otto Imala nach nur 2:15 Minuten mit Ippon. „Ich bin mit der Leistung von Aaron sehr zufrieden. Er hat im Viertelfinale einen Riesenkampf gegen den Lokalmatador abgeliefert und dann nach einer kurzen Pause nur knapp im Halbfinale verloren“, meinte Herren-Nationaltrainer Bela Riesz. Ein wichtiger Baustein war auch die gute Zusammenarbeit mit Faras Heimtrainer Adi Zeltner.

Text und Foto: Thomas Reitgeb

Edi Horvath s LAUFTOUR au

An einem seidenen Faden hing bis vor kurzem der Fortbestand der bei Läufern sehr beliebten Sparkasse-Lauftour, nachdem sie ohne einen Obmann da stand. Wie schon so oft in scheinbar aussichtsloser Situation ging auch in diesem Fall die Existenzabsicherung von Edi Horvath, dem Bad Erlacher Tausend-sassa, aus.

Bereits 1996 veranstaltete Michael Wernbacher eine Tour mit Läufern in verschiedenen Orten. Sie nannte sich „Laufprofi“. Aus dieser ging 2001 die „LaufTour“ hervor, die sich als Verein „Hervis-LaufTour“ nannte. Ihr Obmann war bis zum Jahre 2009 Wolfgang Tobler aus Zöbern. Sein Nachfolger wurde der Lanzenkirchner Dino Struger. Seine wichtigste Aufgabe war, einen neuen Hauptsponsor zu suchen. Er fand ihn mit dem Lanzenkirchner Unternehmen Eurofox. Drei Jahre später wurde das Unternehmen an HILTI verkauft und die Wiener Neustädter Sparkasse sprang als Hauptsponsor ein.

Die Zeit, wo die Sparkasse-LaufTour noch ein Magnet bei den Aktiven war - einmal hatte der Bad Erlach Sparkasse-Ortslauf beinahe 700 Starter inkl. Nordic-Walker - war aber zuletzt vorbei. Mit dem Rückzug Dino Strugers nach dem letzten Lauf in diesem Jahr war guter Rat teuer. Jedoch: Der Obmann des LC Tausendfüßlers, Edi Horvath, nahm das Zepter in die Hand und möchte der Sparkasse-LaufTour mit neuen Ideen wieder mehr Anerkennung bei Aktiven und Zusehern einfordern..

Wer, wenn nicht er. Hat er doch den Bad Erlacher Ortslauf bereits 15 Mal organisiert - 12 davon waren MS-Benefiz-Läufe - und die allerbesten Kontakte zu den offiziellen Stellen und Sponsoren. Mit seinem seit vielen Jahren fast unverändertem Vereinsteam (Christian und Ursula Decker, Maria Horvath-Rottensteiner, Walter Kleisz, Waltraud Koger u.a.) und den zwei neuen Jugendleiterinnen Britta Gaich-Schratzer und Conny Rottensteiner scheint er schlagkräftig genug zu sein, um den eigenen Verein und auch den Verein Sparkasse-LaufTour gut über die Runden bringen zu können.

Leicht ist so etwas nur dahin gesagt. Blickt

Schachclub Bad Erlach:

Rückblick auf das vergangene Sportjahr

Für den Schachclub Bad Erlach war das Meisterschaftsjahr 2016/2017 abwechslungsreich und trotzdem zufriedenstellend. Beide Mannschaften Liga und 1. Klasse erreichten den 6. Platz. Vereinsmeister 2016 wurde wieder unser Spitzenspieler **Manfred Kraus**, zweiter wurde überraschend unser Eigenbauspieler **Rudi Wallecker** und den 3. Platz erreichte **Josef Putz**. Außerdem spielten wir für unseren verstorbenen Ehrenpräsidenten **Richard Raab** ein Gedenkturnier das ebenfalls von Herrn Kraus gewonnen wurde. Auch die Feierlichkeiten kommen beim Schachclub nicht zu kurz. **Asch Sjöström**, Obmann Stv. und Spielleiter 1. Klasse, feierte seinen 80. Geburtstag, ebenfalls Fachlehrer **Johann Radax**. Ihren 75. Geburtstag feierten **Erwin Thiel** und **Bruno Hammer**. Unser Urgestein **Helmut Bauer** ist heuer 40 Jahre Kassier des Schachclubs Bad Erlach. Ein Dank an die Gemeinde und Sponsoren für das Bodenschach am Kinderspielplatz in der Urhausgasse. Leider wird es viel zu wenig genützt. Für

die Jugendarbeit herzlichen Dank an die beiden Jugendtrainer **Josef Petz** und **Rudi Wallecker**.

Herzlichen Dank auch an unsere Club-Wirtin **Sabine Schneeweis** für die Pokalspende und die kostenlose Bereitstellung des Saales bei allen unseren Veranstaltungen. Nochmals vielen Dank.

Schachinteressierte ob jung – ob alt laden wir herzlichst zu unseren Clubabenden jeden Donnerstag ab 18 Uhr (Winterzeit) bzw. 19 Uhr (Sommerzeit) ein. Kein Clubzwang! Bei uns werden Sie gute Kameradschaft und ein breitgefächertes Schachkönnen vorfinden.

Unsren aktiven und unterstützenden Mitgliedern, sowie unseren Gönnern danken wir für Ihre langjährige Treue und wünschen für das neue Jahr 2018 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Gerhartl, Obmann

teilt die auf neue Beine

man aber hinter die Kulissen des LC Tausendfüßler, kann man das schon eher nachvollziehen. Beachtliche 220 Mitglieder (inklusive Kinder) zählt dieser Bad Erlacher Verein. Wenn man dazu noch bedenkt, wieviel Energie, Einfälle und



Fotos: Hans Tomsich



Edi Horvath (Frontmann auf beiden Fotos) stellt das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Vordergrund. So hält er es als Obmann mit den veranstaltenden Vereinen der neuen Sparkasse-Lauftour, aber auch in seinem eigenem Verein, dem LC Tausendfüßler Bad Erlach. Im Bild links der neu konstituierte Vorstand der Sparkasse-Lauftour. Von links: Sonja Mayerhofer (Kassier), Thomas Jeitler (Schriftführer), Britta Gaich-Schratzer (Schriftführer-Stv.), Werner Franz Faymann (Obmann-Stv.), Edi Horvath (Obmann). Nicht am Foto: John Horvath (Kassier-Stv.)

Zeitaufwand zusätzlich der Multiple Sklerose-Benefizgedanke für eine MS-Selbsthilfegruppe mit all seinen Nebenaspekten (Sponsoring, Benefizveranstaltungen während des Jahres, Tombolas etc.) kostet, kann man vor dem LC Tausendfüßler Bad Erlach nur den Hut ziehen.

Kinder sollen wieder das Zugpferd sein. Was Edi Horvath im eigenen Verein so stark macht, hat sich besonders in den letzten Jahren gezeigt. Über die Schulen hat er die Kinder zum Laufen animieren können und ist so auf eine hohe Teilnehmerzahl gekommen. Genau das legt er auch den anderen Vereinen in der Region, praktisch als Geheimrezept für die „neue“ Lauftour, ans Herz. Edi Horvath geht derzeit aber noch einen Schritt weiter. Mit dem **ASVÖ Niederösterreich**, der bekanntlich Breitensport statt Spitzensport fördert, schwimmt er auf der Welle „Kinder zum Laufsport“ (siehe auch Bericht auf der nächsten Seite).

Auch die Region Bucklige Welt unterstützt die Sparkasse-Lauftour. Eine persönliche Analyse, wie man der Sparkasse-Lauftour wieder neues Leben einhaucht, hat Edi Horvath zu erstaunlichen Erkenntnissen geführt. Da 2018 mit den neuen Startorten Pitten, Schwarzbau und Walpersbach nunmehr sieben aus der Region Bucklige Welt-Wechseland dabei sind, kommt von ihr finanzielle Unterstützung. „Diese können wir brauchen, denn wir fangen bei der Lauftour wieder bei Null an“, gesteht der Bad Erlacher „Hans Dampf in allen Gassen“. Und freut sich schon auf den Start der Sparkassen-Lauftour am 7. April in Seebenstein.

Hans Tomsich



Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach

lädt ein zum

Feuerwehrball

Alles
Walzer!



Tanzshow mit **"ortner4DANCE"**
und **Mitternachts-Tombola**

Gastronomie: Gasthof zur Therme -
Familie Harald Fink
Tischreservierung unter:
Tel.: 0677 / 62 76 83 92

SA.06/1/18 20 Uhr / RATHAUS
AK EUR 8,-

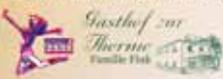
Für musikalische Unterhaltung sorgen
"D'MORGENSUN DIE BAND"

Die Kameraden der FF Bad Erlach freuen sich auf ihren Besuch!
> Der Reinerlös dient der Erhaltung der Feuerwehr <

Layout & Inhalt: FF Bad Erlach - Info: HBI Günter Ostermann 0664 / 28 61 533



SPARKASSE
Bad Erlach
Was zählt, sind die Menschen.



Gasthof zur
Therme
Familie Fink



Meine Bank in Bad Erlach

Von links: Sabine Oedendorfer, Aourane Abdennour, Zsanett Kovács, Martin Fink, Judit Andrics, Christian Seidl, Tanja Hofer, Thomas Sierputsch, Veronika Missbichler, Chiara Sigmund, Gerald Kögler.

Foto: Lebens.Med Zentrum



18. Sparkasse Firmenlauf: Lebens.Med Zentrum- Team stark unterwegs

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach ging heuer mit einem 6er-Damen- und mit einem 6er-Herrenteam beim 18. Sparkasse Firmenlauf in Wiener Neustadt an den Start. Die Damen (Chiara Sigmund, Tanja Hofer, Judit Andrics, Zsanett Kovács, Veronika Missbichler und Sabine Oedendorfer) wie auch die Herren (Martin Fink, Aourane Abdennour, Gerald Kögler, Simon Kuda, Christian Seidl und Thomas Sierputsch) erreichten persönliche Bestzeiten.

LC Tausendfüßler die Kinder so rich

Jugendarbeit ist den Verantwortlichen beim LC Tausendfüßler ein wichtiges Anliegen. Dabei kommt es Obmann Edi Horvath und seinem Team nicht nur darauf an die läuferische Begabung der Kinder zu fördern, vielmehr wird ganzheitlich die Begeisterung der Kinder an der Bewegung unterstützt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des ASVÖ-Übungsleiterinnen-Kurses „Richtig fit für Kinder“ durch **Britta Gaich-Schatzter** und **Conny Rottensteiner** werden die sportlichen Angebote für Kinder noch professioneller. Die beiden engagierten Tausendfüßlerinnen haben für den Kurs viel Freizeit geopfert, um den Kindern noch bessere Turn- und Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Obmann **Edi Horvath**: „Die Kosten für den Übungsleiterinnenkurs hat der LC Tausendfüßler über-



Britta Gaich-Schatzter (links), Conny Rottensteiner

Roland Schwarzer mit seinem Neunkirchner Kegelklub in der Champions League

Dem Bad Erlacher Sportkegler **Roland Schwarzer** - er ist im Hauptberuf Mitarbeiter unseres Bauhofes - gelang mit seinem Verein SKFWT Composites Neunkirchen ein ganz großer sportlicher Erfolg. Nachdem die Neunkirchner zuletzt

zum dritten Mal österreichischer Meister geworden waren, winkte ihnen die Teilnahme am Welpokal im tschechischen Blansko. Dort schafften sie unter Teams aus 19 Nationen den ausgezeichneten sechsten Platz. Da die ersten sieben Teams



Foto: zVg

an der darauf folgenden Champions League teilnehmen durften, stand danach die nächsten sportliche Herausforderung vor der Tür. Als nächster Gegner wurde Schwarzer & Co. dann der KK Beograd präsentiert. Leider endete das erste Spiel in Neunkirchen mit einer Niederlage. Das Retourspiel in Beograd wurde erst nach Redaktionschluss dieser Ausgabe ausgetragen. Aber auch mit dem bisher Erreichten kann der Obmann - ja, auch in dieser Funktion ist Roland Schwarzer beim SKFWT Composites Neunkirchen tätig - durchaus zufrieden sein.

macht tig fit



nommen, Britta und Conny haben ihre Freizeit geopfert und unsere Kinder profitieren davon!"

Wieviel Spaß Turnen mit dem LC Tausendfüßler macht, können die Kinder jeden Freitag am Nachmittag in der Turnhalle der Neuen Mittelschule in Bad Erlach erleben. Der Nachwuchs ist jedenfalls mit voller Begeisterung dabei!

Kochbuch aus dem Ortsteil Ziegelofen

Die Veröffentlichung eines Rezeptbuches war ein großes Anliegen einiger Damen des Ziegelofens. Die Idee, ein heimisches Kochbuch zu veröffentlichen, kam von **Dagmar Gruber**. Sie startete eine Nachbarschaftsinitiative um etwas Schwung in den Ortsteil Ziegelofen zu bringen. Dabei kamen sehr viele Kochrezepte zusammen, von der klassischen Erdäpfelsuppe bis zum traditionellen Balkan-Gericht Sarma. Bürgermeister Hans Rädler besuchte diese kleine Dorfgruppe und überraschte sie mit einem Geschenkskorb. *Mustafa Halilovic*

Foto: Mustafa Halilovic



Von links: Christina Pfeifer, Jennifer Hasieber, Britta Gaich-Schatzner, Conny Rottensteiner, Obmann Edi Horvath, Wolfgang Grünwald und die begeisterten Kinder beim Training

Warten aufs
Christkind

am **24. Dezember 2017**
von **14 bis 16 Uhr**
im **Kinderfreunde-Haus**
Bad Erlach, Rechter Mühlweg 2

Ein Betreuungsangebot der
Kinderfreunde Bad Erlach,
um die Wartezeit bis zur Bescherung
zu verkürzen,
mit Weihnachtsgeschichten, Spiele und
Kasperl - Theater
natürlich kommt auch der Weihnachtsmann
vorbei

Anmeldung nicht erforderlich -
um Freie Spenden wird gebeten!

Weitere Informationen unter
Tel 0664/73646303 - GR Engelbert Tauchner

Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach:

Eine Rückblende auf das Jahr 2017

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns - mit diesem Bericht wollen wir Sie über das abgelaufene Jahr informieren und Ihnen den Alltag der Feuerwehr etwas näher bringen. Derzeit haben wir 65 aktive Mitglieder, 6 Jugendliche werden spielerisch auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet und 18 Mann befinden sich im Reservestand. Insgesamt wurden über 11.000 Stunden für die Feuerwehr aufgewendet!



Von Jänner bis November wurden 84 Einsätze von uns abgearbeitet. Diese gliedern sich wie folgt auf: 4 Brandeinsätze, 18 Alarmierungen zu Brandmelderauslösungen, 14 Brandsicherheitswachen und 47 technische Einsätze. Z.B.: der Brand von Mistkübeln in einem Müllraum in der Bahnau - trotz unseres schnellen Eingreifens entstand an dem Raum selbst ein beträchtlicher Schaden. **Drei Ölspuren** mit einer Länge von über einem Kilometer, die sich weit durch das Ortsgebiet zogen - teilweise musste für die Reinigung der Fahrbahn sogar eine Kehmaschine angefordert werden um eine weitere Verschleppung zu verhindern (Bild oben).

Im Juni wurde vom Innenminister die landesweite Aktion „Sichere Gemeinde“ bei uns in Bad Erlach der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir stellten die Räumlichkeiten für die Pressekonferenz zur Verfügung.



Der **Zusammenstoß zweier PKW's** auf der LH 142, wo wir die zuständige Feuerwehr Haderswörth unterstützten.



Um auf dem neuesten Stand zu bleiben ist es notwendig, sich ständig weiterzubilden. 81 Kurse und Seminare wurden von Mitgliedern unserer Feuerwehr in der Feuerweherschule in Tulln besucht. 2 Gruppen absolvierten die **Ausbildungsprüfung** „technischer Einsatz“ und bestanden die Prüfung mit Bravour! (Bilder rechts)

Feuerwehrfotos: zVg



Auch heuer war unser Fest wieder ein voller Erfolg. Es war an allen drei Tagen sehr gut besucht. Viele helfende Hände unterstützten uns dabei - **den freiwilligen Helfern sei an dieser Stelle der Dank ausgesprochen** (Bilder oben).





Franz Gerhartl konnte die Ehrenmedaille für 60jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst überreicht werden



Seit Jahren schon organisiert Rupert Rathner eine Feuerwehr-Wallfahrt nach Mariazell. So auch wieder dieses Jahr - von strahlendem Sonnenschein begleitet wanderten wir drei Tage lang von Bad Erlach aus nach Mariazell.



Unser langjähriger Zugskommandant Josef Kremsl feierte seinen 70. Geburtstag und lud die Feuerwehr dazu ein. Herzlichen Dank und alles Gute!



Die Gemeindeführung und 40 Mitglieder der Bad Erlacher Einsatzorganisationen (FF Brunn, FF Bad Erlach und das rote Kreuz) versammelten sich auch heuer wieder zum Totengedenken am 1. November und gedachten der verstorbenen Mitglieder. Besonders wurde dabei an unseren ehemaligen Kommandantstellvertreter Konrad Wolf gedacht, der uns in diesem Jahr für immer verlassen hat. Er war bis zuletzt noch unterstützend tätig - ein großer Verlust für unsere Feuerwehr!



Beim Hobbyfußballturnier nahm unsere Mannschaft teil und verbrachte einen fröhlichen Tag am Sportfest (Bild links).

Florian Jeitler

Gemeinsam - sicher - Feuerwehr: Ein erster Schritt in Richtung Eigenverantwortung

Brandschutzfrüherziehung in den 3. Klassen der Volksschule

Von der Feuerwehr wurde der Schule eine Unterrichtsmappe zur Verfügung gestellt, welche im Unterricht durchgearbeitet wird. Ziel dieses Unterrichtes ist es, die Schüler zu mehr Eigenverantwortung zu erziehen und ihnen das richtige Verhalten bei Gefahr spielerisch zu vermitteln. Die Kinder lernen unter anderem wie ein Feuer entsteht, wie man sich bei einem Notfall verhält, einen Notruf richtig absetzt und ähnliches.

Bei einem Besuch der Feuerwehr in der Volksschule werden viele Punkte noch einmal besprochen und dabei gefestigt. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde kann künftig den Eltern unserer neugeborenen Kinder mit den Babyrucksäcken ein Rauchmelder im Wert von € 30,- übergeben werden. Dieser wird im Kinderzimmer montiert und warnt die



Bewohner bereits im Anfangsstadium eines Brandes. Warum ist ein Rauchmelder so wichtig? Im Schlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet, deswegen bemerkt man es nicht, wenn es zu brennen anfängt - außer man hat einen Rauchmelder montiert. Die Gemeinde leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Sicherheit - herzlichen Dank dafür!

Freiwillige Feuerwehr Brunn an der Pitten:

Leistungsprüfung in Bayern bestanden

Am 28. November 2017 stellten sich wieder 10 Feuerwehrmänner und -Frauen in zwei Durchgängen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in Brunn bei Windsbach (Bayern). Diese Mal bereits für einige in der Stufe Silber.

Vor den Zuschauern aus Brunn/Windsbach, den Kameraden der umliegenden Wehren, und unter den strengen Augen der Schiedsrichter, absolvierten die zwei Gruppen zwar etwas nervös, aber dennoch konzentriert, fast fehlerfrei die Prüfungsaufgaben. Windsbachs Bürgermeister **Matthias Seitz** gratulierte den 10 österreichischen Prüflingen nach bestandener Prüfung, und zeigte sich



beeindruckt vom beiderseitigen Engagement, welches sich aus der Feuerwehrfreundschaft entwickelt hat. 2018 wird das 10jährige Freundschaftsjubiläum gefeiert, auf das er sich schon jetzt besonders freut.

Die Teilnehmer waren: HBI **Andreas Gregor**, OVM **Claudia Gregor**, HFM **Gabriele Flatschler**, LM **Michael Hirschegger**, LM **Erich Kroffl**, LM **Sergei Malajner**, BI **Bernadette Sixtl**, V **Ewald Horvath**, LM **Philipp Auer** (FF Schwarzbau) und HBM **Günter Flatschler** (FF Eichbüchl).

Ing. Ewald Horvath



FF Brunn rettete zwei Katzen aus dem 2.Stock

Aufmerksame Nachbarn entdeckten die zwei Katzen, die in einem gekippten Fenster im zweiten Stock steckengeblieben waren. Da die Besitzer der Katzen nicht zuhause waren, wurde die FF Brunn an der Pitten alarmiert, welche die beiden Katzen aus ihrer misslichen Lage befreien, und der anwesenden Tierärztin Fr. Mag. Birgit Ponweiser übergeben konnten.

Nach einem Gesundheitscheck durch die Tierärztin stand fest, dass die Katzen keine größeren Verletzungen davongetragen hatten. Die kurz nach Einsatzende zurückgekehrten Katzenbesitzer bedankten sich herzlich bei allen Beteiligten für die Rettung ihrer beiden Lieblinge.

Ing. Ewald Horvath

Ehrungen bei der FF Brunn/Pitten

Von der FF Brunn wurden heuer am Bezirksfeuerwehrtag in Schwarzenbach für ihre 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen EBI Wolfgang Jeitler, HBM Ernst Flanner, LM Ernst Gregor, LM Josef Flohner, EV Peter Lechner geehrt.



Feuerwehrfotos: zVg

FF Bad Erlach:

Ausbildung steht im Vordergrund!

Zwei anstrengende Wochenende liegen hinter uns. Waren es zuletzt fünf Mann, die zwei Tage ihrer Freizeit investierten (Ausbildung zum Truppführer & richtiges Arbeiten in der Einsatzleitung), schlossen danach neun Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr die erweiterte Grundausbildung im Brandcontainer ab.

Was ist damit gemeint? Ein Computerspieler würde dabei von einem Upgrade seiner Mannschaft sprechen - das trifft es ziemlich genau. Bei Temperaturen von mehreren 100 Grad wird versucht, dem Atemschutzträger eine möglichst realistische Umgebung zu bieten, in der verschiedene Szenarien abgearbeitet wer-



den müssen, zum Beispiel: Brand einer Gasflasche im Keller, Küchenbrand u.ä. Diese Ausbildung bildet den vorläufigen Höhepunkt der erweiterten Grundausbildung. Nunmehr stehen unserer Feuerwehr und auch unserer Bevölkerung neun Atemschutzträger fertig ausgebildet zur Verfügung.

Florian Jeitler



Wandertag der FF Brunn/Pitten

Der Wandertag der FF Brunn startete, bei besten Wetterbedingungen für die 45 Teilnehmer, um 10.00Uhr beim Feuerwehrhaus in Brunn. Der Weg führte über Sau-

tern, Schiltern und einigen Labstellen dazwischen, bis zur Jausenstation Glatzl in Weinberg.

Nach erfolgter Stärkung am Heurigen Buffet fielen die letzten Meter bis zum Ziel, das Feuerwehrhaus in Brunn, nicht mehr schwer. Die FF Brunn bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft alle beim Wandertag 2018 wieder begrüßen zu können.

Ing. Ewald Horvath



Spielerisch Sicherheit lernen: Sabine Petzl begeistert Kinder mit Safety & Buki

Schon bei den Jüngsten setzt der Zivilschutzverband an, um Gefahren im Alltag zu vermeiden und Kinder auf Sicherheitsrisiken im täglichen Leben hinzuweisen.

Jetzt waren die Kindergartenkinder zum Kinderbuchkino in den Gemeindesaal eingeladen. Lustige Kinderbuchgeschichten, fesselnd von Schauspielerin **Sabine Petzl** in Begleitung von Buki, dem Elfenkind und dem schlaun Safety mit musikalischer Begleitung dargeboten, zogen die Kinder sofort in ihren Bann. Natürlich hatte Safety allerlei nützliche Tipps, wie Gefahren vermieden werden können.

Bürgermeister **Hans Rädler** hatte diese landesweiten Veranstaltungen in seiner Eigenschaft als Präsident des Österreichischen Zivilschutzverbandes ins Leben gerufen hatte, ließ es sich nicht nehmen, bei der Aufführung dabei zu sein und freute sich sichtlich über die Begeisterung der Kinder.



Rot Kreuz-Ortsstelle Bad Erlach feierte ihr 30-jähriges Bestehen

Mit einer feierlichen Feldmesse und anschließendem Fröhschoppen fand das diesjährige Rot Kreuz Fest am Festgelände des SV Bad Erlach seinen Abschluss. Es war dieses Jahr ein ganz besonderes Fest, galt es doch das 30-jährige Jubiläum der Ortsstelle Bad Erlach zu feiern.

Pfarrer **Mag. Gerhard Eichinger**, der es wieder einmal verstand, der Heiligen Messe eine persönliche Note zu verleihen, wurde meisterlich unterstützt vom Kirchenchor unter Leitung von **Professor Gottfried Wiesbauer**.

Medizinalrat Dr. Viktor Chlopck würdigte die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bad Erlach, der Feuerwehr und der Polizei. „So ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes ist mehr, als nur ein weißes Auto mit einem Blaulicht oben drauf, es ist gleichzeitig ein Symbol für die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden der ehrenamtlichen Helfer und den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter des Roten Kreuzes!“ so Dr. Chlopck in seiner Ansprache. 1400 Ausfahrten, 36.000 gefahrene Kilometer und 1450 Einsatzstunden, so lautet die beeindruckende Bilanz für das laufende Jahr 2017.

Bürgermeister **Hans Rädler** erinnerte daran, dass die Einrichtung einer Ortsstelle des Roten Kreuzes in Bad Erlach zunächst von vielen mit den Worten „brauchen wir nicht“ abgetan wurde. Ironie des Schicksales: Einer der Kritiker



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, Medizinalrat Dr. Viktor Chlopck, Walter Tasch, Bezirksstellenleiter-Stv. Peter Beisteiner, Bürgermeister Franz Breitsching, Franz Kabinger, Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger, Hans Peter Weiss, Leopold Sebesta, Theresia Lang, Ing. Josef Breitsching

von damals, war jener Patient, dem mit der 1. Ausfahrt geholfen wurde.

Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit und überreichte dem sichtlich überraschten Pfarrer Magister Gerhard Eichinger eine handgemalte Karikatur zum Abschluss seines ersten Jahres in der Pfarre Bad Erlach (Bild rechts). Bezirkshauptmann **Hofrat Mag. Ernst Anzeletti** zollte den Rot Kreuz-Mitarbeitern höchsten Respekt und lobte den hohen Ausbildungsstand durch laufende Schulungsmaßnahmen.

Ehrungen: Ing. Josef Breitsching: 1000

Ausfahrten - **Hans**

Peter Weiss: 2500

Ausfahrten - **Franz**

Kabinger: 7000

Ausfahrten - **Leo-**

pold Sebesta: 7000

Ausfahrten - Für 30

Jahre Zugehörigkeit

zum Roten Kreuz

wurden geehrt: **The-**

resia Lang, Bürger-

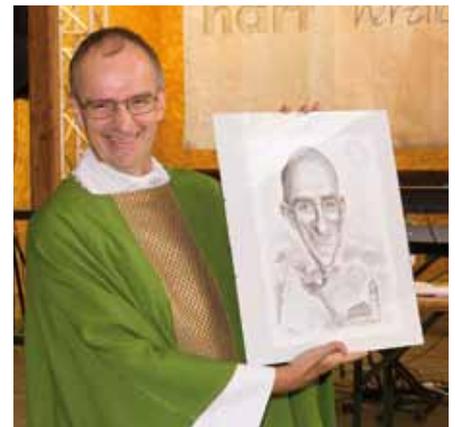
meister Hans Rädler,

Leopold Sebesta, Dr.

Viktor Chlopck.

Eine besondere

Ehrung empfing Walter Tasch, der für seinen Einsatz im zivilen Bereich, seine Mitarbeit beim Gläsernen Kreuzweg, bei der Friedhofsinitiative und bei der Ortsbildpflege ausgezeichnet wurde.



MALEREI
CERARD KERNBEIS
Stückarbeiten - Bodenverlegung - Tapezierarbeiten
Fassaden



2823 Pitten
Dr. Theodor-Körner Str. 447
Tel./Fax: 02627/ 82048
Mobil: 0664/ 3714907
Mail: gerald.kernbeis@aon.at

Dass man nicht nur in der Faschingszeit Menschen zum Lachen bringen kann, stellt Rudi Kovacs, bekannt als der „Bad Erlacher Lausbua“, jetzt wieder unter Beweis.



„Ein bisschen Spaß muss sein“

Obigem Motto eines bekannten deutschen Schlagersängers mit kubanischen Wurzeln kann auch der Bad Erlacher Rudi Kovacs etwas abgewinnen. Sein Pensionistendasein lockert er ehrenamtlich mit großem Enthusiasmus durch Unterhaltung von Patienten des Lebens.Med Zentrums in deren Freizeit auf.

Ein wenig versteht der Rudi sein persönliches Engagement auch als Werbung für die Gemeinde. Kehrt er bei seinen Wanderungen mit seiner Gruppe doch auch das eine oder andere Mal bei einem Heurigen ein. Oder besucht mit einem Fußballfreak an einem Freitag-Abend ein Heimspiel des SV Bad Erlach. Zeigt gerne den Reha-Freunden den Fellinger, die Woltron-Bäckerei, das Jeitler-Geschäft oder gibt Anleitung zum Kegeln bei der Sabine Schneeweis.

Rehabilitationsaufenthalte der Patienten des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach dauern im Regelfall drei Wochen. Das Bad Erlacher Urgestein spult daher sein abwechslungsreiches Programm in einem dreiwöchigen Rhythmus ab. Was bietet nun der Rudi den Patienten in deren Freizeit zur Abwechslung des Reha-Alltags an?

Das wäre einmal der Witzeabend, der des öfteren am Programm steht. 100 Witze bietet er an, aber mitgezählt hat wahrscheinlich noch niemand, dafür aber sich zumeist den Bauch vor Lachen gehalten haben. Immerhin, so schätzt Rudi Kovacs, sind an die 90% seiner Zuhörer mit seinem Auftritt als Stimmungskanone zufrieden. Man kann es schließlich ja nicht allen recht machen.

Drei große Wanderrouten im Repertoire. Bei diesen zeigt er den wissbegierigen Wegbegleitern seinen Heimatort von der schönsten Seite. Darüber hinaus hat er drei mehrstündige Standardrouten im Talon: nach Stupfenreith über Walpersbach, Harathhof, zum Kalkofen bzw. die Ziegelofenroute, die zur Burg Pitten, den Georgistollen und entlang der Pitten wieder zurück führt. Als dritte Alternative steht die „Wilde Au“ zum Leitha-Ursprung zur Auswahl. Wobei er dazwischen einen Abstecher nach Lanzenkirchen zum Bauern- bzw. Feuerwehrmuseum macht. Ärgerlich dabei ist nur, dass das Brücklerl über den kleinen Leidingbach, welches der Lanzenkirchner Bürgermeister dem Rudi schon zweimal zugesagt hat, noch immer fehlt.



Foto: Hans Tomsich

So mancher Gast ist ein persönlicher Freund geworden. Der Umstand, dass das Lebens.Med Zentrum nun schon seit drei Jahren ihren guten Dienst versieht, macht es möglich, dass einige Patienten schon zwei- oder sogar dreimal einen Reha-Aufenthalt in Bad Erlach verbracht haben. Wie das so ist, wenn Menschen durchs Reden zusammenkommen, haben einige mit dem Rudi private Freundschaftsbande geknüpft. Sie schreiben ihm Mails oder kommen ihn sogar besuchen. Dann läuft so richtig der Schmä, denn der geht dem kleinen Kovacs so schnell nicht aus...

Hans Tomsich



Das eine oder andere Mal besucht Rudi Kovacs mit einer Wanderergruppe auch die Ulrichskirche am Waldfriedhof.



Eine richtige Hetz' sind zumeist die Wanderungen, bei denen der Alleinunterhalter seinen Begleitern Ort und Umgebung zeigt.

Hans Rädler erneut Obmann des NÖ VP-Parlamentsklubs

Niederösterreichische Abgeordnete zum Nationalrat stellen innerhalb der Volkspartei die mitgliederstärkste Gruppe. Gleich in der ersten Auftakt-Sitzung des VP-Parlamentsklubs wurde Hans Rädler in seiner Funktion als Obmann der Niederösterreichischen VP-Parlamentarier bestätigt.

Ein wesentlicher Faktor in den nächsten fünf Jahren wird auch die Blau-Gelbe Politik auf Bundesebene sein, die durch Hans Rädler in seiner Funktion als Obmann des NÖ VP-Parlamentsklubs einen erfahrenen Fürsprecher gefunden hat.



Ernennung zur Medizinalrätin



Mit sehr persönlichen Worten sprach Bürgermeister Hans Rädler der Bad Erlacher Zahnärztin Dr. Madeleine Negrin seine Anerkennung zur Ernennung zur Medizinalrätin aus. Frau Dr. Negrin könne als Vorbild für den Berufsstand der Landärzte gelten, habe sie doch Haushalt, Familie und Beruf perfekt koordiniert und immer ein offenes Ohr für ihre Patienten, sagte der Ortschef in seiner Laudatio.

fairschenk mich

SCHOKOGENUSS AUS FAIREM HANDEL
www.weltladen.at

Auf da Alm
da gibt's koa Sünd
Faschingsdienstag
13. Februar 2018, ab 16:00 Uhr,

Pfarrsaal Bad Erlach, Hauptstraße 11

Für Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt.
..... und wenn's am Schönsten ist, wird der Fasching verbrannt!!



Eintritt: 5,00 €/Vorverkauf 4,00 €

(Eintritt beinhaltet einen Krapfen + Getränk)

DER REINERLÖS WIRD FÜR EINEN GUTEN ZWECK GESPENDET

Kartenvorverkauf im Weltladen Bad Erlach

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Do. und Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich

das Bildungs- und Heimatwerk & die Katholische Männerbewegung
Rudolfine Rädler und Team Wilhelm Schmit und Team



!Kostümierung wäre schön, aber kein Zwang!

„Südwind“-Stiftungspreis für Johanna Spreitzhofer

Ihr jahrelanges Engagement für den Fairen Handel hat die Jury überzeugt: die erste Preisträgerin für den von „Südwind Niederösterreich“ initiierten „Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis“ ist Johanna Spreitzhofer aus Bad Erlach.

Ehrenamtlich und maßgeblich war **Johanna Spreitzhofer** am Aufbau vom Weltladen in Wiener Neustadt beteiligt. Im Jahr 2001 fasst sie den mutigen Entschluss, einen eigenen Weltladen in ihrer Heimatgemeinde Bad Erlach zu gründen. Seither kann in der Thermengemeinde fair eingekauft werden. Der Weltladen Bad Erlach wird seit der Gründung erfolgreich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geführt.

„Johanna Spreitzhofer hat sich schon für den Fairen Handel engagiert, als es noch nicht so sehr dem Zeitgeist entsprach wie heute. Sie ist eine Vorreiterin für die

Idee, die mit vielen kleinen Bazaren in den Gemeinden der Region begann“, so **Dr. Ingrid Schwarz** von Südwind Niederösterreich.

Aus dieser Idee wurde dann etwas großes Gemeinsames, nämlich die erste niederösterreichische FAIRTRADE Region in der Buckligen Welt und im Wechsel-land. Dieses Projekt hat Johanna Spreitzhofer immer mitgetragen und bei der Umsetzung tatkräftig beigetragen. „Ohne Frauen wie Johanna Spreitzhofer, hätten wir die FAIRTRADE Region nicht umsetzen können, denn diese Frauen haben in den Pfarrgruppen und in der Katholischen Frauenbewegung den Grundstein für unsere Arbeit gelegt“, so Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich.



Von links: Zwei Töchter von Leopoldine Reisenbauer, Edith Tippel, Johanna Spreitzhofer, Rudolfine Rädler, Dr. Ingrid Schwarz

Foto: Südwind

Sabina Doria - Prämierung erfolgreicher Niederösterreicherinnen

Unter dem Titel „erfolgreich. frau“ stellte **Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen** kürzlich erfolgreiche Frauen aus den Bezirken vor. „In Niederösterreich gibt es hunderte Frauen, die auf ihrem Gebiet erfolgreich sind“, erklärte „Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen“- Landesleiterin LR Petra Bohuslav. Daher wurde die Kampagne „erfolgreich. frau“, bei der außergewöhnliche Frauen nominiert werden und im Herbst von uns Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen ausgezeichnet wurden.

14 Tage lang konnte über eine Homepage für die Nominierten gestimmt werden. Die Votingsiegerin **Barbara Bürgmayr-Posseth** hat in St. Leonhard am Forst eine Greißlerei mit regionalen Produkten eröffnet, welche von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Mittels Juryentscheidung wurde auch noch **Sabina Doria** als Siegerin gekürt. Die Leiterin des Landeskindergartens Bad Erlach ist Mitbegründerin der First Responder im Bezirk Wr. Neustadt, ein Einsatzteam zur raschen Hilfe, das privat alarmiert werden kann.

Info zum „Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis“

Der **Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis** ist mit € 1000,- dotiert. Er wird jedes Jahr im Gedenken an **Leopoldine Reisenbauer** aus Krummbach vergeben, die im Jänner 2017 unerwartet verstorben ist. Mit dem Preis will „Südwind Niederösterreich“ das Engagement und das Ehrenamt von Frauen aus der Buckligen Welt und dem Wechsel-land honoriert wissen. Der Preis soll den Mut und die Tatkraft von Frauen sichtbar machen, denn globale und lokale Gerechtigkeit ist möglich.



Foto: Wir Niederösterreicherinnen

Von links: Wir-Niederösterreicherinnen-Landesleiterin LR Petra Bohuslav, Sabina Doria, Barbara Bürgmayr-Posseth, Dr. Gerhard Gucher von der VAMED, die den Gewinnerinnen Wellness-Urlaube spendete.

WENN SIE NICHT FAHREN KÖNNEN ODER WOLLEN...
...WIR FAHREN SIE GERNE ZU IHREM NÄCHSTEN ZIEL!

MIETWAGENUNTERNEHMEN
PETER GRAF

Tel: 0699 1701 66 91
oder 0699 1702 03 62
mietwagen.graf@gmail.com
Bad Erlach

Kreditkartenzahlung möglich



Franz Linzer hat Bad Erlach auf Teneriffa immer im Fokus

Wie viele Bad Erlacher wissen, verbringt **Franz Linzer** seinen Lebensabend schon seit vielen, vielen Jahren auf Teneriffa. Über die Gemeindezeitung, die er regelmäßig nachgesandt bekommt, hat er einen guten Draht zu seiner Heimat. Der ehemalige BB-Oberinspektor wohnte einst an jenem Ort, auf dem heute das Gemeindezentrum steht. Zur jüdischen Geschichte in Bad Erlach hat er viel zu sagen. So manche Informationen aus dieser Epoche hat er **Dr. Werner Sulzgruber**, der diese Zeit für das Regionalmuseum aufarbeitet, schon zukommen lassen, teilte er der Redaktion der Gemeindezeitung kürzlich mit.

Die Anerkennung kam von einem, der es wissen muss! DI Fritz Trimmel, Obmann des „Vereins Bucklige Welt- Regionalentwicklung“ und Obmann der „Leader-Region-Bucklige Welt - Wechselland“ würdigte Hans Tomsich anlässlich einer Feierstunde im Krumbacher Hof: „Du hast viel dazu beigetragen, die Bucklige Welt zu dem zu machen, was sie heute ist!“

Region Bucklige Welt ehrt für sein journalistisches

Abg. z. NR Bürgermeister **Hans Rädler** pflichtete ihm bei und blickte zurück auf die vielen Jahre des gemeinsamen Weges im Bestreben, die Region Bucklige Welt zu entwickeln und noch lebenswerter zu machen. Die langjährige Betreuung der Bad Erlacher Homepage und der Gemeindezeitung trug dazu bei, dass sich Rädler und Tomsich auch persönlich näher kamen, es entwickelte sich eine verlässliche Freundschaft. „Du hast jede Veranstaltung in Bad Erlach besucht, fotografiert und darüber berichtet, dadurch bist du zum Ur-Bad Erlacher geworden!“ freute sich Bürgermeister Rädler.

Tomsich, der nach schwerer Krankheit wieder genesen ist, verantwortete zudem die Gestaltung und inhaltlichen Schwerpunkte der beliebten Thermenzeitung. „Die neugestaltete Bad Erlacher Gemeindezeitung ist mit der kommenden Weihnachtsausgabe der Beginn einer großen Zukunft!“ gibt sich Rädler überzeugt. Die Ehrenbürgerschaft in Bad Erlach steht für Tomsich noch bevor, kündigte der Bürgermeister an.

Der erfahrene Journalist geht mit voller Energie an die kommenden Projekte: „Die Gemeindezeitung von Bad Erlach im neuen Layout ist eine tolle Herausforderung. Auf die Idee, mit 72 Jahren aufzuhören, komme ich nicht, ich würde mich auch künftig gerne einbringen!“, so Tomsich.

Harald Wrede

Von Bangkok nach Bad Erlach

Darunee Hribernigg wurde für ihre 10-jährige Mitarbeit im Linsberg Asia ausgezeichnet.

Im Rahmen einer besonderen Feierstunde stand kürzlich Frau **Darunee Hribernigg** im Mittelpunkt. Als Mitarbeiterin der ersten Stunde wurde die Thailänderin für ihre **10-jährige Betriebszugehörigkeit bei Linsberg Asia** geehrt.

Frau Hribernigg lebt seit 2006 in Österreich und hat ihren Lebensmittelpunkt mit ihrem Mann nach Bad Erlach verlegt. Durch ihre berufliche Erfahrung in der Reisebürobranche in Thailand, konnte sich Frau Hribernigg seit Beginn Ihrer Tätigkeit im Resort Linsberg Asia aktiv einbringen.

Mit ihren Kontakten unterstützt sie das Unternehmen seit der Gründung bei der Suche nach Mitarbeitern mit asiatischen

Wurzeln. Frau Hribernigg arbeitet als Empfangsdame im Hotel-Restaurant und repräsentiert das Haus bei Messen und Veranstaltungen.

„Im Tourismus erleben wir eine hohe Personal-Fluktuation, deshalb schätzen wir Frau Hriberniggs Loyalität zum Betrieb sehr. Langjährige Mitarbeiter sorgen für Stabilität und Qualität und geben ihr Wissen an alle Mitarbeiter weiter“, betont die Geschäftsführung.



Für die langjährige Treue bedanken sich Geschäftsführer **Ing. Walter Kois** und Human Resources Manager **Stefan Nowatschka**.

Hans Tomsich Schaffen



Von links: Geschäftsführer Franz Piribauer, Mag. Cornelia Rehberger, Mag. Katrin Scherz-Kogelbauer, Regionsobmann DI Fritz Trimmel, Hans und Erika Tomsich, Bürgermeister Hans Rädler, Geschäftsführer Wolfgang Fischl

Hohe Auszeichnung: Hans Tomsich erhält „Goldene Medaille des Landes NÖ.“

Jahrelange intensive Öffentlichkeitsarbeit und hoher journalistischer Einsatz für die Bucklige Welt, nur ganz wenige Niederösterreicher haben „ihre“ Region so unterstützt und voran gebracht wie Hans Tomsich.

Mit großem Engagement gestaltete er Gemeindezeitungen für mehrere Gemeinden und betreute als Redakteur sehr erfolgreich die Zeitung der Thermengemeinden und trug so zur touristischen Entwicklung bei. Viele Jahre lang prägte Hans Tomsich als Chefredakteur des „Boten aus der Buckligen Welt“ diese Visitkarte der gesamten Region, was einerseits den Erfolg dieses Magazin begründete, andererseits viele wichtige Projekte in der Buckligen Welt voran brachte.

Jetzt wurde das journalistische Urgestein aus Lanzenkirchen vom Land Niederösterreich mit der „Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ geehrt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner übergab persönlich die Ehrenurkunde und die Medaille bei einer festlichen Feierstunde im Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landtages in St. Pölten.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner nutzte die Feierstunde um den anwesenden Ehrengästen die Grundzüge ihrer künftigen Politik nahezubringen. „Wir werden

unsere Traditionen nicht aus falsch verstandener Toleranz verstecken!“ bekräftigte Mikl-Leitner und wandte sich dann an die Empfänger der Ehrungen: „In Niederösterreich ist es Tradition ein Dankeschön zu sagen, den Menschen, die mehr leisten: Sie haben das beste Niederösterreich gemacht, dass es je gab!“

Ein anschließendes Buffet bot reichlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter den Festgästen.

Harald Wrede



Foto: NLK Reinberger



Schneeberger, Rädler & Hahn gratulierten vor Ort

Bürgermeister Hans Rädler war in Begleitung von Vizebürgermeister Alois Hahn eigens nach St. Pölten gereist, um Preisträger und Wegbegleiter Hans Tomsich persönlich zu gratulieren und seinen Dank für den jahrelangen Einsatz auch für Bad Erlach auszusprechen.

Am Beispiel Christian Rädler: In diesem Job ist Vernetzung alles!



Er tanzt auf mehreren Kirtagen und verliert doch nicht den Überblick: Christian Rädler ist, wie der Name schon sagt, ein waschechter Bad Erlacher. In der Politik steht er noch nicht in der ersten Reihe - tatsächlich aber zumindest ganz knapp dahinter.

Wie er sein enormes Arbeitspensum zeitlich unter einen Hut bringt, möchte er nicht verraten. Bei einem Interview mit *Hans Tomsich* plaudert er aber gerne über das, was ihn seit vielen Jahren beruflich so beschäftigt.

Hat dich die Politik schon früh interessiert und wie sehr hat dich dein Vater dazu inspiriert?

Ich absolvierte das Humanistische Gymnasium der Redemptoristen in Katzelsdorf. Nach der Matura 1992 war ich Redakteur der NÖN in der Wiener Neustädter Redaktion. Dort kam ich natürlich auch mit Politik in Berührung und machte in der Folge eine Ausbildung zum kommunalpolitischen Trainer. Dazu gehörte Kommunikation, Rhetorik, Diskussionsleitung und Politische Bildung. Zeitgleich betrieb ich für den ÖAAB Öffentlichkeitsarbeit, wie Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen, konzipierte dessen Pressearbeit und das Marketing und gab auch verschiedene Magazine heraus. Dieser Art von Öffentlichkeitsarbeit blieb ich dann auch von

1997-1998 in der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten verbunden. Mein Vater hat das natürlich und auch das, was danach kam, gutgeheißen.

Stichwort „Was danach kam“. Es kamen dann 15 Jahre, die dich sicherlich geprägt haben. Büroleiter und Pressesprecher des (damaligen) Landeshauptmann-Stellvertreters Wolfgang Sobotka war wohl eine besonders große Herausforderung.

Das kann man sagen. Öffentlichkeitsarbeit war damals nur mehr ein Randthema. Viel spannender waren etwa Budgeterstellung und -vollzug, Beteiligungs- und Veranlagungsmanagement, Wohnbauförderung und Gesundheitsfinanzierung.

Der unmittelbare, direkte Kontakt zur Politik wurde wohl zurückgedrängt, als die nächste Herausforderung vor der Tür stand.

Ab 2013 war ich dann Stellvertretender Vorstand der Hypo NOE Landesbank und hatte in dieser Funktion die Bereichsleitung von Marketing und Presse über. Im Vorjahr wechselte ich dann in den Vorstand der NÖ Wohnbaugruppe. In dieser sind die vier gemeinnützigen Traditionsunternehmen Austria | Gebau-Niobau | NBG | WET nach ihrem

Zusammenschluss im Jahr 2010 vereint. So bündeln sie seither als weiterhin eigenständige Unternehmen ihre Energien und Synergien.

Als Experte für den sozialen Wohnbau berühren deine Agenden ganz besonders stark die Interessen der Gemeinden - auch jene der Heimatgemeinde und den Nachbargemeinden.

Das kommt wahrscheinlich jetzt klarer zum Ausdruck als in meinen früheren Positionen. Meine guten Kontakte zu Landeshauptmann-Stv. **Wolfgang Sobotka**, dem damals ja die Landesfinanzen unterstanden, habe ich allerdings schon beim Bau der Therme Linsberg und der neuen Sportarena, im langen Kampf um die Kinder-Reha - bei dem mir auch die persönlichen Kontakte zu Meinungsbildnern beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger zugute kamen - sowie beim Betreten und Jungen Wohnen in Bad Erlach einsetzen können. Vieles ist damals auch über meinen Schreibtisch gegangen. Es ist auch kein Geheimnis, dass die finanzielle Situation meiner Heimatgemeinde in

Links: Kinder-Reha in Bad Erlach - Christian Rädler war bei den Verhandlungen mitten drin. Rechts: Natur im Garten ist mehr als nur Garteln





Foto: NLK/Pfeiffer



Foto: Archiv Alois Mock Institut

Christian Rädler in seiner Funktion als Obmann von „Natur im Garten“ und des Alois Mock Institutes (rechts)

einer Schiefelage war. Schaut man sich diese heute an (Anm. des Autors: siehe Seite 6), erkennt man eine klare Tendenz zum Positiven. Auch das würde ich einer guten Zusammenarbeit Gemeinde-Land zuschreiben.

Bei all diesen Fulltime-Jobs drängt sich die Frage auf, wie man daneben Funktionen wie Obmann von „Natur im Garten“ oder Obmann des Alois Mock Institutes zeitlich schaffen kann.

„Natur im Garten“ hat mich schon vor meiner Obmann-Zeit fasziniert. Auch daheim haben wir uns davon leiten lassen. „Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Initiative, welche die Ökologisierung von Gärten

Sportarena Bad Erlach bei der Eröffnung im September 2013. Die rasche Umsetzung des Projektes kam auch durch die administrative Unterstützung von Christian Rädler zustande



Foto: Hans Tomsich

und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dieser Philosophie kann ich mich auch privat voll identifizieren.

In der Funktion als Obmann des Alois Mock Institutes stehen auch Auslandsreisen an. Offenbar muss man für Zukunftsfragen auch international gut vernetzt sein.

Das Alois Mock Institut wurde gegründet, um sich mit Zukunftsfragen in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auseinander zu setzen. Es vernetzt Meinungen und Prognosen zu neuen Erkenntnissen, die Entscheidungsträgern als Handlauf am Weg in die Zukunft dienen. Gesellschaftliche Entwicklungen, Trend in Wirtschaft und Arbeit, Veränderungen im Zusammenleben und Anforderungen an die Politik stehen dabei im Blickpunkt. Dazu ganz aktuell: Erst vor wenigen Wochen fuhr ich mit einer Delegation unseres Institutes in die Schweiz. In Zürich und Bern standen Expertengespräche zu den Themen direkte Demokratie, Föderalismus und Digitalisierung im Fokus. Materien, die bei der Bildung einer neuen österreichischen Bundesregierung ganz oben auf der Agenda standen.

Wenn im In- und Ausland über Zukunftsfragen gesprochen wird, ist Christian Rädler dabei



Foto: Archiv Alois Mock Institut

Anmerkung des Autors: Präsident des Alois Mock Institutes ist Wolfgang Sobotka...

Wir gratulieren!

95



Karoline Hammer



Barbara Ressel-Schütz



Adelheid Breyner



Otto Schramm

90



Florian Jeitler feierte 40. Geburtstag

Mit einer Einladung zum Abendessen beim Schmankerlheurigen der Familie Breitsching feierte Kommandant-Stellvertreter **Florian Jeitler** seinen 40. Geburtstag. Bürgermeister **Hans Rädler** überbrachte persönlich die Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Erlach.



Diamantene Hochzeit von Paul und Helene Nadvornik

Bürgermeister **Hans Rädler** gratulierte dem Jubelpaar mit dem Bad Erlacher Körperl und einem sommerlichen Blumenstrauß zu diesem äußerst seltenen Ehejubiläum und wünschte noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.



Franz Breitsching: Gratulation zum 50er

Mit einem zünftigen Grill-Abend feierte **Franz Breitsching**, beliebter Heurigenwirt und Bad Erlacher Urgestein, seinen 50. Geburtstag standesgemäß im familieneigenen Schmankerlheurigen. Bürgermeister **Hans Rädler** und Vzbgm. **Alois Hahn** gratulierten.





Herta Pichl



Wilhelm Hofer

85



Friederike Kraiger



Ilse Taschl



Erich Mayerhofer



Aurelia Filz



Anna Trimmel

Dieter Besta feierte seinen 60. Geburtstag

Mit einem großen Geschenkkorb und sehr persönlichen Glückwünschen gratulierte Bürgermeister Hans Rädler seinem langjährigen Amtsleiter Ing. Dieter Besta zum 60. Geburtstag. Nicht minder herzliche Glückwünsche gab es auch von Amtsleiterin Susanne Kojer und Benjamin Stangl. Ing. Besta hatte zu einer würdigen Geburtstagsfeier in sein „Grandhotel Niederösterreichischer Hof“ geladen und viele seiner beruflichen und privaten Wegbegleiter waren der Einladung gefolgt!



Elfriede Mayerhofer

80



Todesfälle 2017

Josef Tasch
 Josefine Streng
 Karl Bell
 Leopold Josef Herzog
 Konrad Wolf
 Margarete Johanna Koller
 Franz Reinhard Kopp
 Josef Kampichler
 Karoline Anna Schuster
 Antonia Kornfeld
 Edith Romanovszky
 Luzia Louise Koraus
 Dr. Johann Weinlich
 Gertrud Morawa
 Karoline Arockner
 Katharina Stradl
 Elisabeth Zodl
 Maria Glatzl
 Charlotte Pauline Wondraschek
 Rosa Koppensteiner
 Fritz Richard Helene Weinlich
 Anna Nimmrichter
 Friederike Hermine Lugger
 Anna Puntigam
 Maria Rauch
 Rosa Nöbauer
 Theresia Reichmann
 Alicja Krol
 Anna Karoline Grabner
 Johann Fuchs
 Johann Windbichler
 Gertrude Schiefer
 Maria Ringhofer
 Theresia Pichl

Gratulation a



Tochter Peri mit ihren Eltern Maher Sido und Zakia Haidan



Daniela und Alexander Neuwirth MA freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Luisa



Söhnchen Alexander mit seinen Eltern Stephanie Polgár und Johann Breitsching



Söhnchen Florian mit seinen Eltern Agnes Hofstätter und Clemens-Maria Jeitler



Die Söhne Leon (links) und Lorenz mit ihren stolzen Eltern Adrienne und Ing. Karl Heissenberger

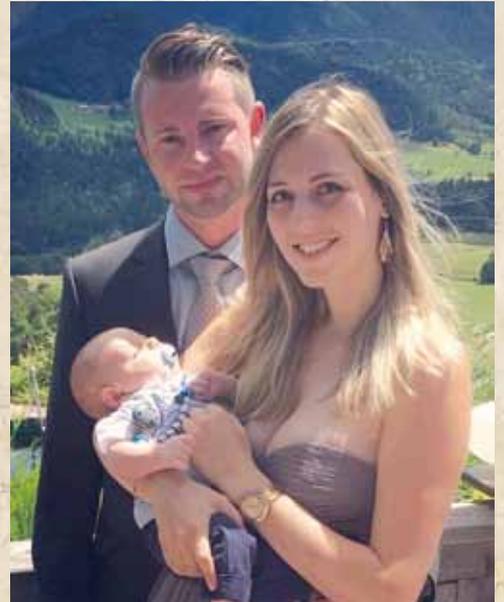
n glückliche Eltern!



*Sohn Benedikt mit seiner Mutter
Bärbel Stockinger, Vater: Martin Friedl*



*Töchterchen Lana mit seinen Eltern
Corina Schlager und Alexander Stulik*



*Söhnchen Tobias mit seinen Eltern
Anja Breitsching und Emanuel Leitner*



*Söhnchen Lukas mit Bernadette Pichler und
Christoph Puffitsch*



*Sohn Theodor mit seinen Eltern Yvonne
und Martin Zehetner*



*Söhnchen Loui mit seinen Eltern
Barbara Fürst und Andreas Grabenweger*



*Söhnchen Ideal mit seinen Eltern Avdyl
und Edona Collaku*



*Töchterchen Vanessa mit
Katrin Holzmann und Markus Jacoangeli*

Wir.Niederösterreicherinnen: Dank und Ehrung für Ortsgruppe Bad Erlach beim Bezirkstag

Mit einer ausführlichen Rückschau von Bezirksleiterin **Susanne Schmid** aus Walpersbach, die als Kandidatin zur Landtagswahl antritt, begann der Bezirkstag der Wir.Niederösterreicherinnen im Grandhotel „Niederösterreichischer Hof“.

Immer wieder wurden die vielfältigen Aktivitäten der Ortsgruppe Bad Erlach

erwähnt. „Bei Ortsleiterin **Sabine Hauer** mit ihrem Team werden Frauenanliegen umgesetzt und laufend Projekte für Kinder, wie zum Beispiel der Selbstverteidigungskurs in der Volksschule organisiert. Über das ganze Jahr hinweg werden mit Veranstaltungen, wie dem Blumenflohmarkt oder dem „Italienischen Abend“, wichtige Akzente gesetzt! Dafür spreche ich den unglaublich aktiven Bad Erlacherinnen meinen herzlichen Dank aus!“, so Susanne Schmid in ihrem Rückblick.

Nach der Neuwahl des Bezirksvorstandes, bei dem das bisherige Team um Susanne Schmid einstimmig bestätigt wurde, gab es als Anerkennung einen bunten Blumenstrauß für die Ortsleiterin Sabine Hauer.



Wirtschaftsbund: frühstück mit Lanzenkirchen Kandidaten im Ca...

Prominenter Besuch beim traditionellen Unternehmerfrühstück des Wirtschaftsbundes in Bad Erlach: Obfrau Baumeisterin **Hermine Besta** konnte den Spitzenkan-



Tierärzte - Sonn- & Feiertage

16./17. Dez.	Gruppe I	13./14. Jän.
23./24. Dez.	Gruppe II	20./21. Jän.
25./26. Dez.	Gruppe III	27./28. Jän.
30./31. Dez.	Gruppe IV	3./4. Feb.
1. Jän.	Gruppe IV	10./11. Feb.
6./7. Jän.	Gruppe I	17./18. Feb.

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46341
0650/2822111, 02629/22151

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803
Dr. J. Leimer
Krumbach, 02647/42343

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Mag. S. Erbstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Unsere Jüngsten im Vormarsch:

Neue Krippenplätze für 1-3 Jährige

Kinderbetreuung für Kinder von 1-3 Jahren stellt besondere Anforderungen: Eine entsprechend vorbereitete Umgebung, qualifizierte Betreuungspersonen sowie ein organisatorischer Rahmen, der auch berufstätigen Eltern gerecht wird.

Ab Anfang 2018 wird die neue Kleinkindgruppe **Momolinos** in Lanzenkirchen ihren Betrieb aufnehmen.

Pädagogisch stützt sie sich auf das bewährte Konzept der Kindergruppe Kleine Leonardos mit den Schwerpunkten Bewegung, Natur und Kreativität. Organisatorisch profitiert sie von der langjährigen Erfahrung des Hort Lanzenkirchen, der ebenso wie die neue Gruppe im Erdgeschoss des Gemeindeamtes untergebracht ist.



Die Anmeldung für die neuen Plätze ist ab sofort möglich. Bei Interesse an den neuen Krippenplätzen wenden Sie sich bitte an Dr. Brigitta Rupp

Verein Mit Kindern Wachsen, Flusgasse 1,
2821 Lanzenkirchen;
Tel: 0680 / 44 076 08
web: www.kleineleonardos.at
e-mail: leonardos.lanzenkirchen@gmail.com



Unternehmer- tags- fé Fellingner

didaten des Wirtschaftsbundes für die kommende Landtagswahl **Ing. Alexander Smuk** und „Frau in der Wirtschaft“-Obfrau **Anita Stadtherr** in der Runde der Bad Erlacher Selbstständigen begrüßen. Ing. Smuk, dessen politisches Augenmerk auf Digitalisierung Online-Handel liegt, setzt sich seit Jahren für den Abbau hemmender Vorschriften für Unternehmen ein.

Beim gemütlichen Frühstück war Gelegenheit für beide Kandidaten Wünsche und Anregungen der Bad Erlacher Wirtschaftsbundmitglieder, für die Politik im Land Niederösterreich mitzunehmen.



ertagsdienst

Gruppe II	24./25. Feb.	Gruppe IV
Gruppe III	3./4. März	Gruppe I
Gruppe IV	10./11. März	Gruppe II
Gruppe I	17./18. März	Gruppe III
Gruppe II	24./25. März	Gruppe IV
Gruppe III	31. März	Gruppe I

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462
Mag. F. Abel,
Mag. S. Abel-Reichwald
Kirchschlag/BW, 02646/25943
Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500
Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559
Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300
Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500
Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr,
bzw. am Vorabend von Feiertagen von
20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag,
7 Uhr. Um vorherige telefonische
Kontaktaufnahme mit dem jeweils
diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Weltspartag: Sparen ist nach wie vor im Trend!

Seit 1924 gibt es den Weltspartag in Österreich und nach wie vor ist Sparen nicht aus der Mode gekommen. Sparkasse und Raiffeisenbank in Bad Erlach waren festlich geschmückt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tracht warteten auf Sparer aus allen Generationen um die übers Jahr gesammelten Cent und Euro dem Konto gutzuschrei-

ben. Natürlich gab es vor allem für die jungen Sparer ein kleines Geschenk.

Der Weltspartag war auch für Bürgermeister Rädler und Vizebürgermeister Alois Hahn ein willkommener Anlass den Bad Erlacher Geldinstituten einen Besuch abzustatten.

Fotos: Sabine Hauer



Frohe Weihnachten und viel Erfolg 2018

LUEF SAT - TV - SERVICE

BAD ERLACH

Tel. 0664/9124336

luef.m@aon.at

HDaustria / SKY / simpliTV / ORF HD / freundlich - kompetent - pünktlich



Frohe Weihnachten

wünschen Ihnen Bürgermeister
Hans Rädler und die Mitglieder
des Gemeinderates
Bad Erlach!



**SILVESTER-
FEUERWERK**

**31.12. ab 18 Uhr
am Kirchenplatz!**